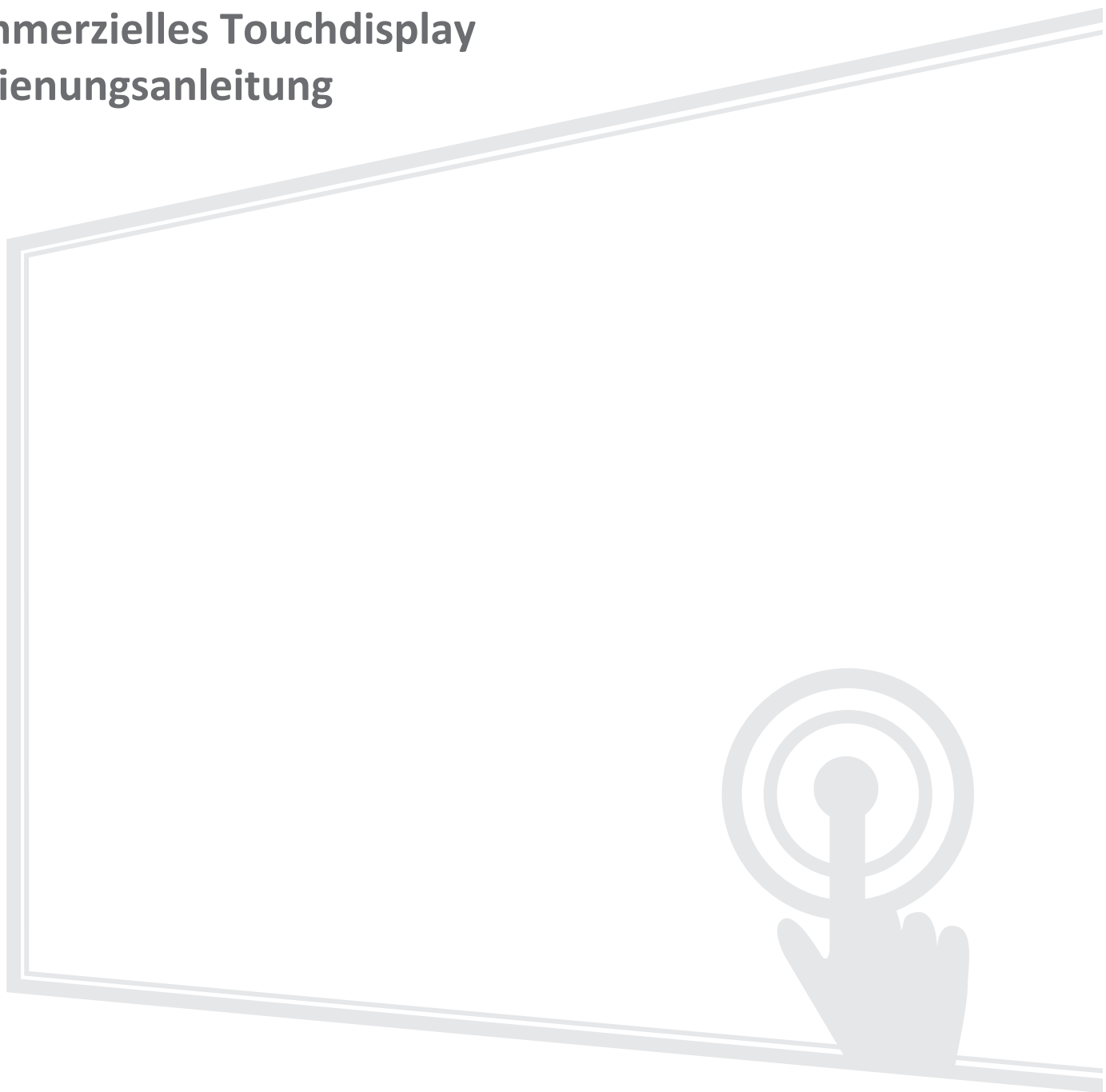


IFP33/IFP33-G-Serie

Kommerzielles Touchdisplay
Bedienungsanleitung



Vielen Dank, dass Sie sich für ViewSonic® entschieden haben

Als einer der weltweit führenden Anbieter von visuellen Lösungen verpflichtet sich ViewSonic®, die Erwartungen der Welt an technologische Weiterentwicklung, Innovation und Einfachheit zu übertreffen. Wir bei ViewSonic® glauben, dass unsere Produkt das Potenzial haben, die Welt positiv zu beeinflussen, und wir sind davon überzeugt, dass Ihnen das ViewSonic®-Produkt, für das Sie sich entschieden haben, gute Dienste leisten wird.

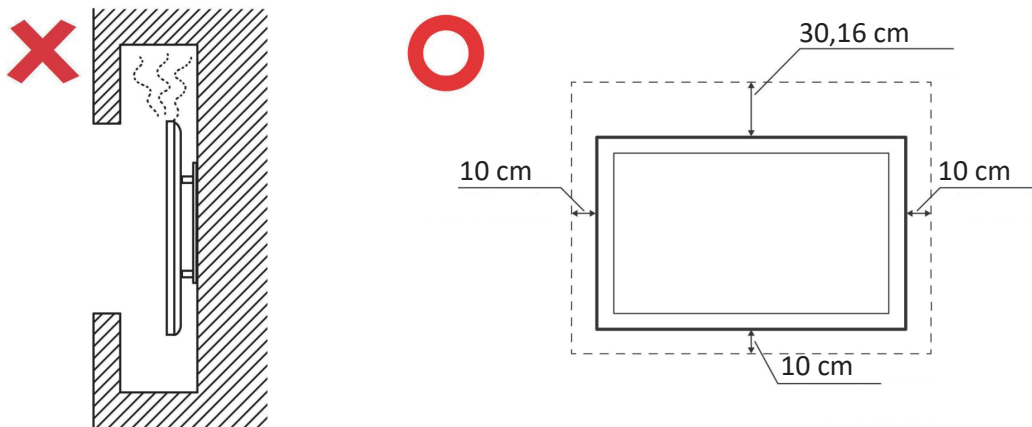
Vielen Dank nochmals, dass Sie sich für ViewSonic® entschieden haben!

Sicherheitshinweise

Bitte lesen Sie vor Inbetriebnahme des Gerätes die **Sicherheitshinweise**.

- Bewahren Sie diese Anleitung zum künftigen Nachschlagen an einem sicheren Ort auf.
- Lesen Sie alle Warnhinweise und befolgen Sie sämtliche Anweisungen.
- Benutzen Sie das Gerät nicht in der Nähe von Wasser. Damit es nicht zu Bränden oder Stromschlägen kommt, setzen Sie dieses Gerät keiner Feuchtigkeit aus.
- Entfernen Sie niemals die rückseitige Abdeckung. Dieses Display enthält Hochspannungskomponenten. Bei Berührung diese Komponenten könnten Sie sich ernsthaft verletzen.
- Setzen Sie das Gerät keinem direkten Sonnenlicht oder andere Quellen nachhaltiger Wärme aus.
- Stellen Sie das Gerät nicht in der Nähe von Wärmequellen (z. B. Heizungen, Herde etc.) auf, meiden Sie unbedingt die Nähe zu sonstigen Geräten, die Temperatur des Gerätes auf gefährliche Werte erhöhen könnten – dazu zählen auch Verstärker.
- Reinigen Sie das Gehäuse mit einem weichen, trockenen Tuch. Informationen finden Sie im Abschnitt „Wartung“.
- Achten Sie beim Transportieren des Gerätes darauf, das Gerät nicht fallen zu lassen oder gegen andere Gegenstände zu stoßen.
- Platzieren Sie das Gerät nicht auf einer unebenen oder unstabilen Oberfläche. Das Gerät könnte herunterfallen, was Verletzungen und Störungen zur Folge haben kann.
- Platzieren Sie keine schweren Gegenstände auf dem Gerät oder Anschlusskabeln.
- Schalten Sie das Gerät sofort ab und wenden Sie sich an Ihren Händler oder ViewSonic®, falls Sie Rauch, ungewöhnliche Geräusche oder einen komischen Geruch bemerken. Eine weitere Benutzung des Gerätes ist gefährlich.
- Das Gerät ist ein Monitor mit LED-Hintergrundbeleuchtung für die allgemeine Büroverwendung.
- Versuchen Sie niemals, die Sicherheitsfunktionen des geerdeten Netzsteckers außer Kraft zu setzen. Ein verpolungssicherer Stecker ist mit zwei Kontakten ausgestattet, von denen einer breiter als der andere ist. Ein geerdeter Stecker verfügt über zwei Kontakte und eine dritte Erdungszunge. Der breitere Kontakt/ die Erdungszunge dient Ihrer Sicherheit. Falls der Stecker nicht in Ihre Steckdose passt, benötigen Sie einen Adapter. Versuchen Sie nicht, den Stecker gewaltvoll in die Steckdose zu stecken.
- Entfernen Sie bei Anschluss an eine Steckdose NICHT die Erdungszunge. Achten Sie darauf, dass die Erdungszunge auf keinen Fall entfernt wird.

- Sorgen Sie dafür, dass das Netzkabel nichts eingeklemmt wird, nicht darauf getreten werden kann. Achten Sie insbesondere auf den Netzstecker und auf die Stelle, an der das Kabel aus dem Gerät austritt. Nutzen Sie eine Steckdose in unmittelbarer Nähe des Gerätes, die jederzeit leicht erreicht werden kann.
- Verwenden Sie nur vom Hersteller angegebene Zusatz- und Zubehörteile.
- Falls Sie einen Wagen verwenden, bewegen Sie die Wagen/Gerät-Kombination äußerst vorsichtig, damit das Gerät nicht umkippt.
- Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, falls das Gerät voraussichtlich längere Zeit nicht benutzt wird.
- Stellen Sie das Gerät an einem gut belüfteten Ort auf. Platzieren Sie nichts auf dem Gerät, das die Wärmeableitung beeinträchtigen könnte.



- Überlassen Sie Wartungs- und Reparaturarbeiten ausschließlich qualifizierten Fachleuten. Bei Beschädigungen und anderen Beeinträchtigungen muss das Gerät gewartet oder repariert werden; beispielsweise in folgenden Fällen:
 - » Wenn das Netzkabel oder der Netzstecker beschädigt ist.
 - » Wenn Flüssigkeiten über dem Gerät verschüttet wurden oder Gegenstände in das Gerät gefallen sind.
 - » Wenn das Gerät Feuchtigkeit ausgesetzt war.
 - » Wenn das Gerät nicht normal funktioniert oder fallen gelassen wurde.

Inhalt

Sicherheitshinweise	3
Einleitung	9
Lieferumfang	9
Wandmontageset – Spezifikationen (VESA)	10
IFP6533.....	10
IFP7533.....	11
IFP8633.....	12
Übersicht	13
IFP6533.....	13
IFP7533.....	14
IFP8633.....	15
Bedienfeld und vordere I/O	16
I/O-Blende	17
Fernbedienung	18
Gesten verwenden	22
Verbindungen herstellen	24
Externe Geräte verbinden und Touch-Verbindung herstellen	24
Type-C-Verbindung	24
HDMI-Verbindung	24
VGA-Verbindung	25
RS-232-Verbindung	26
USB- und Netzwerkverbindungen	27
Media-Player-Verbindung	28
Audioverbindung.....	29
Audioeingang	29
Audioausgang.....	29
SPDIF-Verbindung.....	30
Verbindung mit Videoausgang	31

Ihr ViewBoard verwenden	32
Ihr ViewBoard ein-/ausschalten	32
Ersteinrichtung	33
Symbolleiste	35
Kontrollleiste	41
On-Screen Display (OSD)-Menü - Allgemeine Einstellungen	44
Input Settings (Eingangseinstellungen)	45
Display Settings (Anzeigeeinstellungen).....	47
Audio Settings (Audioeinstellungen).....	50
Blaulichtfilter und Augengesundheit.....	52
Settings (Einstellungen) - Embedded Player	54
Network & Internet (Netzwerk und Internet)	54
File Sharing (Dateifreigabe).....	62
Display (Anzeigen).....	64
Preferences (Präferenzen)	68
Input Source (Eingangsquelle).....	77
Apps	80
System	83

Eingebettete Anwendungen und Einstellungen 91

myViewBoard Display.....	91
myViewBoard Live	92
myViewBoard Manager	93
myViewBoard Record	94
myViewBoard Whiteboard	95
ViewBoard Cast	98
Cast-Sender von Windows-basierten Geräten, MacBook und Chrome-Geräten..	99
Cast-Sender von mobilen Geräten: iOS-basierte (iPhone, iPad) und Android OS-basierte Telefone/Tablets.	100
Von einem Mobilgerät, das Anmerkungen unterstützt, übertragen	101
Andere Standardanwendungen.....	102
Chrome.....	102
Ordner	103
OfficeSuite.....	105
Screen Lock (Bildschirmsperre)	106
vSweeper.....	107

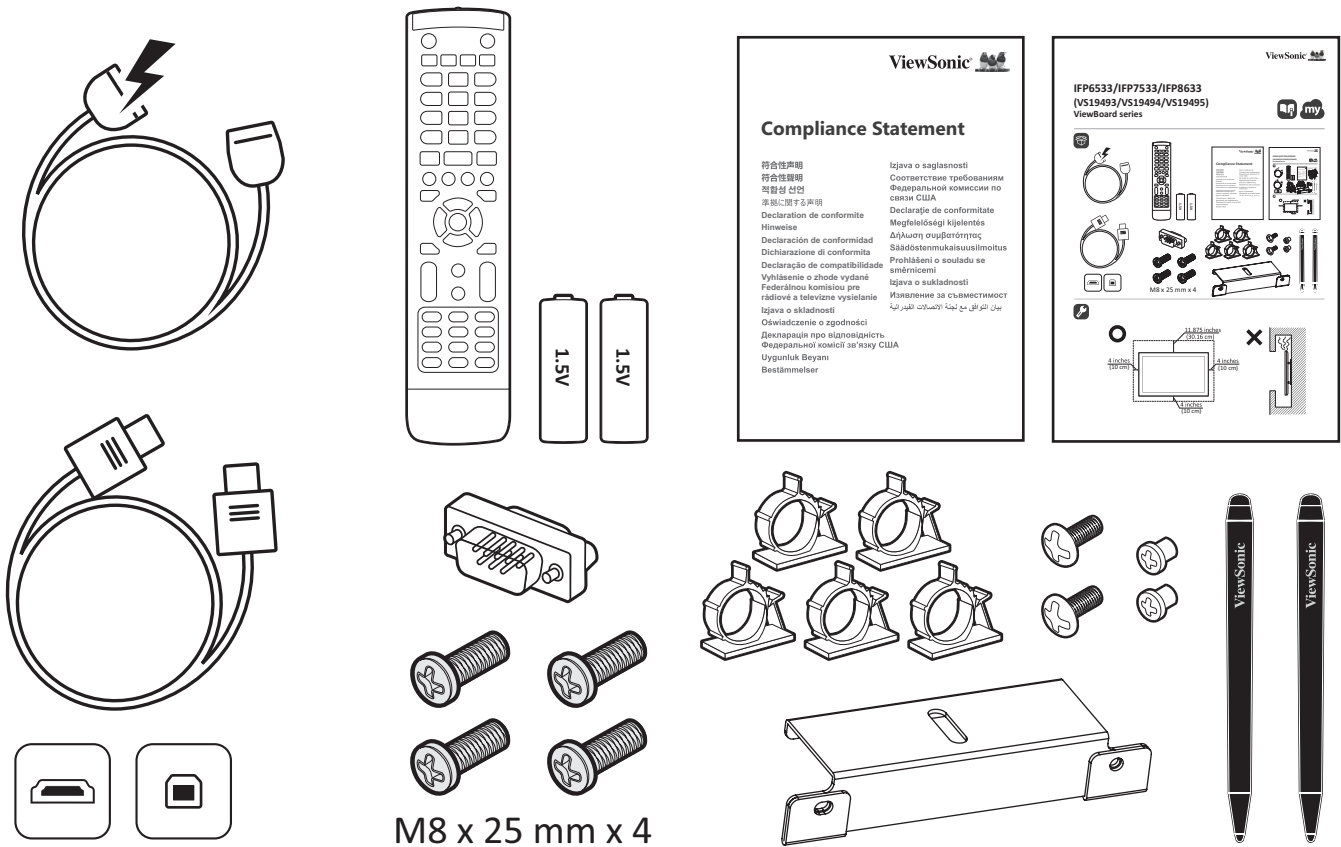
RS-232-Protokoll 108

Beschreibung	108
RS-232-Hardware-Spezifikationen	108
LAN-Hardware-Spezifikationen	109
RS232-Kommunikationseinstellungen	109
LAN-Kommunikationseinstellungen.....	109
Befehlsreferenz	109
Protokoll	110
Festlegen-Funktionen.....	110
Get-Function Listing	118
Fernbedienungssignale weiterleiten	126

Anhang.....	129
Anzeigemodi.....	129
VGA-Modus	129
HDMI Mode (HDMI-Modus).....	130
Problemlösung.....	131
Wartung.....	133
Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen	133
Bildschirm reinigen.....	133
Gehäuse reinigen	133
Informationen zu Richtlinien und Service	134
Informationen zur Konformität	134
FCC-Erklärung.....	134
Industry-Canada-Erklärung	134
CE-Konformität für europäische Länder.....	134
RoHS2-Konformitätserklärung	135
ENERGY-STAR-Erklärung.....	136
Indische Beschränkung zu gefährlichen Stoffen.....	136
Entsorgung zum Ende der Einsatzzeit	136
Hinweise zum Urheberrecht.....	137
Kundendienst	138
Eingeschränkte Garantie	139

Einleitung

Lieferumfang



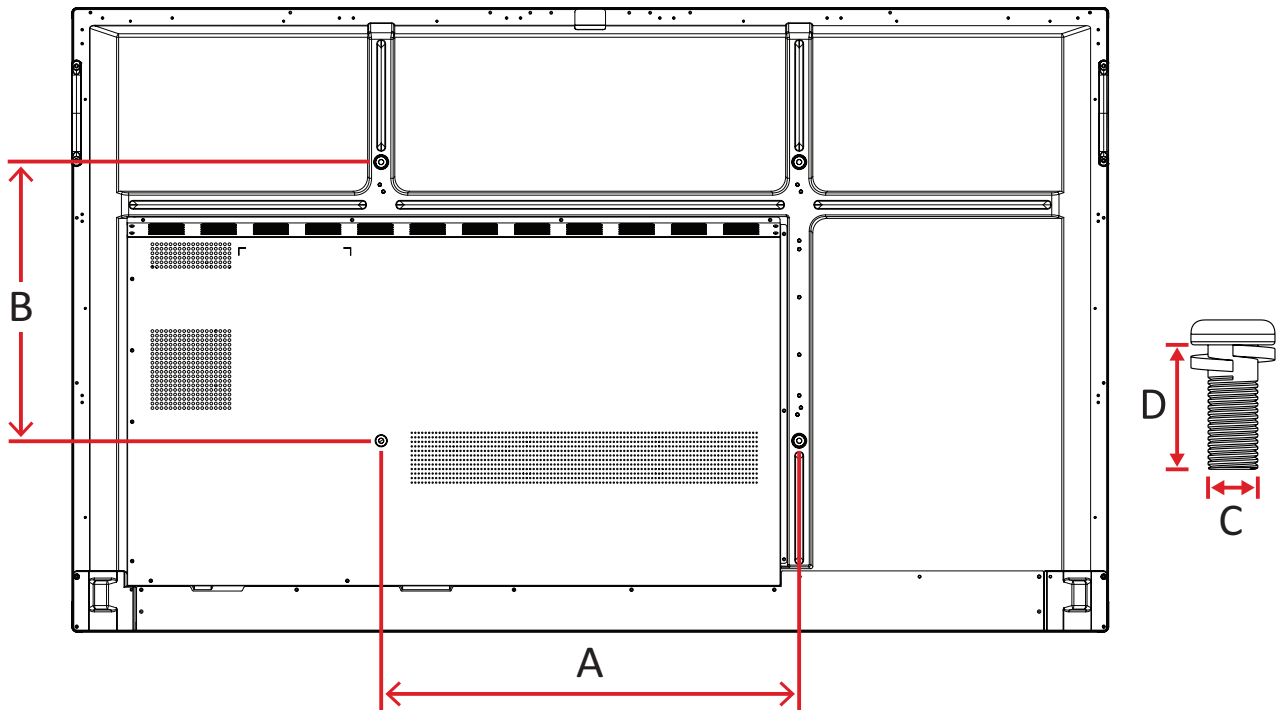
- Netzkabel (3 m)
- Fernbedienung
- AAA-Batterie
- USB-Touch-Kabel (3 m)
- Touch-Stift x 2 (VP-PEN-009)
- Schnellstartanleitung
- Konformitätserklärung
- RS-232-Adapter
- Klamme x 5
- Kameraplatte
- Schraube x 8
- HDMI-Kabel (3 m)

HINWEIS: Mitgelieferte Netzkabel und Videokabel können je nach Land variieren. Bitte wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihren örtlichen Händler.

Wandmontageset – Spezifikationen (VESA)

HINWEIS: Bitte beachten Sie zur Installation der Wandhalterung oder der mobilen Halterung die Anweisungen in der Wandmontage-Installationsanleitung. Bitte wenden Sie sich an Ihren Händler vor Ort, wenn Sie weiteres Installationsmaterial benötigen oder das Gerät auf andere Weise montieren möchten.

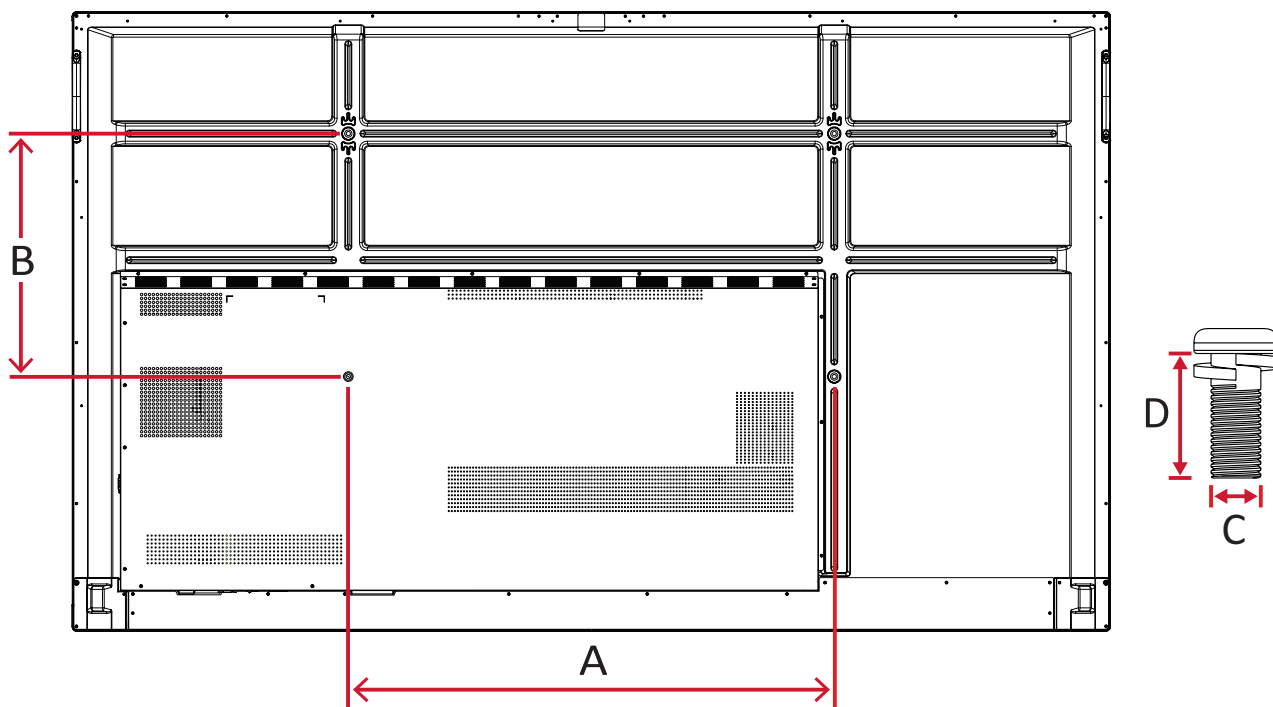
IFP6533



Modell	VESA-Spezifikationen (A × B)	Standardschraube (C × D)	Menge
IFP6533- 65"	600 x 400 mm	M8 x 25 mm	4

HINWEIS: Verwenden Sie keine Schrauben, deren Länge die Standardabmessungen überschreitet – solche Schrauben können zu Beschädigungen im Inneren des Displays führen.

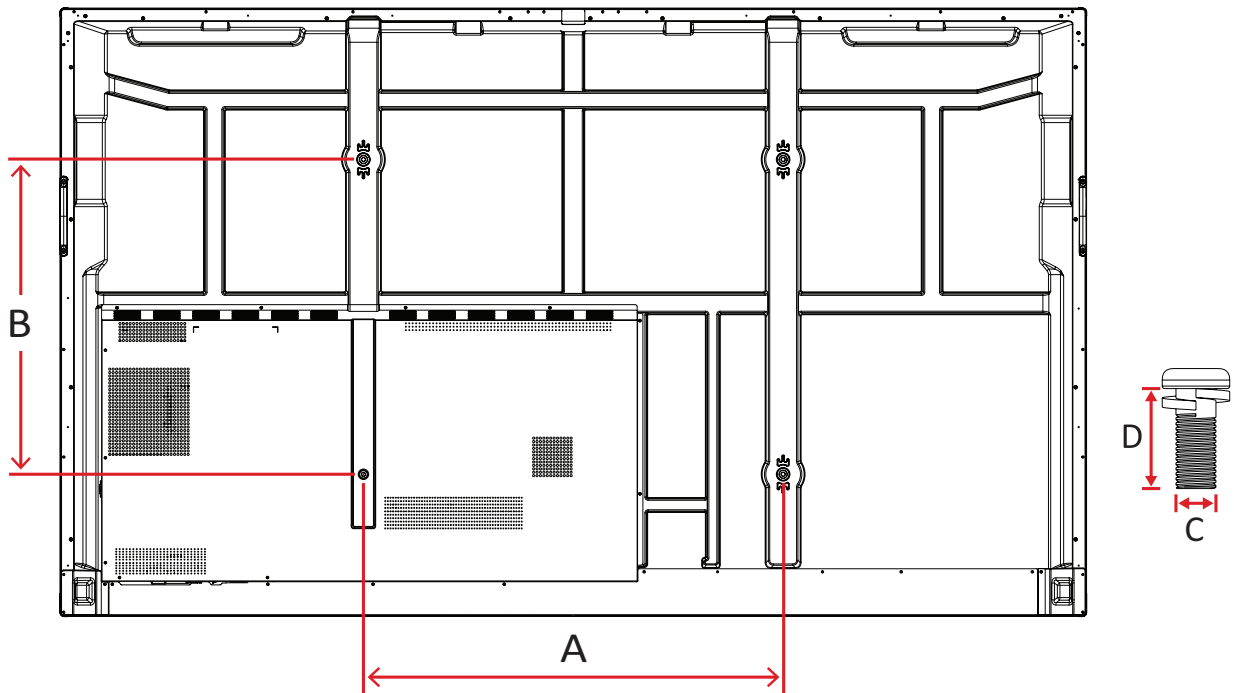
IFP7533



Modell	VESA-Spezifikationen (A × B)	Standardschraube (C × D)	Menge
IFP7533 - 75"	800 x 400 mm	M8 x 25 mm	4

HINWEIS: Verwenden Sie keine Schrauben, deren Länge die Standardabmessungen überschreitet – solche Schrauben können zu Beschädigungen im Inneren des Displays führen.

IFP8633



Modell	VESA-Spezifikationen (A × B)	Standardschraube (C × D)	Menge
IFP8633 - 86"	800 x 600 mm	M8 x 25 mm	4

HINWEIS: Verwenden Sie keine Schrauben, deren Länge die Standardabmessungen überschreitet – solche Schrauben können zu Beschädigungen im Inneren des Displays führen.

Übersicht

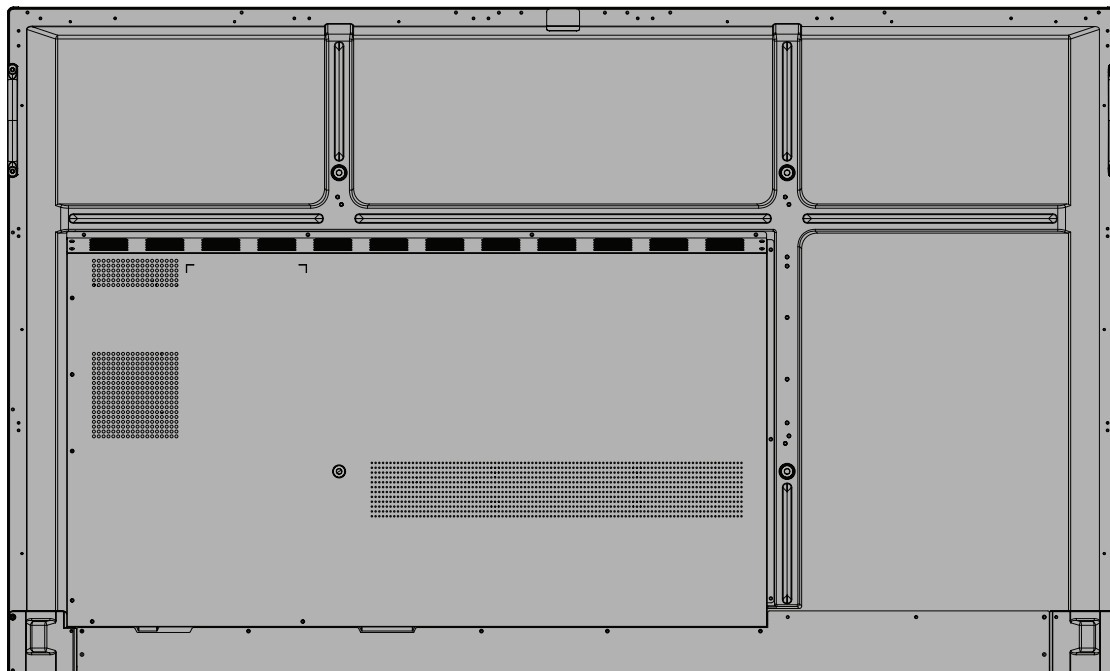
IFP6533

Frontblende



Bedienfeld und vordere I/O

Rückwand



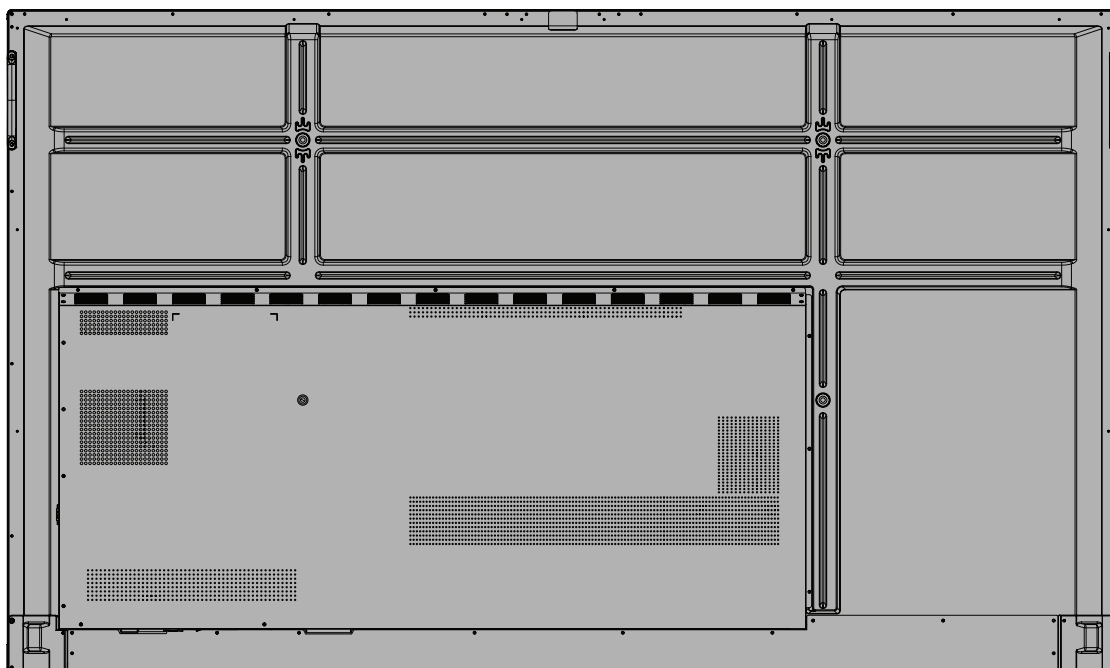
IFP7533

Frontblende



Bedienfeld und vordere I/O

Rückwand



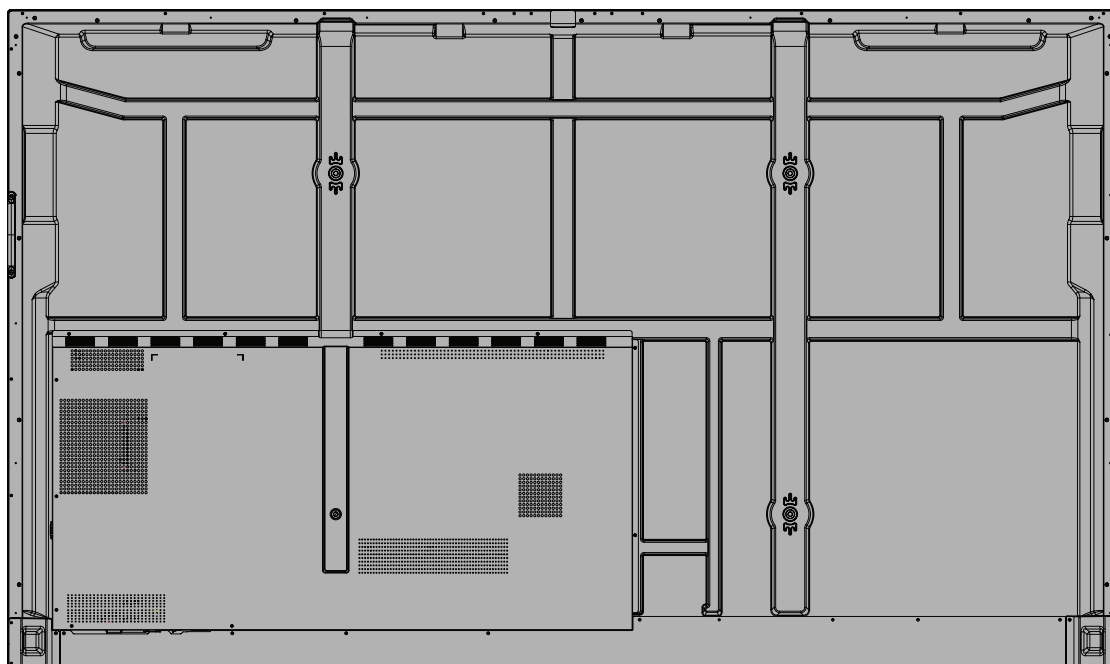
IFP8633

Frontblende

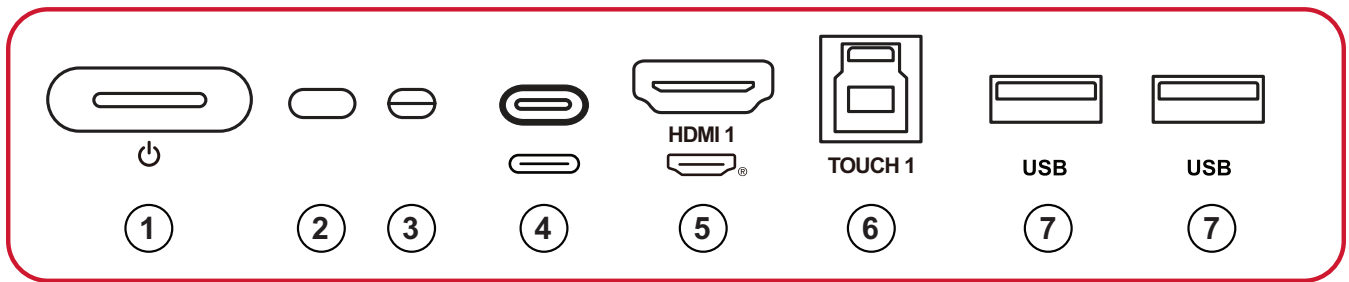









Bedienfeld und vordere I/O

Rückwand

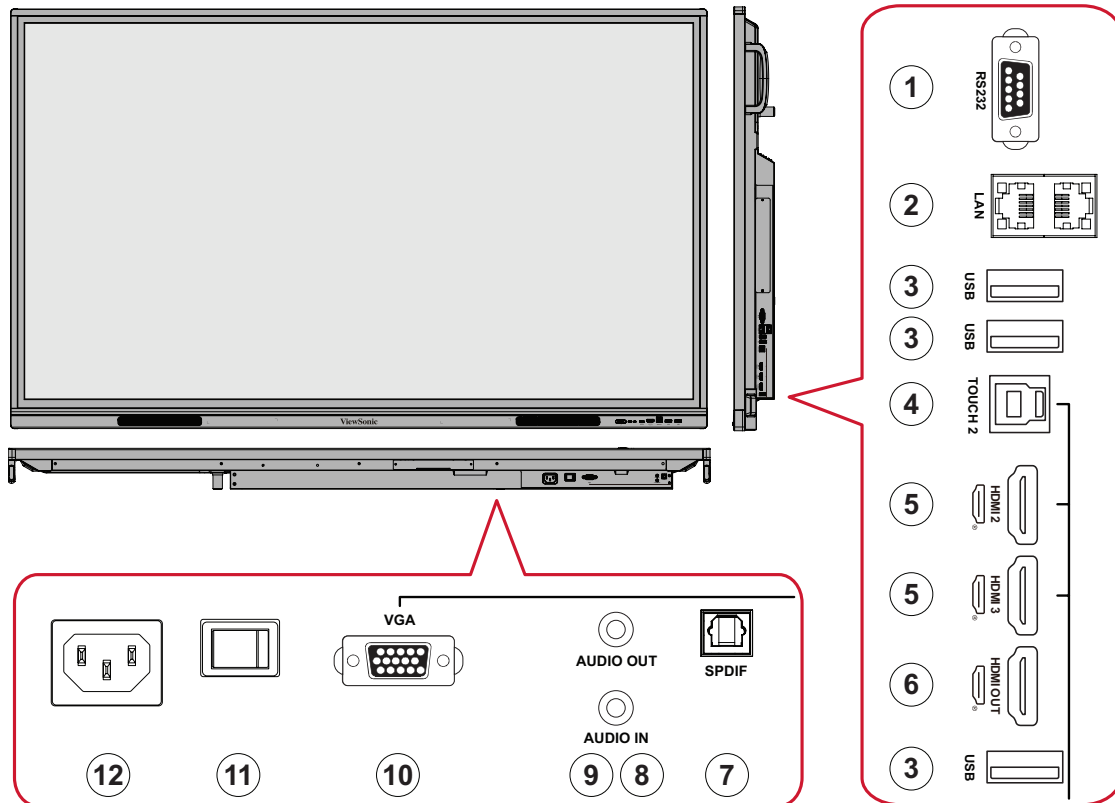


Bedienfeld und vordere I/O



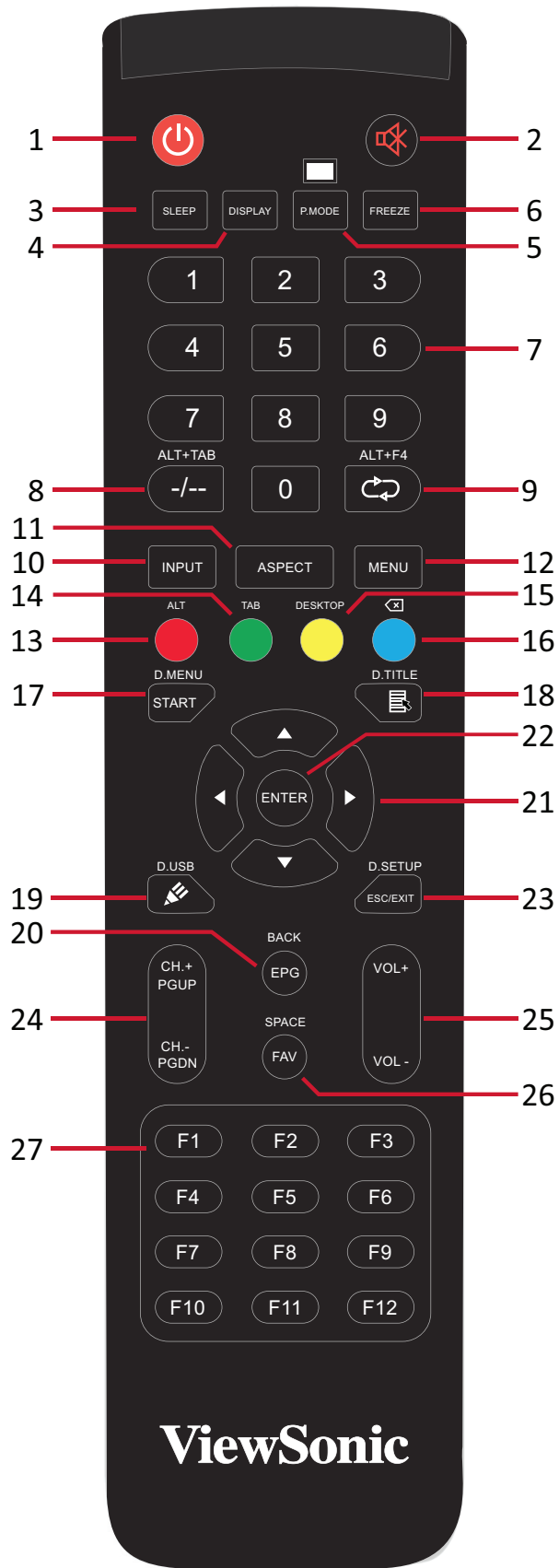
Nummer	Element	Beschreibung
1		<ul style="list-style-type: none"> • Zum Einschalten des Gerätes drücken • Zum ausschließlichen Ein-/Aussschalten der Hintergrundbeleuchtung des Anzeigegerätes drücken • Zum Ausschalten des Gerätes gedrückt halten
2		Fernbedienungsempfänger
3		Ambient light sensor (Umg.-L.-Sensor)
4		<ul style="list-style-type: none"> • USB-Type-C-Eingang • Zur Verbindung mit einem PC mit USB-Type-C-Ausgang
5		<ul style="list-style-type: none"> • Hochauflösender Eingang • Zur Verbindung mit einem PC mit HDMI-Ausgang, einem Digialempfänger oder einem anderen Videogerät.
6		Touchsignalausgang an externen PC HINWEIS: Koppelt sich mit HDMI 1 .
7		<ul style="list-style-type: none"> • USB-Type-A-Eingang • Zum Anschluss von USB-Geräten, wie Festplatten, Tastatur, Maus usw.











I/O-Blende



Nummer	Element	Beschreibung
1	RS-232	<ul style="list-style-type: none"> Serielle Schnittstelle Zur gegenseitigen Datenübertragung zwischen Geräten
2	LAN	<ul style="list-style-type: none"> Standard-RJ45-Internet (10 Mb/100 Mb/1 Gb) Für ViewBoard und Einsteck-PC
3	USB Type-A	<ul style="list-style-type: none"> USB-Type-A-Eingang Zum Anschluss von USB-Geräten, wie Festplatten, Tastatur, Maus usw.
4	TOUCH 2	Touchsignalausgang an externen PC HINWEIS: Koppelt sich mit HDMI 2/HDMI 3/VGA .
5	HDMI 2/3	<ul style="list-style-type: none"> Hochauflösender Eingang Zur Verbindung mit einem PC mit HDMI-Ausgang, einem Digitalempfänger oder einem anderen Videogerät
6	HDMI-Ausgang	Inhalt auf ein anderes Anzeigergerät erweitern
7	SPDIF	SPDIF-Ausgang
8	Audioausgang	Audioausgabe an externen Lautsprecher
9	Audioeingang	Externer PC-Audioeingang
10	VGA	Externer PC-Bildeingang
11	Netzschalter	Zum Ein-/Ausschalten der Netzstromversorgung
12	Netzanschluss	Netzanschluss

Fernbedienung



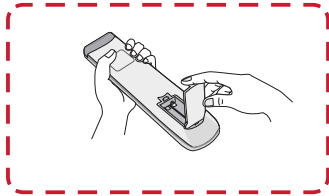
Nummer	Element	Beschreibung
1		Ein- und Ausschalten
2		Stummschaltung ein/aus
3	SLEEP	Ruhemodus
4	DISPLAY	Bei Nicht-Android-Quellen: Zeigt Informationen zur aktuellen Eingangsquelle
5	P.MODE	Leeranzeige
6	FREEZE	Bildschirm einfrieren
7		Zifferneingabetasten
8	ALT+TAB -/--	Einsteck-PC Leerzeichen Alt + Tab
9	ALT+F4 	Einsteck-PC, Programmfenster schließen
10	INPUT	Eingangsquellenwahl
11	ASPECT	Rückseite der Hauptschnittstelle des Einsteck-Systems
12	MENU	Bei Android auf Settings (Einstellungen) zugreifen: bei anderen Quellen auf Touch Menu settings (Touch-Menüeinstellungen)
13	Rot / ALT	Bildschirmaufnahme
14	Grün / TAB	PC- ¹ [Tab]-Taste
15	Gelb / DESKTOP	Zum Einsteck-PC-Desktop wechseln
16	Blau/ 	PC- ¹ [Backspace]-Taste
17	START / D.MENU	PC- ¹ [Windows]-Taste
18	 / D.TITLE	PC- ¹ [Menü]-Taste
19	 / D.USB	Schreibsoftware-Einrichtung
20	EPG/BACK	Zurücktaste
21	 /  /  / 	Nach oben, unten, links, rechts blättern
22	ENTER	Auswahl/Status bestätigen
23	ESC / EXIT / D.SETUP	Schnelltaste zum Verlassen von Dialogfenstern
24	CH.+ / PGUP / CH.- / PGDN	CH+: PC vorherige Seite CH-: PC nächste Seite
25	VOL+ / VOL-	Lautstärke erhöhen/verringern
26	FAV / SPACE	PC- ¹ [Leertaste]
27	F1-F12	F1- bis F12-Funktionstaste des integrierten Computers

¹ Alle Computer-relevanten Funktionstasten sind ohne einen Einsteck-Computer nicht verfügbar.

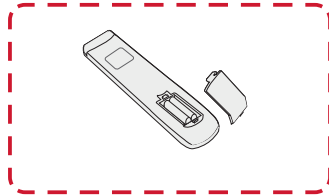
Batterien in die Fernbedienung einlegen

So legen Sie Batterien in die Fernbedienung ein:

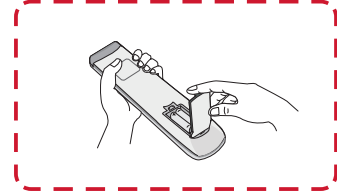
1. Nehmen Sie den Batteriefachdeckel an der Rückseite der Fernbedienung ab.
2. Legen Sie zwei AAA-Batterien ein, achten Sie dabei darauf, dass das „+“-Symbol der Batterien zur „+“-Seite im Batteriefach zeigt.
3. Setzen Sie die Nase des Batteriefachdeckels in den Schlitz an der Fernbedienung ein, lassen Sie den Deckel einrasten.



(1)



(2)



(3)

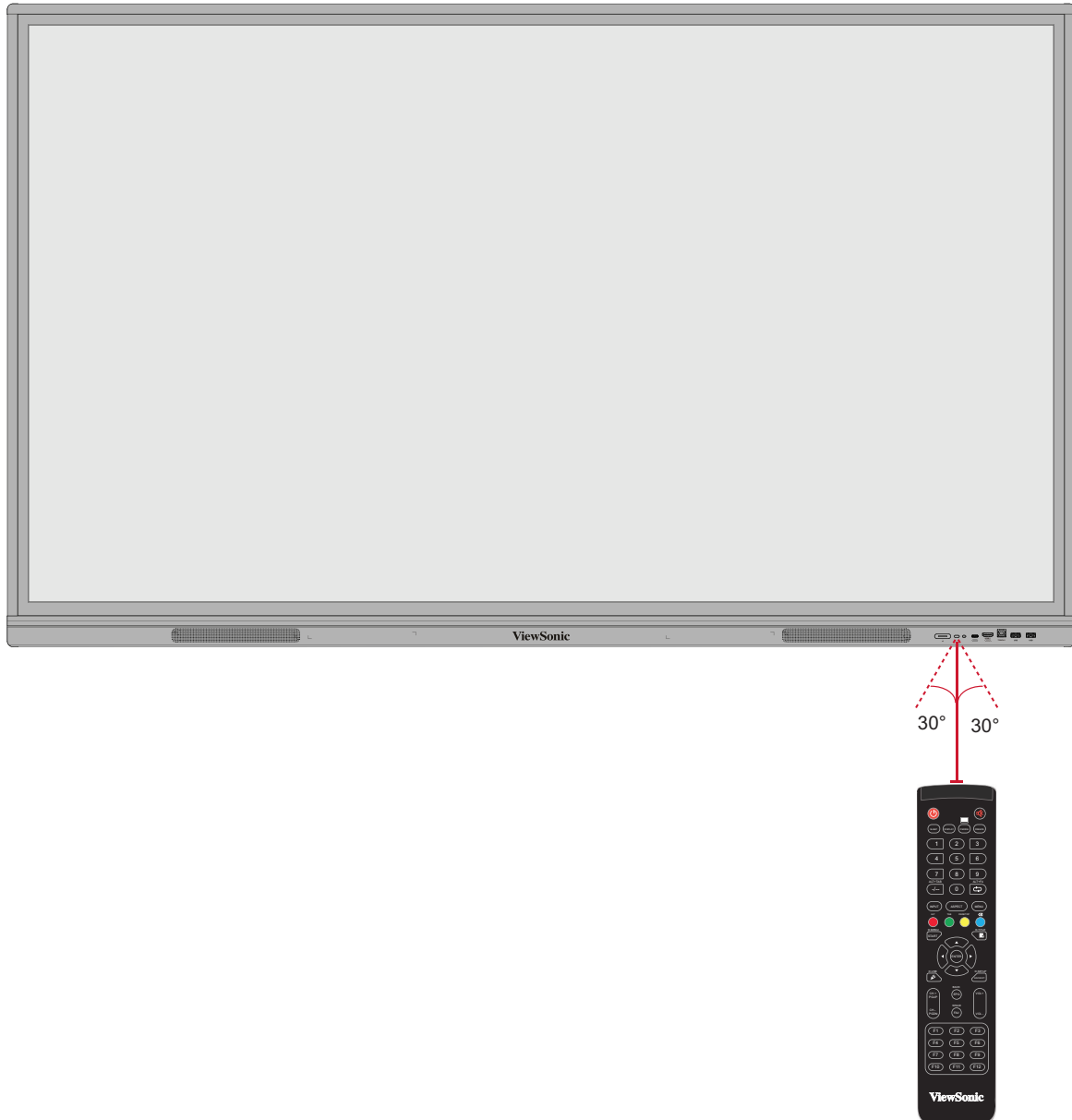
WARNUNG: Explosionsgefahr, falls falsche Batterien eingelegt werden.

HINWEIS:

- Sie sollten nicht verschiedene Batterietypen kombinieren.
- Entsorgen Sie verbrauchte Batterien stets auf umweltfreundliche Weise. Ihre Stadtverwaltung informiert Sie gerne über die richtige Entsorgung verbrauchter Batterien.

Reichweite des Fernbedienungsempfängers

Die Abbildung zeigt die ungefähre Reichweite der Fernbedienung. Die effektive Reichweite beträgt 8 Meter, 30° nach links und rechts. Sorgen Sie dafür, dass sich keine Hindernisse zwischen Fernbedienung und Fernbedienungsempfänger befinden.



Gesten verwenden

Berührungsgesten ermöglichen dem Nutzer die Verwendung vordefinierter Befehle ohne eine Tastatur oder Maus. Mit Gesten am ViewBoard kann der Nutzer Objekte aus-/abwählen, die Position eines Objekts ändern, auf Einstellungen zugreifen, digitale Tinte löschen und vieles mehr.

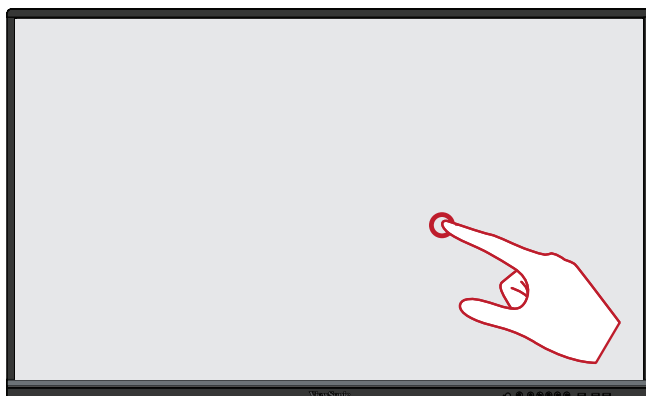
Ein Objekt aus- und abwählen (Klick)

Tippen Sie zum Aus-/Abwählen von Optionen oder Objekten kurz auf das ViewBoard. Dies entspricht einem einzelnen herkömmlichen Linksklick.



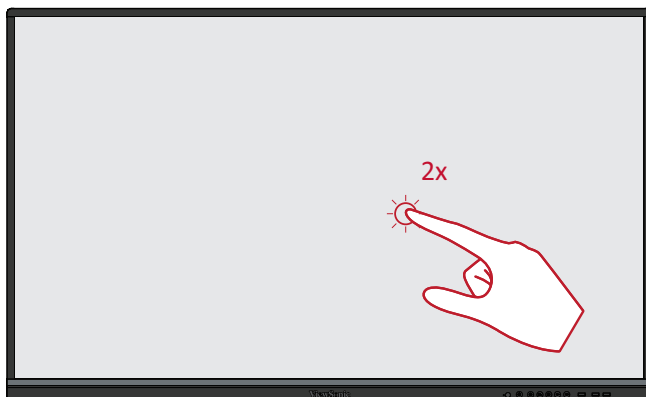
Anzeigemenüoptionen (Rechtsklick)

Halten Sie Ihren Finger auf das ViewBoard gedrückt. Dies entspricht einem einzelnen herkömmlichen Rechtsklick.



Doppelklick

Tippen Sie zweimal schnell hintereinander auf dieselbe Position am ViewBoard. Dies entspricht einem herkömmlichen doppelten Linksklick.



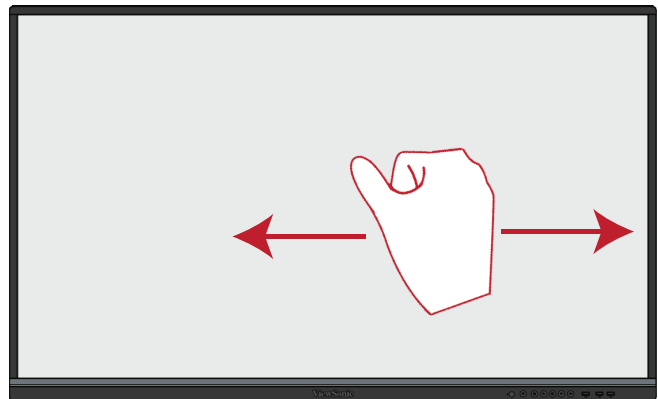
Ein Objekt verschieben

Halten Sie ein Objekt am ViewBoard gedrückt und ziehen Sie es langsam mit Ihrem Finger an die gewünschte Position.



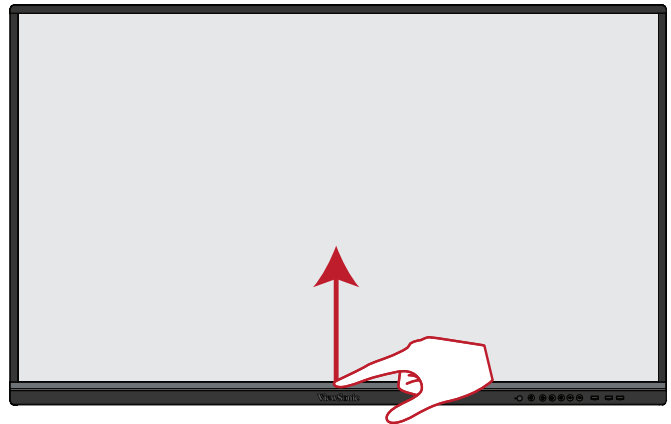
Digitale Tinte löschen

Verwenden Sie Ihre flache Hand, Handfläche oder Faust am ViewBoard und bewegen Sie Ihre Hand über den Bereich, den Sie löschen möchten.



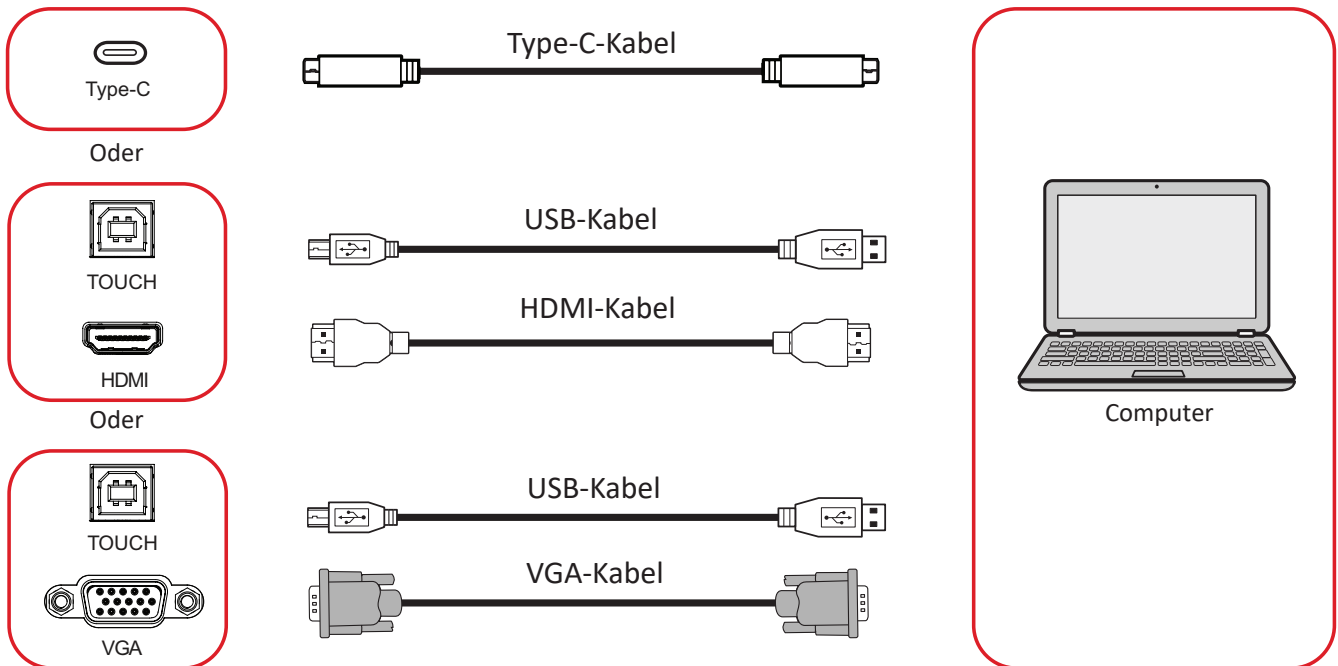
Für General Settings (Allgemeine Einstellungen) nach oben wischen

Wischen Sie zum Starten von General Settings (Allgemeine Einstellungen) vom unteren Rand des ViewBoard nach oben.



Verbindungen herstellen

Externe Geräte verbinden und Touch-Verbindung herstellen



Ihr(e) externes/externen Gerät(e) können in einer der folgenden Konfigurationen verbunden werden:

Type-C-Verbindung

Zur Verbindung über Type-C:

Verbinden Sie ein Type-C-Kabel von Ihrem externen Gerät mit dem **Type C**-Anschluss am ViewBoard.

HDMI-Verbindung

Über HDMI verbinden:

1. Verbinden Sie Ihr externes Gerät über ein HDMI-Kabel mit dem **HDMI 1/2/3**-Anschluss des ViewBoard.
2. Verbinden Sie das externe Gerät per USB-Kabel mit dem Touch-Ausgang (**TOUCH**) des ViewBoard.

HINWEIS: Der Anschluss **TOUCH 1** ist für die Anschlüsse **HDMI 1**. Der Anschluss **TOUCH 2** ist für die Anschlüsse **HDMI 2** und **HDMI 3**.

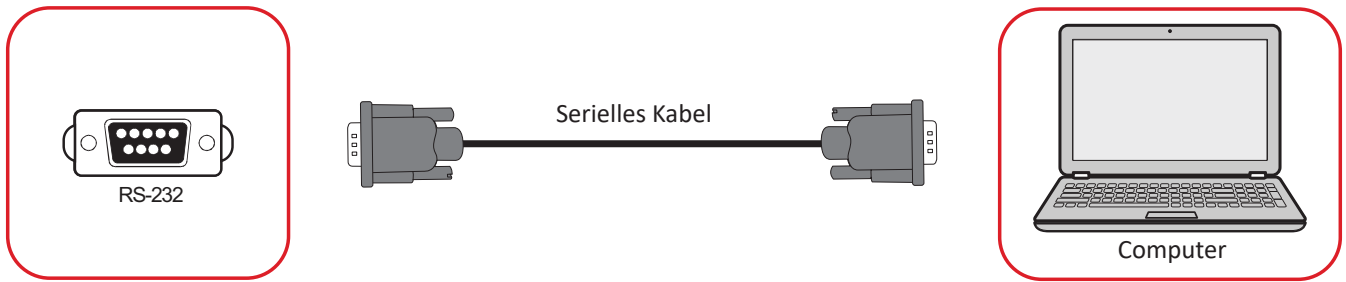
VGA-Verbindung

Über VGA verbinden:

1. Verbinden Sie Ihr externes Gerät über ein VGA-Kabel mit dem **VGA**-Anschluss des ViewBoard.
2. Verbinden Sie das externe Gerät per USB-Kabel mit dem Touch-Ausgang (**TOUCH 2**) des ViewBoard.

HINWEIS: Der Anschluss **TOUCH 1** ist für die Anschlüsse **HDMI 1**. Der Anschluss **TOUCH 2** ist für die Anschlüsse **HDMI 2, HDMI 3** und **VGA**.

RS-232-Verbindung



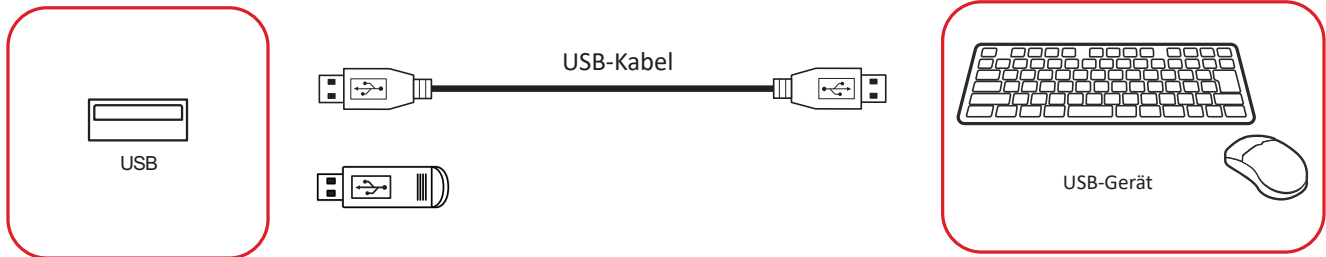
Wenn Sie Ihr Display über ein seriell RS-232-Kabel mit einem externen Computer verbinden, können Sie bestimmte Funktionen per PC fernsteuern – beispielsweise Ein-/Ausmachen, Lautstärkeregelung, Eingangsauswahl, Helligkeit und mehr.

USB- und Netzwerkverbindungen

An Ihr ViewBoard können Sie unterschiedlichste USB-Geräte und andere Peripherie anschließen, wie bei jedem PC.

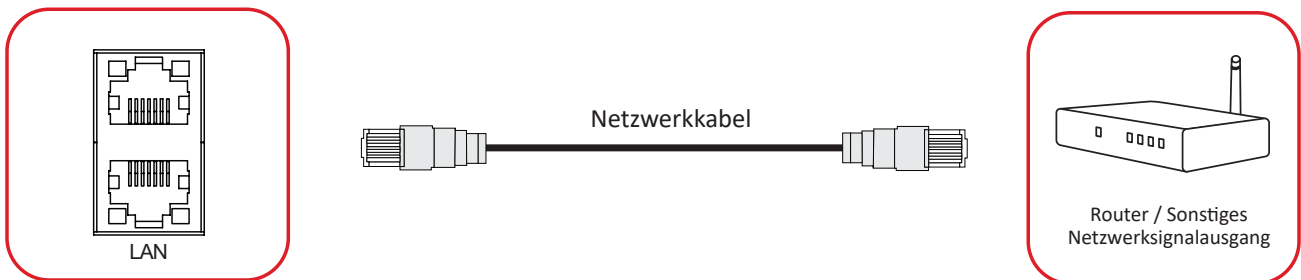
USB-Peripherie

Verbinden Sie das USB-Gerät mit einem **USB**-Port.

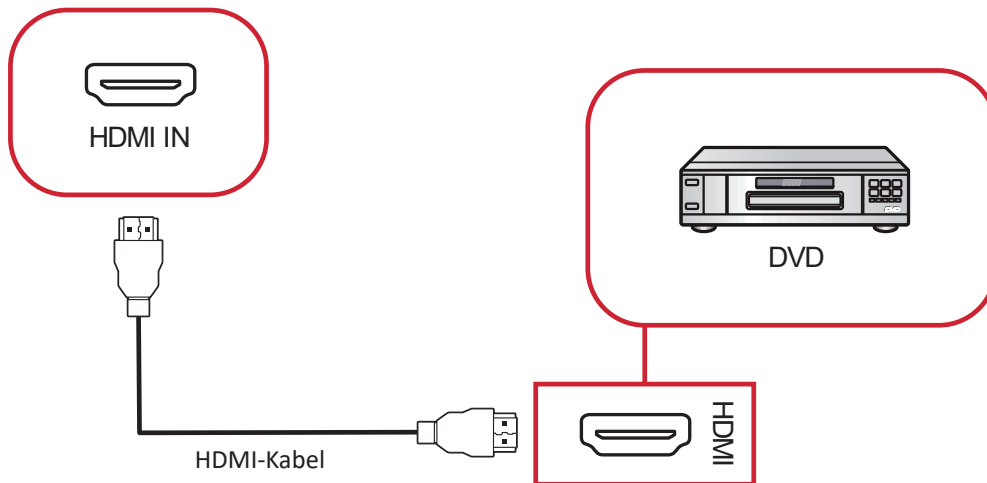


Netzwerk- und Modemkabel

Schließen Sie das Netzwerkkabel an einen **LAN**-Anschluss an.



Media-Player-Verbindung



So stellen Sie eine Verbindung zum Media Player her:

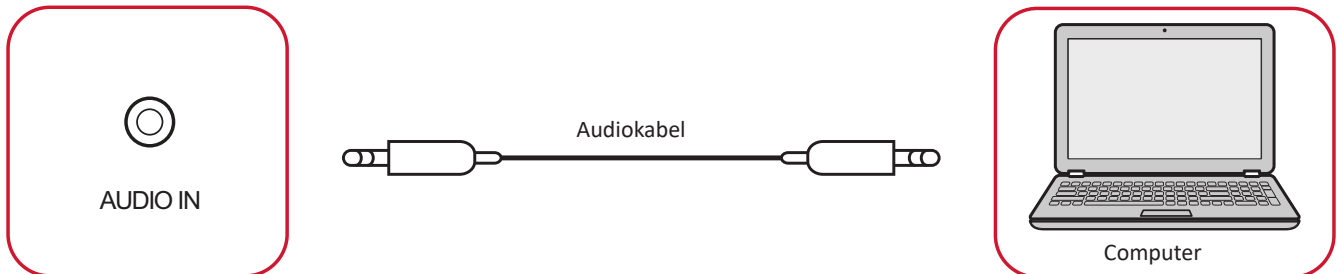
1. Verbinden Sie den **HDMI**-Eingang Ihres ViewBoard über ein HDMI-Kabel mit dem externen Gerät.
2. Schließen Sie das Netzkabel Ihres ViewBoard an, schalten Sie das Gerät mit dem Ein-/Ausschalter ein.
3. Schalten Sie das ViewBoard mit der **Ein-/Austaste** an der rechten Seite des Gerätes ein.
4. Drücken Sie die **INPUT**-Taste an der Fernbedienung und schalten Sie zur „HDMI“-Eingangsquelle um.

Audioverbindung

Das ViewBoard unterstützt **Audioeingang**, **Audioausgang** und **SPDIF**.

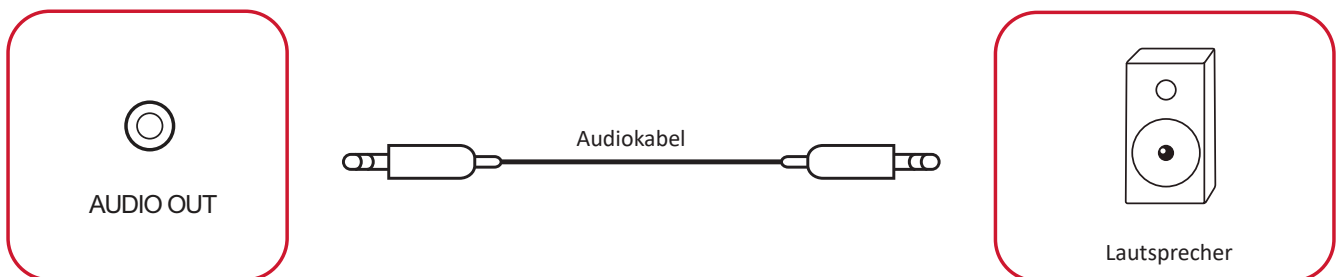
Audioeingang

Verbinden Sie zur Wiedergabe von Audio von Ihrem externen Gerät über die Lautsprecher des ViewBoard ein Ende eines Audiokabels mit Ihrem externen Gerät und das andere Ende mit dem **Audioeingang** des ViewBoard.

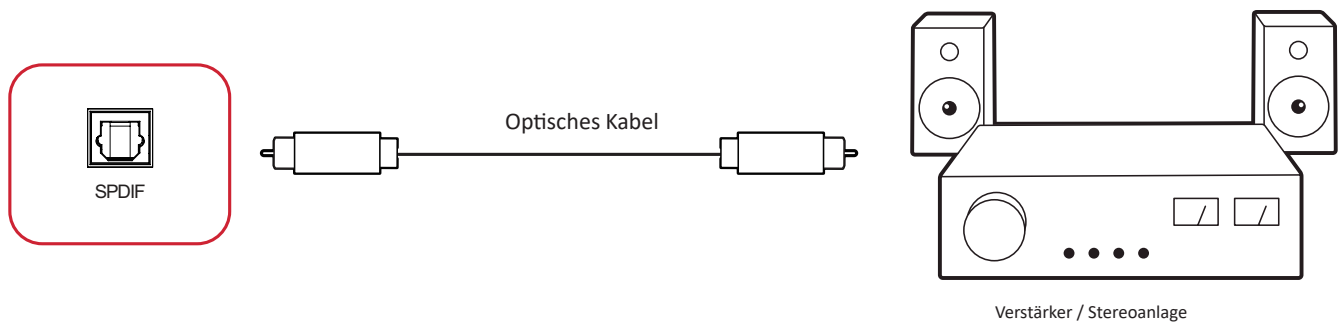


Audioausgang

Verbinden Sie zur Wiedergabe von Audio über einen externen Lautsprecher ein Ende eines Audiokabels mit Ihrem externen Lautsprecher und das andere Ende mit dem **Audioausgang** des ViewBoard.



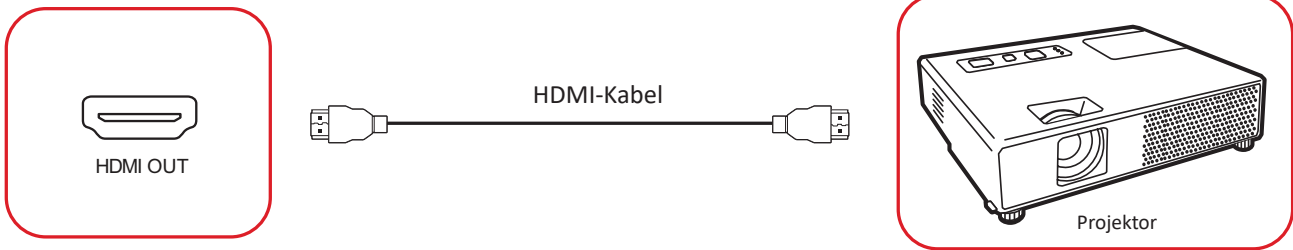
SPDIF-Verbindung



So stellen Sie eine Verbindung zu einem externen Soundsystem her:

1. Verbinden Sie den **SPDIF**-Anschluss über ein optisches Kabel mit dem optischen Anschluss Ihres Audiosystems.
2. Schließen Sie das Netzkabel Ihres ViewBoard an, schalten Sie das Gerät mit dem Ein-/Ausshalter an der Rückwand ein.
3. Schalten Sie das ViewBoard mit der **Ein-/Austaste** an der rechten Seite des Gerätes ein.

Verbindung mit Videoausgang



So geben Sie Video über ein Anzeigegerät aus:

1. Verbinden Sie ein HDMI-Kabel mit dem HDMI-Eingang (**HDMI IN**) Ihres Anzeigegerätes und das andere Ende mit dem HDMI-Ausgang (**HDMI OUT**) Ihres ViewBoard.
2. Schließen Sie das Netzkabel Ihres ViewBoard an, schalten Sie das Gerät mit dem Ein-/Ausschalter ein.
3. Schalten Sie das ViewBoard mit der **Ein-/Austaste** an der rechten Seite des Gerätes ein.
4. Drücken Sie die **INPUT**-Taste an der Fernbedienung und schalten Sie zur „HDMI IN“-Eingangsquelle um.

Ihr ViewBoard verwenden

Ihr ViewBoard ein-/ausschalten

1. Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel an das Gerät und eine Steckdose angeschlossen ist, der Ein-/Ausschalter muss sich in der Ein-Position befinden.



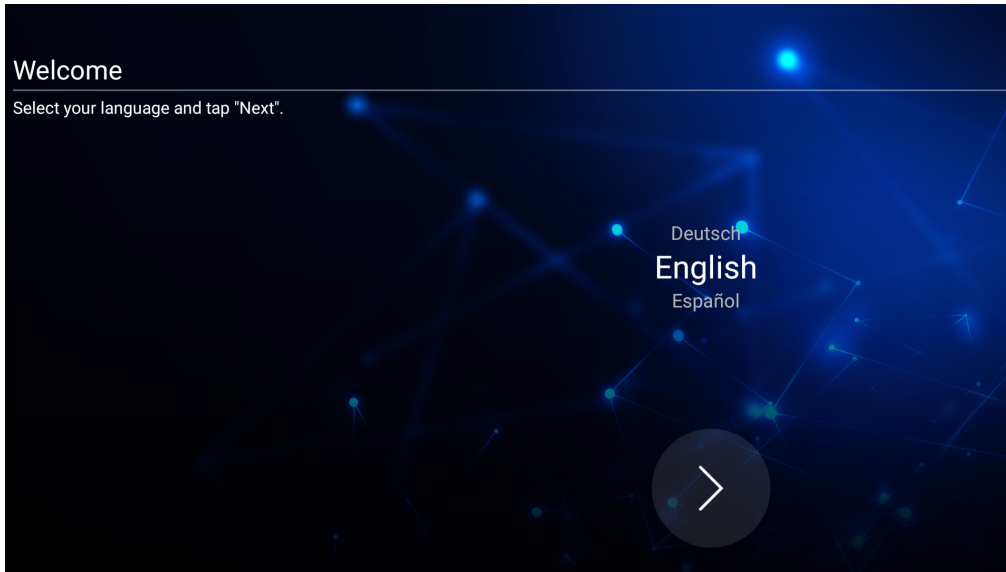
Netzeingang und Netzschalter befinden sich an der Unterseite des Gerätes.

2. Schalten Sie das ViewBoard über die **Ein-/Austaste** ein.
3. Halten Sie zum Abschalten des ViewBoard die Taste **Ein-/Austaste** gedrückt.

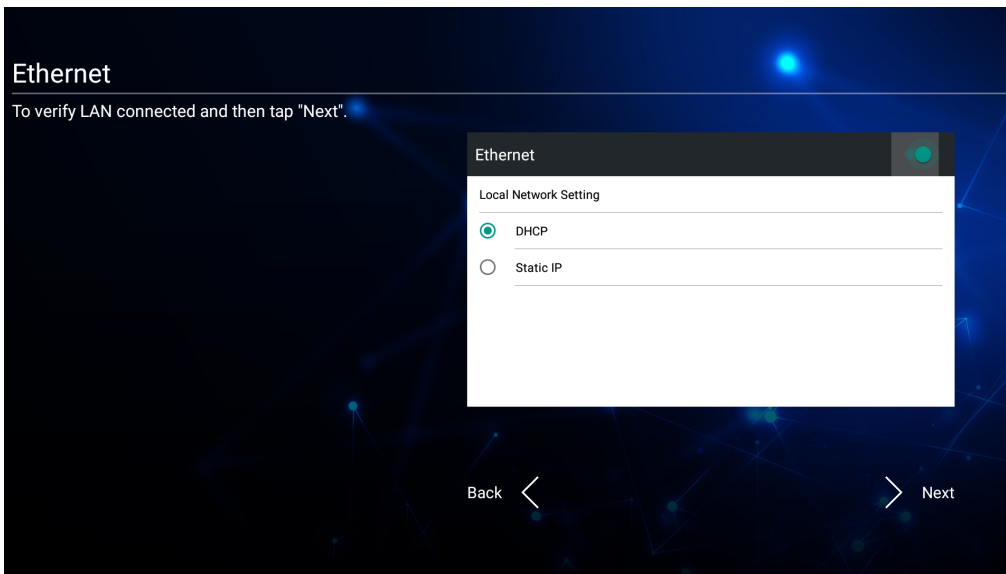
Ersteinrichtung

Beim ersten Einschalten Ihres ViewBoard startet ein Ersteinrichtungsassistent.

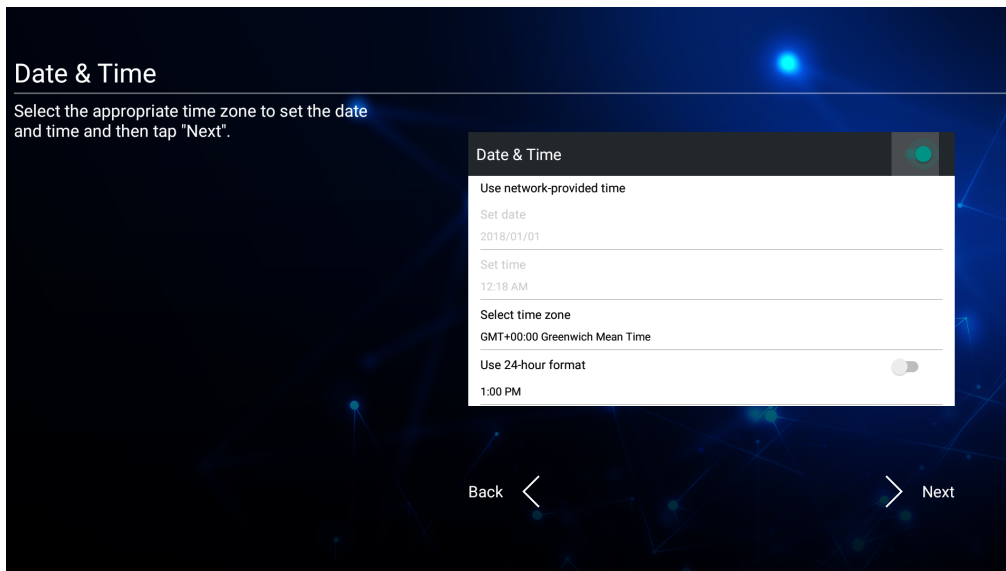
1. Ihre Sprache wählen.



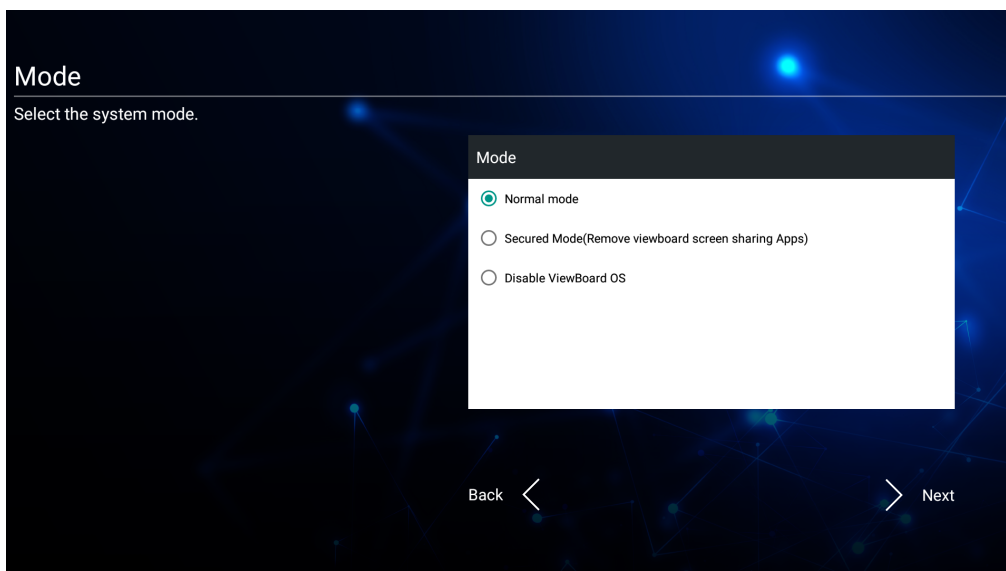
2. Ihre LAN-Verbindung konfigurieren und prüfen.



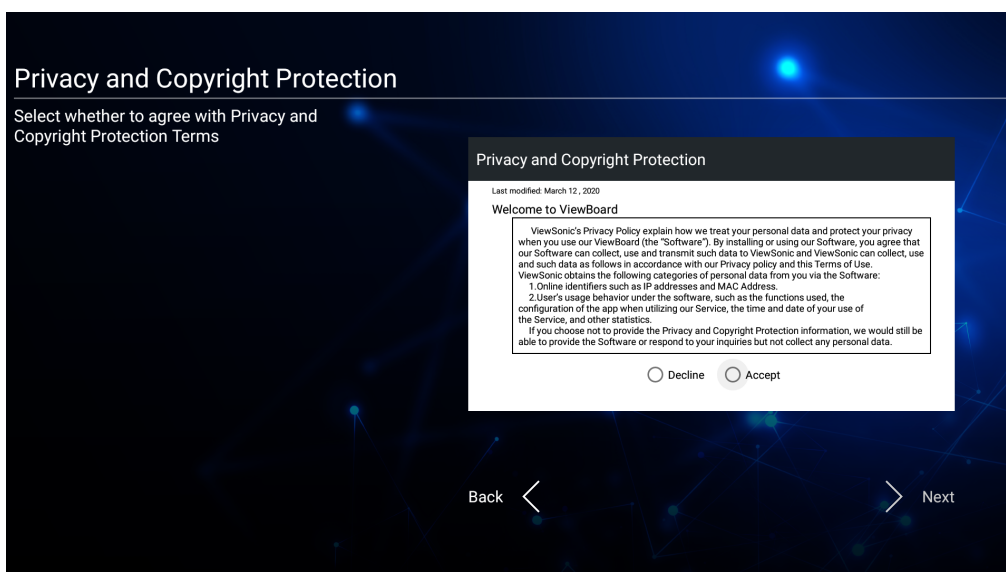
3. Ihre Zeitzone zur Festlegung von Datum und Zeit wählen.



4. Ihren bevorzugten Systemmodus wählen.

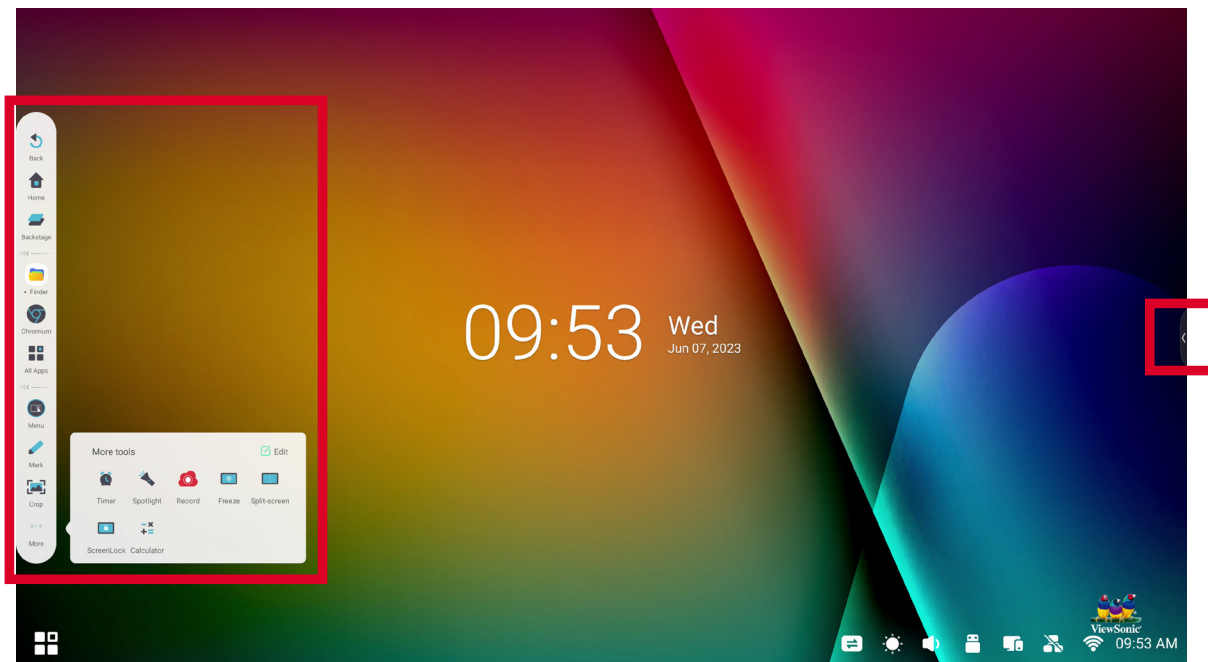


5. Datenschutz- und Copyright-Bedingungen annehmen oder ablehnen.



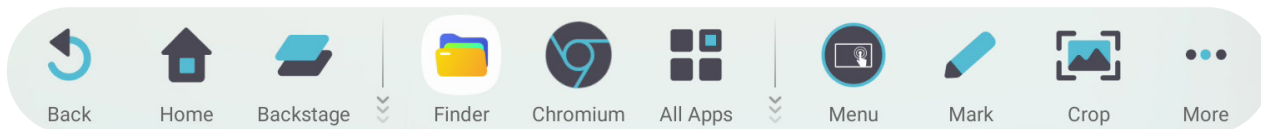
Symbolleiste




Die Symbolleiste enthält Ihre Anwendungen und Tools. Auslösungssymbole befinden sich für schnellen Zugriff am Rand des Startprogrammes.

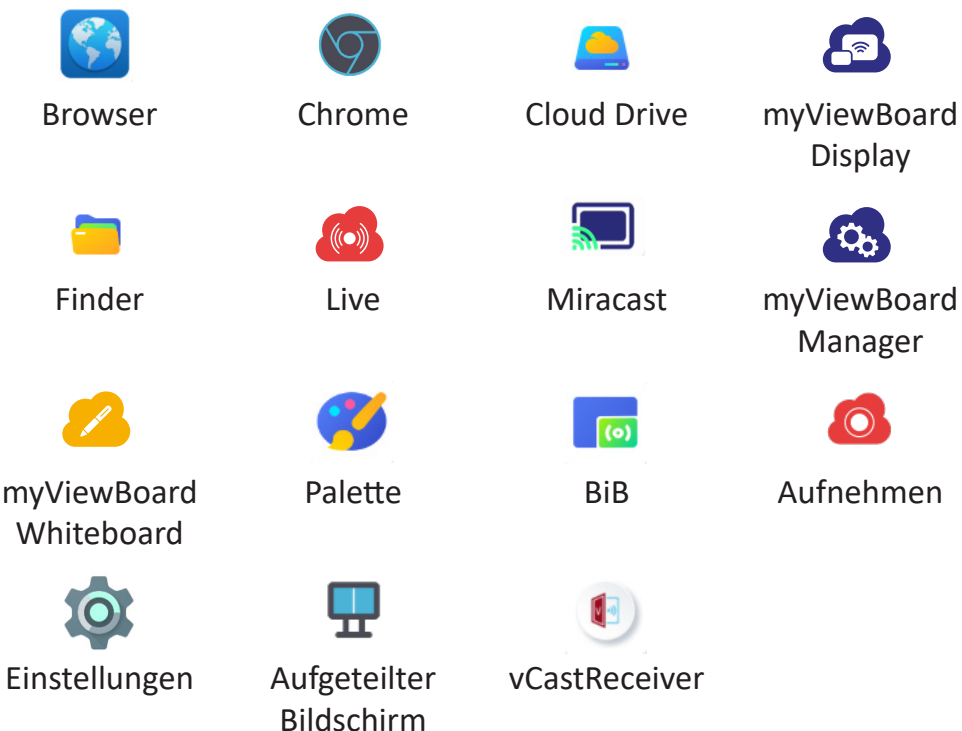





So starten Sie eine Anwendung oder ein Tool:


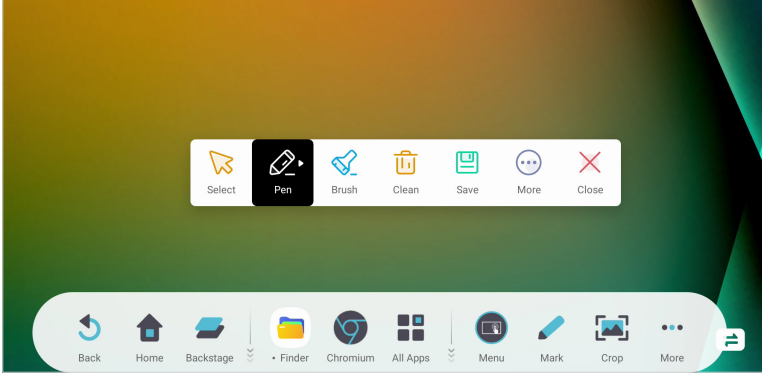

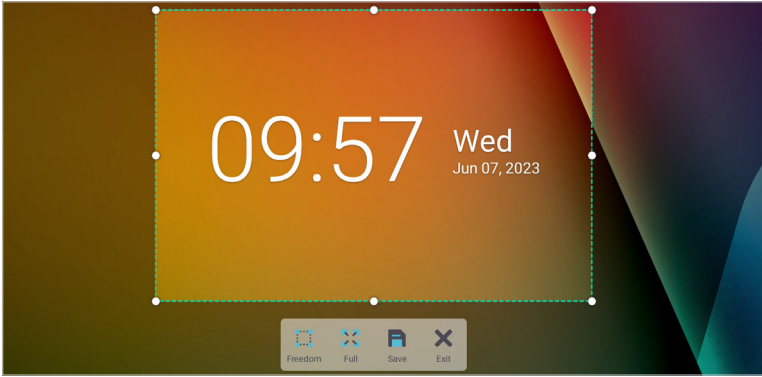
1. Tippen Sie auf ein Symbol zur Auslösung der Symbolleiste.
2. Tippen Sie auf Ihr gewünschtes Anwendung- oder Tool-Symbol.








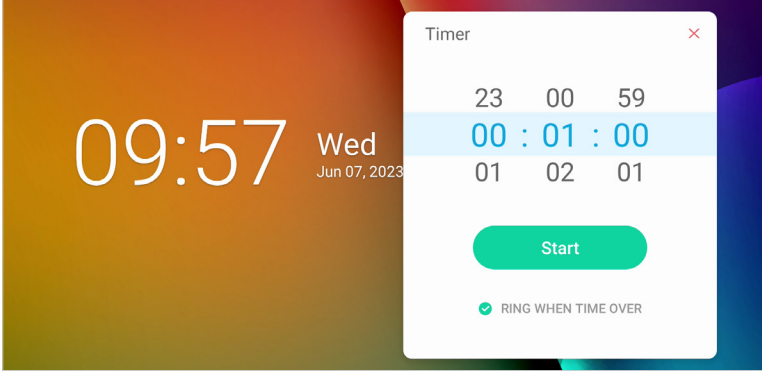



Symbol	Beschreibung
 Zurück	Zurück zum vorherigen Betriebsbildschirm. HINWEIS: Nur bei Embedded Player.
 Startseite	Zum Startbildschirm von Embedded Player zurückkehren.
 Backstage	Alle aktuell geöffneten eingebetteten Anwendungen anzeigen.

Symbol	Beschreibung
	<p>Alle installierten Anwendungen anzeigen.</p> 
 <p>Alle Apps</p>	<p><u>Browser</u> Webbrowser zum Surfen im Internet.</p>
	<p><u>Chrome</u> Webbrowser zum Surfen im Internet.</p>
	<p><u>Cloud Drive</u> Dateien in Ihrem Cloud-Speicherdienst speichern und daraus abrufen</p>
	<p><u>myViewBoard Display</u> Bildschirme kabellos an einem größeren Anzeigegerät spiegeln.</p>
	<p><u>Finder</u> Dateien und Ordner verwalten.</p>
	<p><u>Live</u> Streamen Sie Whiteboard-Sitzungen.</p>
	<p><u>Miracast</u> Miracast streamt kabellos Inhalte von Windows- und Android-Geräten an ein ViewBoard.</p>

Symbol	Beschreibung
 <p data-bbox="197 853 347 887">Alle Apps</p>	<p data-bbox="403 219 738 253"><u>myViewBoard Manager</u></p> <p data-bbox="403 266 1374 300">Verwalten Sie mehrere Installationen von ViewSonic-Geräten extern.</p>
	<p data-bbox="403 367 778 400"><u>myViewBoard Whiteboard</u></p> <p data-bbox="403 414 943 448">Eine digitale Whiteboard-Anwendung.</p>
	<p data-bbox="403 515 504 548"><u>Palette</u></p> <p data-bbox="403 562 1163 595">Eine Farbe wählen und die Sättigungswerte anpassen.</p>
	<p data-bbox="403 663 451 696"><u>BiB</u></p> <p data-bbox="403 710 1422 775">Bild im Bild. Teilen Sie den Bildschirm in zwei Bereiche auf: Hauptfenster und Subfenster. Nutzer kann die Eingangsquelle je Bildschirm angeben.</p>
	<p data-bbox="403 810 571 844"><u>Aufnehmen</u></p> <p data-bbox="403 857 1163 900">Bildschirminhalt aufnehmen, anzeigen und speichern.</p>
	<p data-bbox="403 958 595 992"><u>Einstellungen</u></p> <p data-bbox="403 1005 900 1048">Auf Systemeinstellungen zugreifen.</p>
	<p data-bbox="403 1106 727 1140"><u>Aufgeteilter Bildschirm</u></p> <p data-bbox="403 1153 1422 1196">Bildschirm zur Anzeige von zwei verschiedenen Anwendungen aufteilen.</p>
	<p data-bbox="403 1232 603 1265"><u>vCastReceiver</u></p> <p data-bbox="403 1279 1394 1411">Unter Einsatz der ViewBoard Cast-Software vCastSender-Laptop-Bildschirme (Windows/Mac/Chrome) und Bildschirme, Fotos, Videos, Anmerkungen und Kameras mobiler Nutzer (iOS/Android) empfangen.</p>
 <p data-bbox="225 1559 320 1592">Menü</p>	<p data-bbox="403 1487 1225 1529">Auf General Settings (Allgemeine Einstellungen) zugreifen.</p>

Symbol	Beschreibung
 <p>Markieren</p>	<p>Mit einem Stift oder Pinsel Anmerkungen auf der Überlagerung einer Eingangsquelle machen.</p> 
 <p>Zuschneiden</p>	<p>Einen Screenshot der aktuellen Anzeige erstellen und die Größe anpassen.</p> 

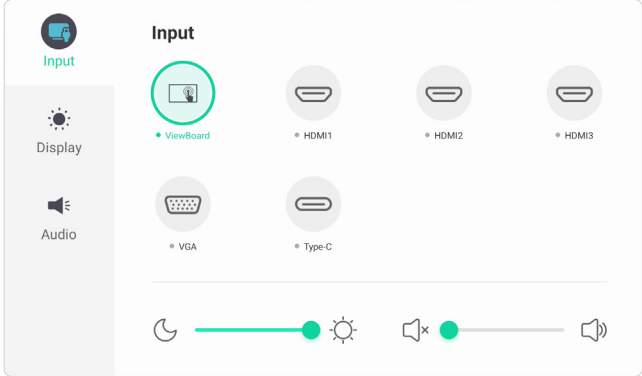

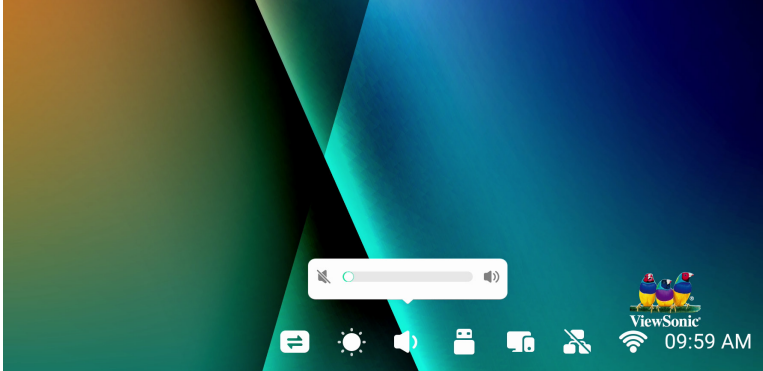
Symbol	Beschreibung
	<p>Weitere Anwendungen innerhalb der Symbolleiste anzeigen.</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;"> <div style="text-align: center;">  Timer </div> <div style="text-align: center;">  Scheinwerfer </div> <div style="text-align: center;">  Aufnehmen </div> <div style="text-align: center;">  Standbild </div> </div> <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center; margin-top: 10px;"> <div style="text-align: center;">  Aufgeteilter Bildschirm </div> <div style="text-align: center;">  Bildschirmsperre </div> <div style="text-align: center;">  Taschenrechner </div> </div>
<p>⋮</p> <p>Mehr</p>	<p><u>Timer</u></p> <p>Ein Countdown-Timer mit einer optionalen Alarmeinrichtung. Zum Anpassen müssen Sie die numerischen Werte berühren und wischen. Tippen Sie dann auf Start. Der Countdown-Timer kann jederzeit angehalten, fortgesetzt oder zurückgesetzt werden.</p> 
	<p><u>Scheinwerfer</u></p> <p>Hebt den Fokusbereich hervor. Tippen Sie zur Anpassung der Scheinwerfergröße und Alphavermischung auf das Einstellungssymbol.</p>
	<p><u>Aufnehmen</u></p> <p>Bildschirminhalt aufnehmen, anzeigen und speichern.</p>
	<p><u>Standbild</u></p> <p>Aktuell angezeigten Inhalt in ein Standbild umwandeln; dieses kann dann vergrößert, verkleinert, als Vollbild angezeigt und geschlossen werden.</p> 

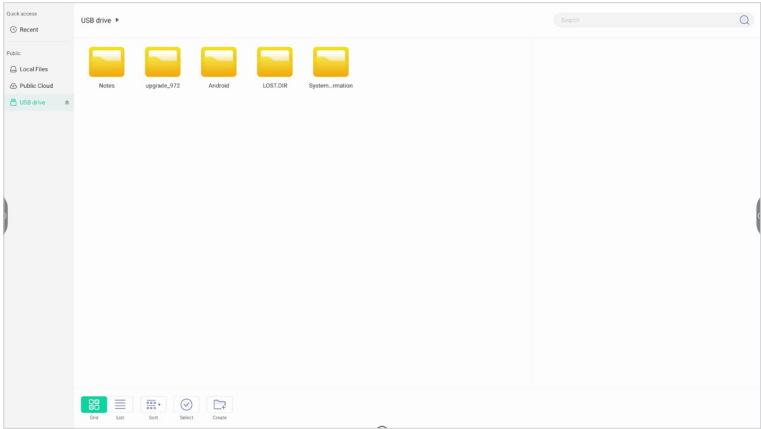
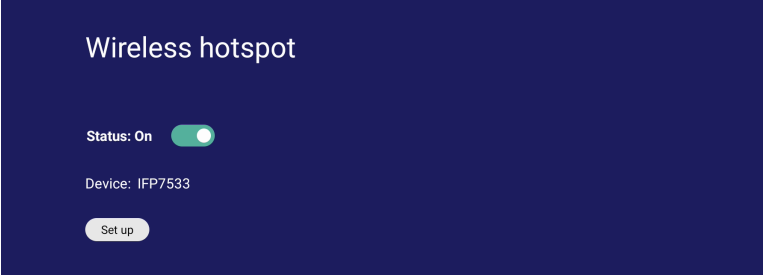
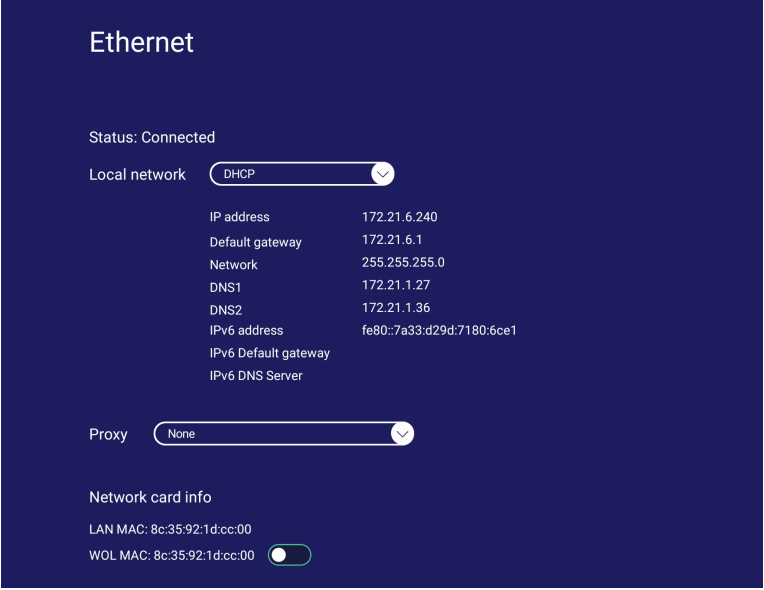
Symbol	Beschreibung
<p style="text-align: center;">• • •</p> <p style="text-align: center;">Mehr</p>	<p><u>Aufgeteilter Bildschirm</u> Bildschirm zur Anzeige von zwei verschiedenen Anwendungen aufteilen.</p> 
	<p><u>Bildschirmsperre</u> Bildschirm für mehr Sicherheit sperren.</p>
	<p><u>Taschenrechner</u> Für mathematische Berechnungen.</p>

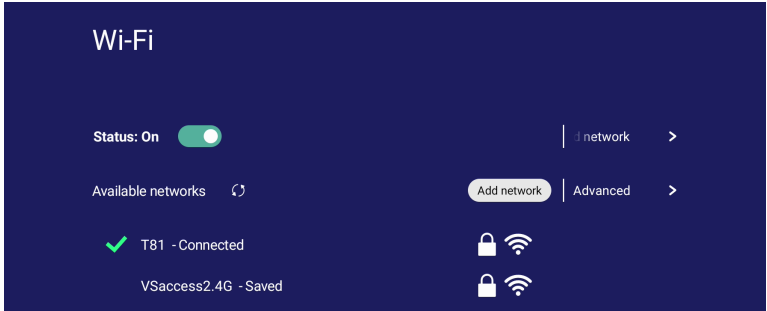
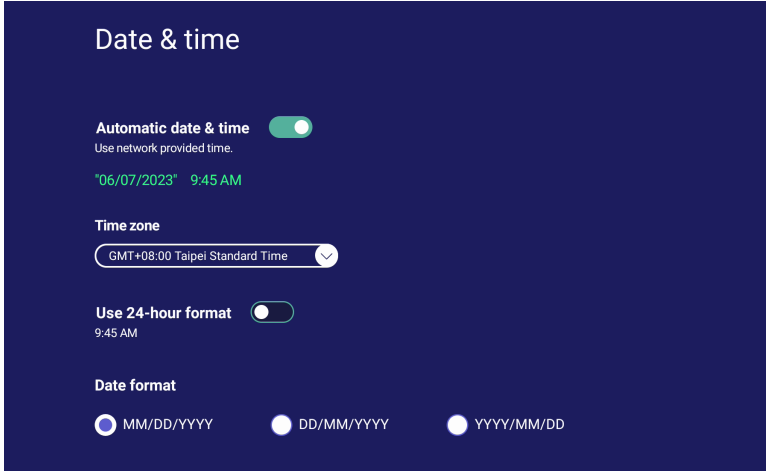
Kontrollleiste

Häufig genutzte Einstellungen und Tools sind über die Kontrollleiste schnell verfügbar.



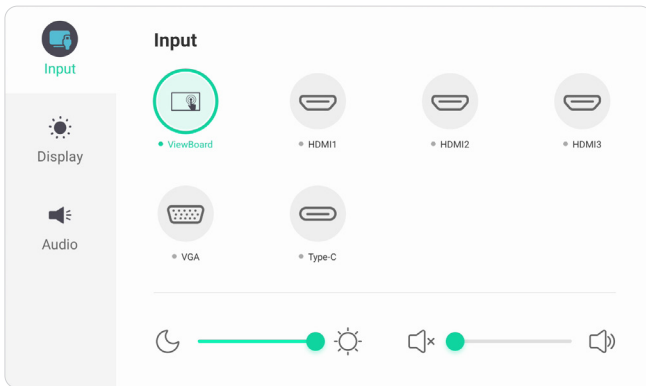
Element	Beschreibung
<p>1</p> <p>Input Source (Eingangsquelle)</p>	<p>Zur Auswahl der gewünschten Eingangsquelle.</p> 
<p>2</p> <p>Brightness (Helligkeit)</p>	<p>Helligkeit des Displays anpassen.</p> 
<p>3</p> <p>Sound (Ton)</p>	<p>Lautstärke des Displays anpassen.</p> 

Element		Beschreibung
4	USB	<p>Wenn ein USB-Speichergerät angeschlossen wird, ist das USB-Symbol sichtbar. Durch Anklicken des Symbols öffnet sich der Ordner des USB-Speichergeräts.</p> 
5	Hotspot	<p>Verknüpfung zu den Einstellungen Wireless Hotspot (Drahtlos-Hotspot). Zum De- oder Aktivieren der Hotspot-Funktion.</p> 
6	Ethernet	<p>Verknüpfung zu den LAN-Einstellungen Wireless & Network (Drahtlos und Netzwerk). Zum De- oder Aktivieren der LAN-Verbindung.</p> 

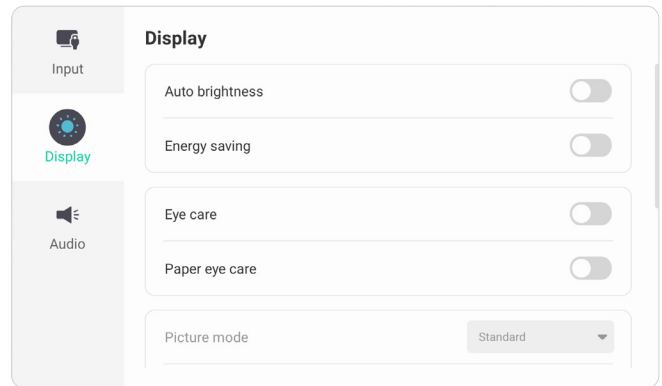
Element		Beschreibung
7	Wireless (Drahtlos)	<p>Verknüpfung zu den WLAN-Einstellungen Wireless & Network (Drahtlos und Netzwerk). WLAN de-/aktivieren und eine Verbindung zu einem Drahtlosnetzwerk herstellen.</p> 
8	Date & Time (Datum und Zeit)	<p>Verknüpfung zu den Einstellungen Date & Time (Datum und Zeit). Datum und Zeit des Displays einstellen.</p> 

On-Screen Display (OSD)-Menü - Allgemeine Einstellungen

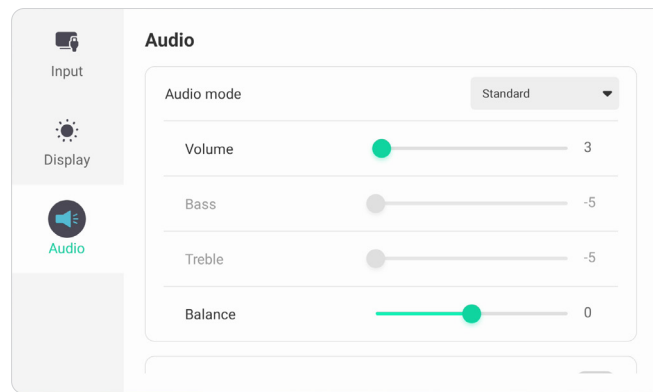
Über das OSD-Menü auf **Input (Eingang)**, **Display (Anzeige)**, **Audio** und andere allgemeine Einstellungen zugreifen.





Input Menu (Eingang-Menü)

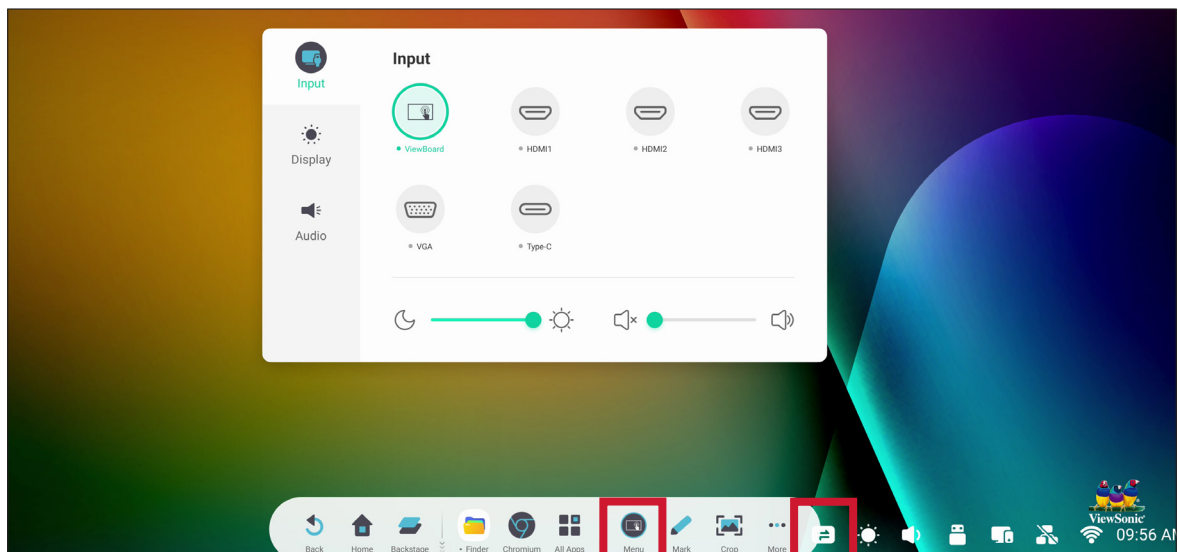


Display Menu (Anzeige-Menü)

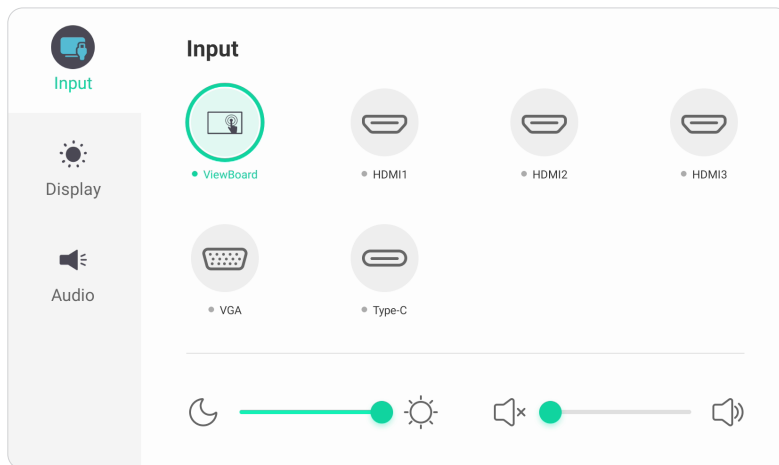


Audio Menu (Audiomenü)



Öffnen Sie das OSD-Menü durch Antippen des Symbols **Menü** () in der Symbolleiste oder des Symbols **Input Source (Eingangsquelle)** () der Kontrollleiste.



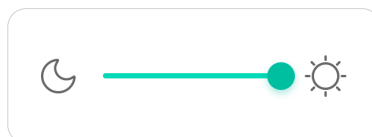
Input Settings (Eingangseinstellungen)





So wählen Sie eine Eingangsquelle:

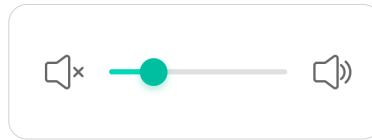
1. Drücken Sie **INPUT** an der Fernbedienung oder berühren Sie das Symbol **Menü** () in der Symbolleiste oder das Symbol **Input Source (Eingangsquelle)** () der Kontrollleiste zur Anzeige des Menüs **Input Settings (Eingangseinstellungen)**.
2. Drücken Sie zur Auswahl der gewünschten Eingangsquelle **▼/▲/◀/▶** an der Fernbedienung.
HINWEIS: Die PC-Quelle ist nur sichtbar, wenn ein Einsteck-Computer installiert ist.
3. Drücken Sie die **ENTER**-Taste an der Fernbedienung oder berühren Sie die Eingangsquelle.
4. Zum Beenden drücken Sie die **BACK**-Taste an der Fernbedienung oder berühren eine leere Stelle außerhalb des Menüs.




So stellen Sie die Helligkeit ein:



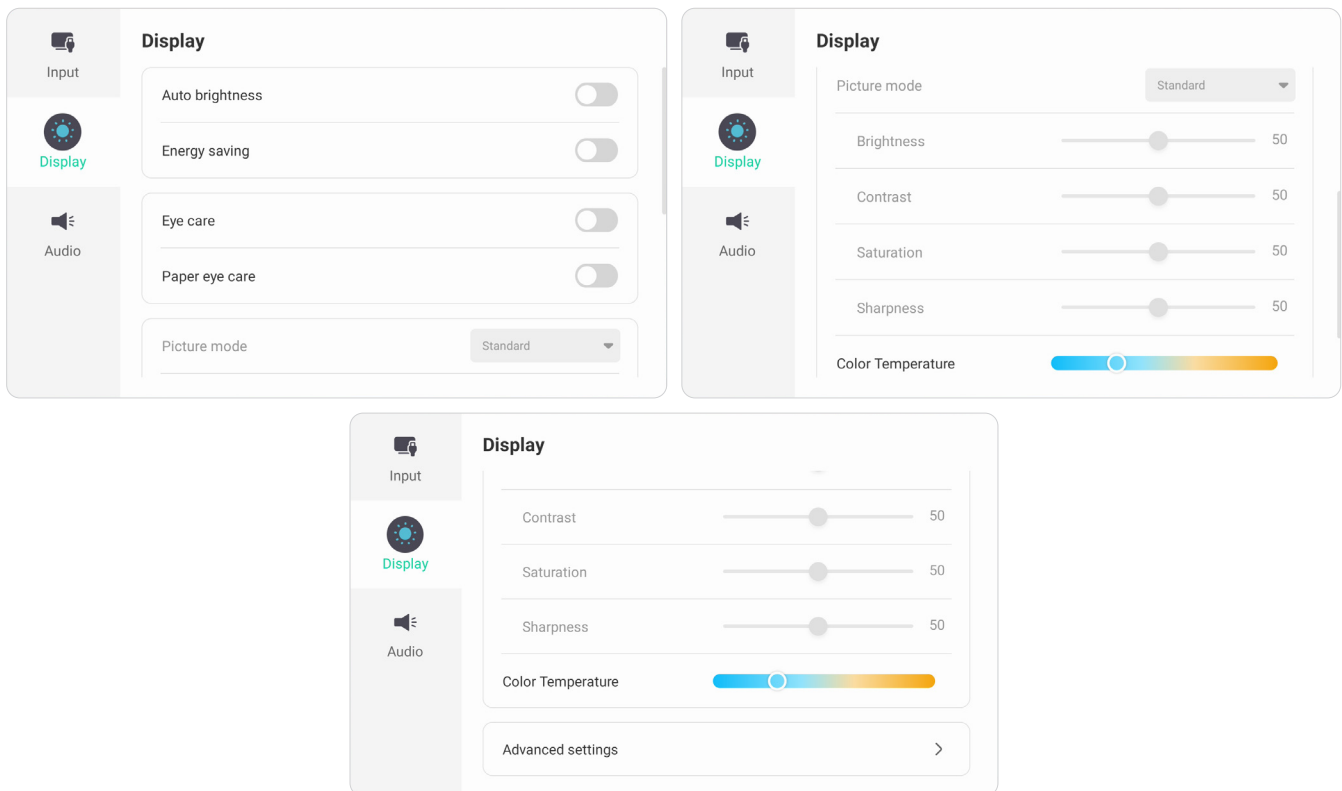
1. Drücken Sie **INPUT** an der Fernbedienung oder berühren Sie das Symbol **Menü** () in der Symbolleiste oder das Symbol **Input Source (Eingangsquelle)** () der Kontrollleiste zur Anzeige des Menüs **Input Settings (Eingangseinstellungen)**.
2. Berühren und ziehen Sie den Helligkeitsregler direkt, um den Wert der Hintergrundbeleuchtung anzupassen.
3. Zum Beenden drücken Sie die **BACK**-Taste an der Fernbedienung oder berühren eine leere Stelle außerhalb des Menüs.

So stellen Sie die Lautstärke ein:





1. Drücken Sie **INPUT** an der Fernbedienung oder berühren Sie das Symbol **Menü** () in der Symbolleiste oder das Symbol **Input Source (Eingangsquelle)** () der Kontrollleiste zur Anzeige des Menüs **Input Settings (Eingangseinstellungen)**.
2. Berühren und ziehen Sie den Lautstärkeregler direkt, um den Wert anzupassen. Oder drücken Sie zur Anpassung **VOL +/VOL -** an der Fernbedienung. Zudem können Sie die Stummschaltung über die Taste **Stumm** () an der Fernbedienung de-/aktivieren.
3. Zum Beenden drücken Sie die **BACK**-Taste an der Fernbedienung oder berühren eine leere Stelle außerhalb des Menüs.

Display Settings (Anzeigeeinstellungen)



So passen Sie die Anzeigeeinstellungen an:

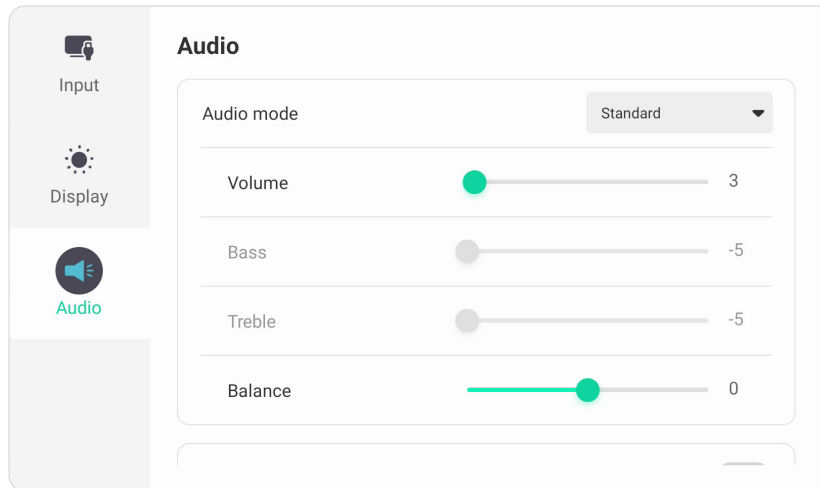
1. Drücken Sie **INPUT** an der Fernbedienung oder berühren Sie das Symbol **Menü** () in der Symbolleiste oder das Symbol **Input Source (Eingangsquelle)** () der Kontrollleiste zur Anzeige des Menüs **Input Settings (Eingangseinstellungen)**. Wählen Sie dann das Register **Display (Anzeige)**.
2. Drücken Sie zur Auswahl der gewünschten Menüoption **▼/▲/◀/▶** an der Fernbedienung.
3. Drücken Sie zur Bestätigung **ENTER** an der Fernbedienung oder drücken Sie zur Anpassung der Menüoption **◀/▶**. Berühren/konfigurieren Sie die Menüoption zudem direkt.
4. Zum Beenden drücken Sie die **BACK**-Taste an der Fernbedienung oder berühren eine leere Stelle außerhalb des Menüs.

Display Settings (Anzeigeeinstellungen) - Menüoptionen



Element	Beschreibung										
Auto Brightness (Auto-Helligkeit)	Automatische Helligkeitsanpassung. Passt die maximale Helligkeit entsprechend dem Umgebungslicht an.										
Energy Saving (Energiesparen)	Zur Reduzierung der Leistungsaufnahme aktivieren.										
Eye Care (Augenschutz)	Passt den Filter an, der für ein komfortableres Anzeigelerlebnis intensives blaues Licht blockiert.										
Paper Eye Care (Papier-Augenschutz)	Wenn „Low Blue Light (Schwachtes Blaulicht)“ aktiviert ist, passen Sie die Transparenz zur Verringerung der Helligkeit und zur Erhöhung der Farbtemperatur an.										
Picture Mode (Bildmodus)	Zur Auswahl einer vordefinierten Bildeinstellung.										
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Modus</th> <th>Beschreibung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Standard</td> <td>Standardbildmodus.</td> </tr> <tr> <td>Bright (Hell)</td> <td>Maximiert die Helligkeit des Anzeigegerätes. Dieser Modus eignet sich für Umgebungen, in denen besonders hohe Helligkeit benötigt wird (z. B. für hell beleuchtete Räume).</td> </tr> <tr> <td>Soft (Weich)</td> <td>Eine hohe Helligkeit mit niedrigem Kontrast.</td> </tr> <tr> <td>Custom (Angepasst)</td> <td>Bildeinstellungen anpassen.</td> </tr> </tbody> </table>	Modus	Beschreibung	Standard	Standardbildmodus.	Bright (Hell)	Maximiert die Helligkeit des Anzeigegerätes. Dieser Modus eignet sich für Umgebungen, in denen besonders hohe Helligkeit benötigt wird (z. B. für hell beleuchtete Räume).	Soft (Weich)	Eine hohe Helligkeit mit niedrigem Kontrast.	Custom (Angepasst)	Bildeinstellungen anpassen.
	Modus	Beschreibung									
	Standard	Standardbildmodus.									
	Bright (Hell)	Maximiert die Helligkeit des Anzeigegerätes. Dieser Modus eignet sich für Umgebungen, in denen besonders hohe Helligkeit benötigt wird (z. B. für hell beleuchtete Räume).									
Soft (Weich)	Eine hohe Helligkeit mit niedrigem Kontrast.										
Custom (Angepasst)	Bildeinstellungen anpassen.										
Brightness (Helligkeit)	Passt die Schwarzwerte des Bildhintergrunds an. Je höher der Wert, desto heller das Bild. Geringere Werte führen zu einem dunkleren Bild.										
Contrast (Kontrast)	Passt den Unterschied zwischen Bildhintergrund (Schwarzwert) und Vordergrund (Weißwert) an. Stellen Sie hiermit den Weißpegel ein, nachdem Sie zuvor die Brightness (Helligkeit) entsprechend Ihrem ausgewählten Eingang und Ihrer Anzeigenumgebung angepasst haben.										
Saturation (Sättigung)	Die Menge der Farbe in einem Bild. Niedrigere Einstellungen erzeugen weniger gesättigte Farben; tatsächlich entfernt eine Einstellung von „0“ diese Farbe vollständig aus dem Bild. Falls die Sättigung jedoch zu hoch ist, wird diese Farbe übersättigt und unrealistisch.										
Sharpness (Bildschärfe)	Ein hoher Wert führt zu einem schärferen Bild; ein geringerer Wert macht das Bild weicher.										
Color Temperature (Farbtemperatur)	Farbtemperaturwert anpassen.										

Element	Beschreibung														
Advanced Settings (Erweiterte Einstellungen)	<p><u>Color Space (Farbraum)</u> Farbraum zur Verwendung für Farbausgabe wählen.</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="background-color: #d62728; color: white;">Modus</th> <th style="background-color: #d62728; color: white;">Beschreibung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Standard</td> <td>Standard-Farbraum.</td> </tr> <tr> <td>sRGB</td> <td>Präziser Farbraum und Gammawert des sRGB-Standards.</td> </tr> <tr> <td>AdobeRGB</td> <td>Präziser Farbraum und Gammawert des Adobe-RGB-Standards.</td> </tr> <tr> <td>Display-P3</td> <td>Präziser Farbraum und Gammawert des Display-P3-Standards.</td> </tr> <tr> <td>DCI-P3</td> <td>Präziser Farbraum und Gammawert des DCI-P3-Standards.</td> </tr> <tr> <td>BT2020</td> <td>Präziser Farbraum und Gammawert des BT2020-Standards.</td> </tr> </tbody> </table>	Modus	Beschreibung	Standard	Standard-Farbraum.	sRGB	Präziser Farbraum und Gammawert des sRGB-Standards.	AdobeRGB	Präziser Farbraum und Gammawert des Adobe-RGB-Standards.	Display-P3	Präziser Farbraum und Gammawert des Display-P3-Standards.	DCI-P3	Präziser Farbraum und Gammawert des DCI-P3-Standards.	BT2020	Präziser Farbraum und Gammawert des BT2020-Standards.
	Modus	Beschreibung													
	Standard	Standard-Farbraum.													
	sRGB	Präziser Farbraum und Gammawert des sRGB-Standards.													
	AdobeRGB	Präziser Farbraum und Gammawert des Adobe-RGB-Standards.													
	Display-P3	Präziser Farbraum und Gammawert des Display-P3-Standards.													
	DCI-P3	Präziser Farbraum und Gammawert des DCI-P3-Standards.													
	BT2020	Präziser Farbraum und Gammawert des BT2020-Standards.													
	<p><u>HDMI Range (HDMI-Bereich)</u> Wählen Sie einen geeigneten Farbbereich entsprechend der Farbbereichseinstellung des verbundenen Ausgangsgerätes.</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="background-color: #d62728; color: white;">Modus</th> <th style="background-color: #d62728; color: white;">Beschreibung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Auto</td> <td>Bereich des Eingangssignals automatisch erkennen.</td> </tr> <tr> <td>Full (Voll)</td> <td>Stellt den Farbbereich von 0 bis 255 ein.</td> </tr> <tr> <td>Limited (Beschränkt)</td> <td>Stellt den Farbbereich von 16 bis 235 ein.</td> </tr> </tbody> </table>	Modus	Beschreibung	Auto	Bereich des Eingangssignals automatisch erkennen.	Full (Voll)	Stellt den Farbbereich von 0 bis 255 ein.	Limited (Beschränkt)	Stellt den Farbbereich von 16 bis 235 ein.						
	Modus	Beschreibung													
Auto	Bereich des Eingangssignals automatisch erkennen.														
Full (Voll)	Stellt den Farbbereich von 0 bis 255 ein.														
Limited (Beschränkt)	Stellt den Farbbereich von 16 bis 235 ein.														
<p><u>Pixel Shift (Pixelversatz)</u> Möglichkeit von eingebrannten Bildern reduzieren. Diese Einstellung ermöglicht die Programmierung der Zeit zwischen den Bildbewegungen in Minuten.</p>															
<p><u>AI PQ</u> Optimale Auflösung des Bildschirms automatisch einstellen.</p>															
<p><u>Dynamic Backlight (DCR) (Dynamische Hintergrundbeleuchtung)</u> Erkennt das Bildsignal automatisch und steuert Helligkeit und Farbe der Hintergrundbeleuchtung auf intelligente Weise, damit Schwarz in dunklen Szenen noch schwärzer und Weiß in hellen Szenen noch weißer aussieht.</p>															

Audio Settings (Audioeinstellungen)



So passen Sie die Anzeigeeinstellungen an:

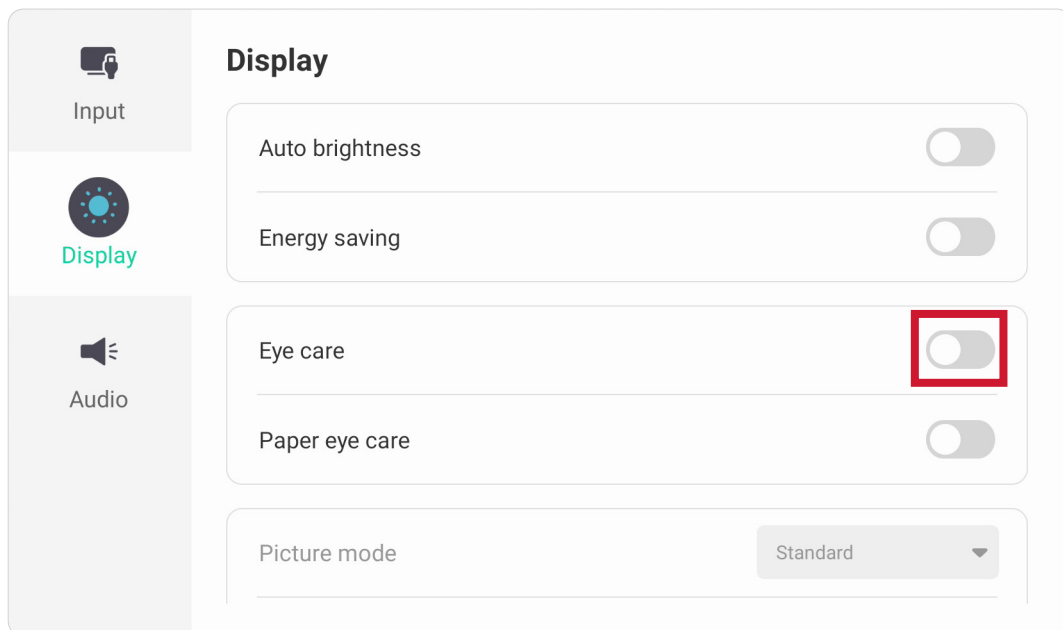
1. Drücken Sie **INPUT** an der Fernbedienung oder berühren Sie das Symbol **Menü** () in der Symbolleiste oder das Symbol **Input Source (Eingangsquelle)** () der Kontrollleiste zur Anzeige des Menüs **Input Settings (Eingangseinstellungen)**. Wählen Sie dann das Register **Audio**.
2. Drücken Sie zur Auswahl der gewünschten Menüoption **▼/▲/◀/▶** an der Fernbedienung.
3. Drücken Sie zur Bestätigung **ENTER** an der Fernbedienung oder drücken Sie zur Anpassung der Menüoption **◀/▶**. Berühren/konfigurieren Sie die Menüoption zudem direkt.
4. Zum Beenden drücken Sie die **BACK**-Taste an der Fernbedienung oder berühren eine leere Stelle außerhalb des Menüs.

Audio Settings (Audioeinstellungen) - Menüoptionen

Element	Beschreibung										
Audio Mode (Audiomodus)	Zur Auswahl einer vordefinierten Audioeinstellung.										
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Modus</th> <th>Beschreibung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Standard</td> <td>Standardaudiomodus.</td> </tr> <tr> <td>Meeting (Besprechung)</td> <td>Ideal für Besprechungen. Mehr Bass, weniger Höhen.</td> </tr> <tr> <td>Class (Kurs)</td> <td>Ideal für Klassenzimmer. Weniger Bass und Höhen.</td> </tr> <tr> <td>Custom (Angepasst)</td> <td>Audioeinstellungen anpassen.</td> </tr> </tbody> </table>	Modus	Beschreibung	Standard	Standardaudiomodus.	Meeting (Besprechung)	Ideal für Besprechungen. Mehr Bass, weniger Höhen.	Class (Kurs)	Ideal für Klassenzimmer. Weniger Bass und Höhen.	Custom (Angepasst)	Audioeinstellungen anpassen.
	Modus	Beschreibung									
	Standard	Standardaudiomodus.									
	Meeting (Besprechung)	Ideal für Besprechungen. Mehr Bass, weniger Höhen.									
Class (Kurs)	Ideal für Klassenzimmer. Weniger Bass und Höhen.										
Custom (Angepasst)	Audioeinstellungen anpassen.										
Volume (Lautstärke)	Lautstärke des Displays erhöhen oder verringern.										
Bass (Bässe)	Bässe (tiefere Töne) erhöhen oder verringern.										
Treble (Höhen)	Höhen (höhere Töne) erhöhen oder verringern.										
Balance	Passen Sie die Balance zwischen linkem und rechtem Lautsprecher an.										
Mute (Stumm)	Stummschaltung auf On (Ein) oder Off (Aus) schalten.										

Blaulichtfilter und Augengesundheit

Blue Light Filter (Blaulichtfilter) blockiert für ein komfortableres Anzeigelerlebnis intensives blaues Licht.



Pausen berechnen

Wenn Sie längere Zeit auf die Anzeige blicken, sollten Sie regelmäßige Pausen einlegen. Nach einer (1) Stunde kontinuierlicher Betrachtung wird eine Pause von mindestens zehn (10) Minuten empfohlen.

Kürzere, regelmäßige Pausen sind im Allgemeinen besser als längere, seltenere Pausen.

Fokusermüdung (20-20-20-Regel)

Reduzieren Sie die Gefahr einer Augenermüdung durch konstante Betrachtung des Bildschirms, indem Sie mindestens alle 20 Minuten mindestens 20 Sekunden lang ein mindestens 20 Fuß (6 m) entferntes Objekt fokussieren.

Entfernte Gegenstände betrachten

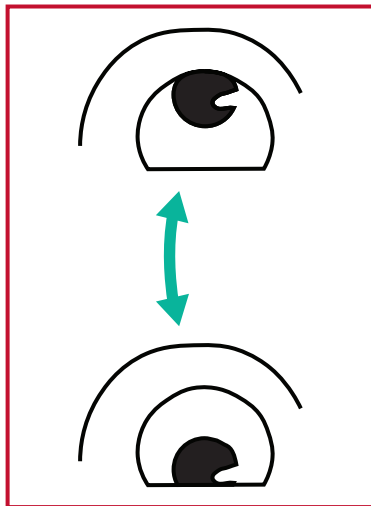
Während der Pausen können Sie Augenbeanspruchung und Trockenheit weiter reduzieren, indem Sie 10 bis 15 Sekunden lang weiter entfernte Objekte und dann 10 bis 15 Sekunden lang etwas in der Nähe fokussieren. Wiederholen Sie dies bis zu 10-mal. Diese Übung reduziert die Gefahr, dass Ihre Augen aufgrund längerer Computerarbeit die Fähigkeit verlieren, Objekte auf unterschiedliche Distanz zu fokussieren.

Augen- und Nackenübungen

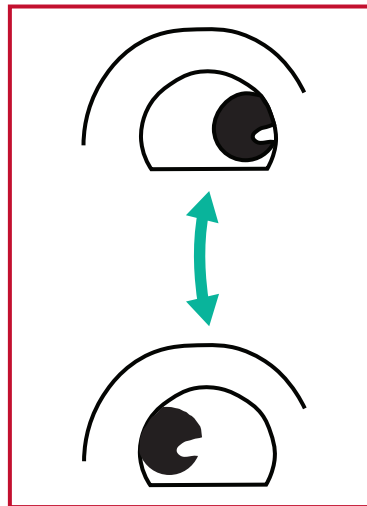
Augenübungen

Augenübungen können dabei helfen, die Augen zu entlasten. Rollen Sie Ihre Augen langsam nach links, rechts, oben und unten. Wiederholen Sie diese Übung mehrmals.

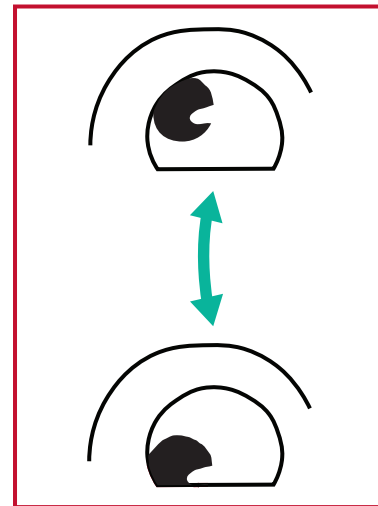
Übungen für die Augen



(1) Halten Sie Körper und Kopf aufrecht. Bewegen Sie Ihre Augen nach oben, um an die Decke zu schauen, dann nach unten, um auf den Boden zu schauen.



(2) Bewegen Sie die Augen langsam nach links und rechts und blicken Sie auf Gegenstände auf den beiden Seiten.



(3) Betrachten Sie ein Objekt oben rechts, dann unten rechts. Wiederholen Sie dies für oben links und unten links.

Nackenübungen

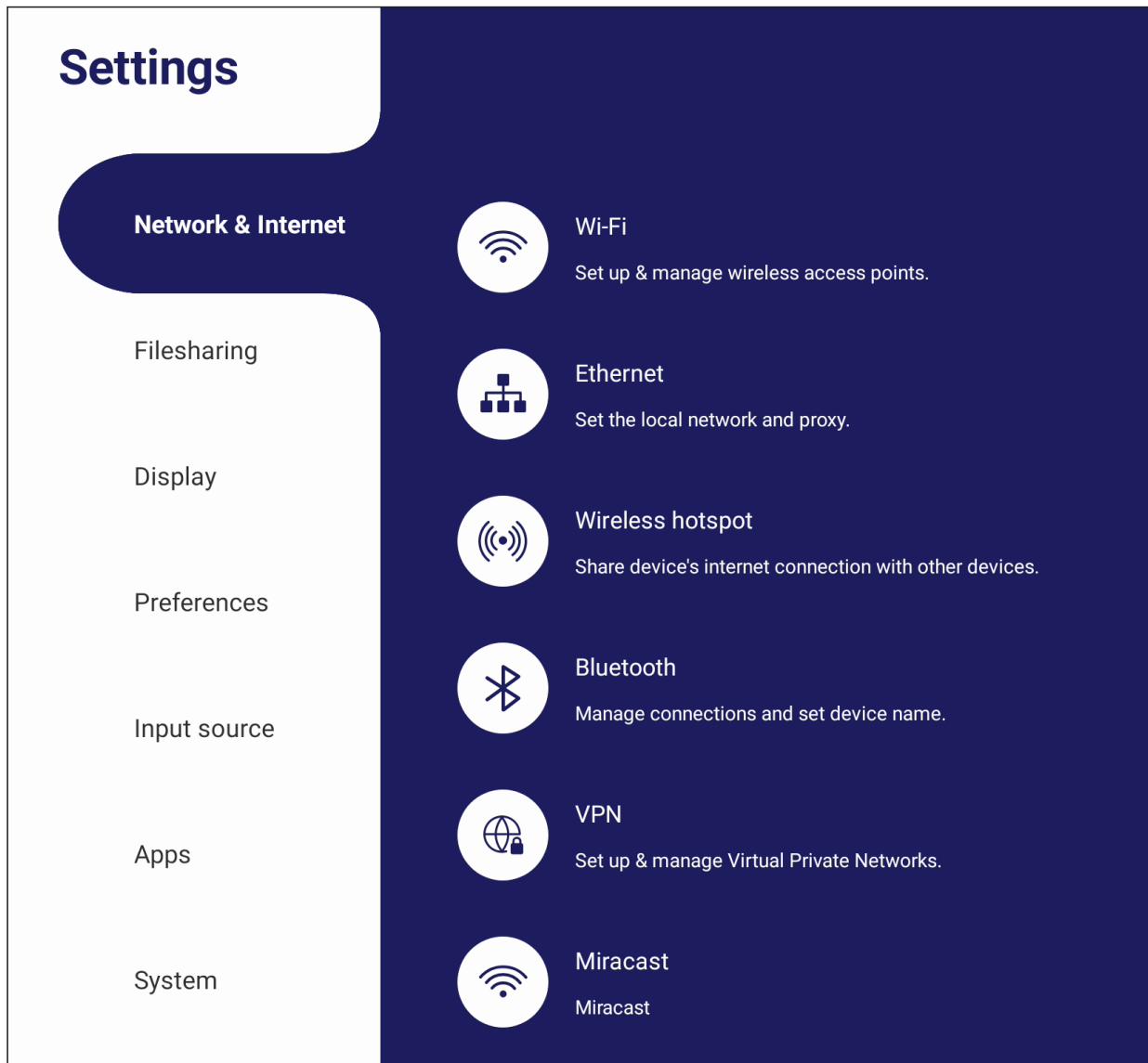
Nackenübungen können ebenfalls dabei helfen, die Augen zu entlasten. Entspannen Sie Ihre Arme und lassen Sie sie seitlich herunterhängen, beugen Sie sich leicht nach vorne und strecken Sie Ihren Nacken, drehen Sie Ihren Kopf nach rechts und nach links. Wiederholen Sie diese Übung mehrmals.

Settings (Einstellungen) - Embedded Player

Wenn sich das ViewBoard in der Embedded-Player-Eingangsquelle befindet, drücken Sie zum Aufrufen des Menüs **Settings (Einstellungen)** die **MENU**-Taste an der Fernbedienung oder tippen Sie auf das Einstellungssymbol neben der Eingangsquelle unter Input Settings (Eingangseinstellungen) des OSD-Menüs.

Network & Internet (Netzwerk und Internet)

Prüfen Sie den aktuellen Netzwerkverbindungsstatus, richten Sie WLAN, Ethernet, Bluetooth und VPN ein und verwalten Sie diese und erstellen Sie einen WLAN-Hotspot.



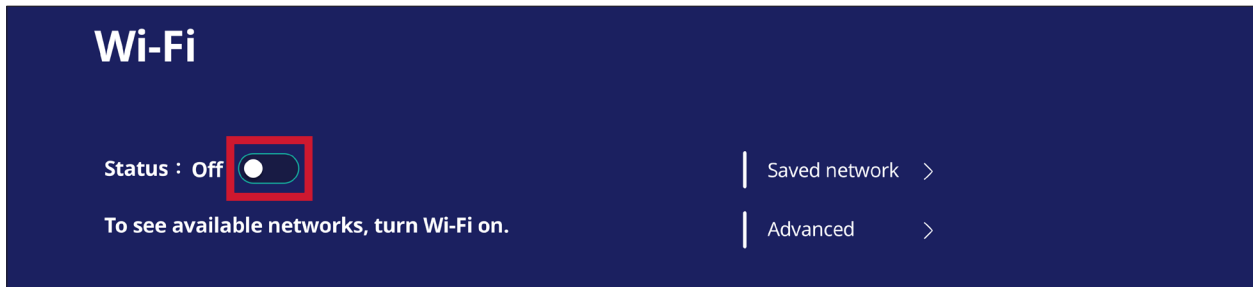
HINWEIS:

- Die Einstellungen zu WLAN, Drahtlos-Hotspot und Bluetooth erscheinen, wenn VB-WIFI-004 (optional) installiert wurde.
- Ethernet wird automatisch deaktiviert, sobald WLAN aktiviert wird. WLAN wird automatisch deaktiviert, sobald Ethernet aktiviert wird. WLAN wird deaktiviert, wenn der Drahtlos-Hotspot aktiviert ist.
- Das Gerät kann keine Verbindung zum Internet herstellen, wenn der Drahtlos-Hotspot aktiviert ist.

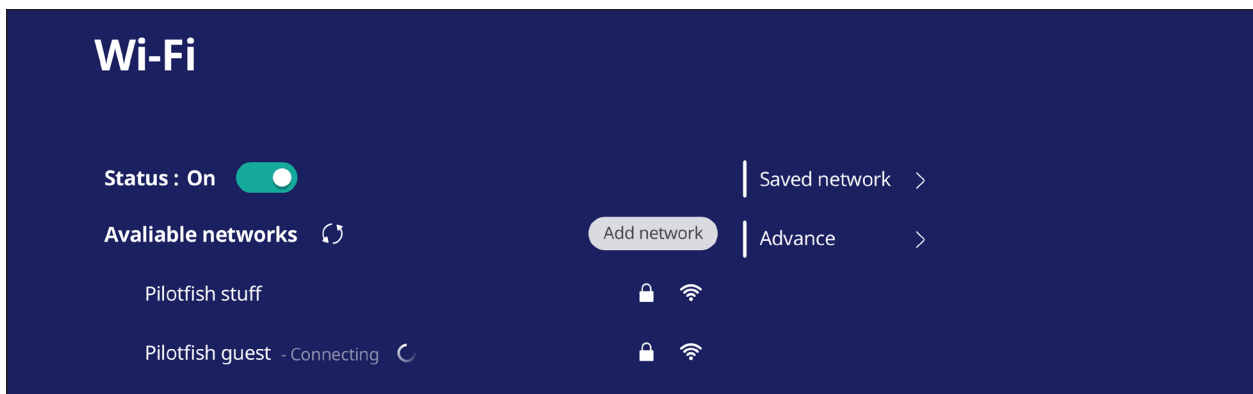
Wi-Fi

Zum Einrichten und Verwalten der drahtlosen Access Points.

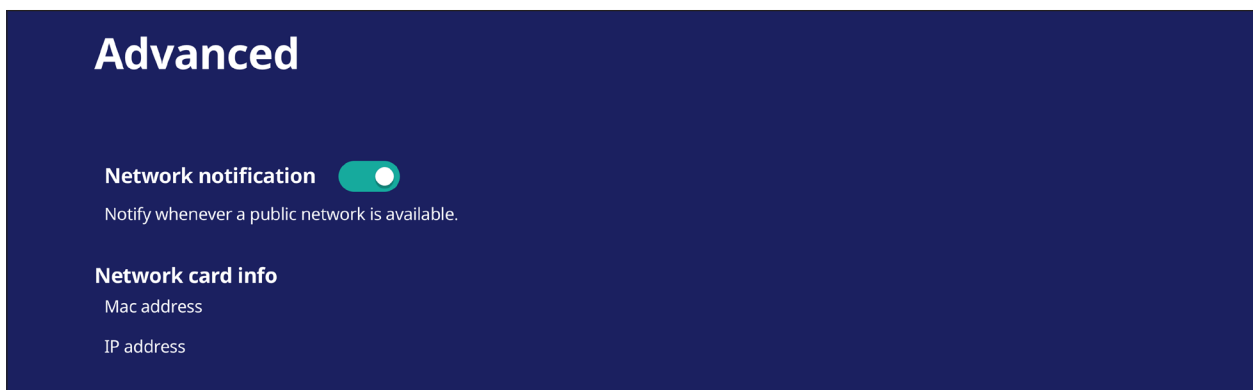
- Umschaltfläche antippen, um WLAN auf **On (Ein)** oder **Off (Aus)** zu schalten.



- Bei Einstellen auf **On (Ein)** können Sie: **Add a Network (Ein Netzwerk zufügen)**, **Saved Networks (Gespeicherte Netzwerke)** anzeigen, die Netzwerkliste **Refresh (Aktualisieren)** oder **Advanced (Erweitert)**-Einstellungen einsehen.



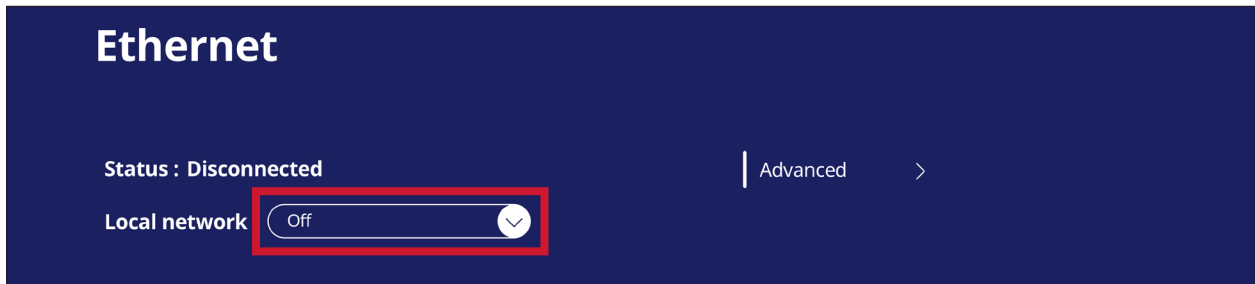
- Unter **Advanced (Erweitert)**-Einstellungen können Sie **Network notifications (Netzwerkbenachrichtigungen)** auf **On (Ein)** oder **Off (Aus)** setzen und **Network card info (Informationen zur Netzwerkkarte)** einsehen.



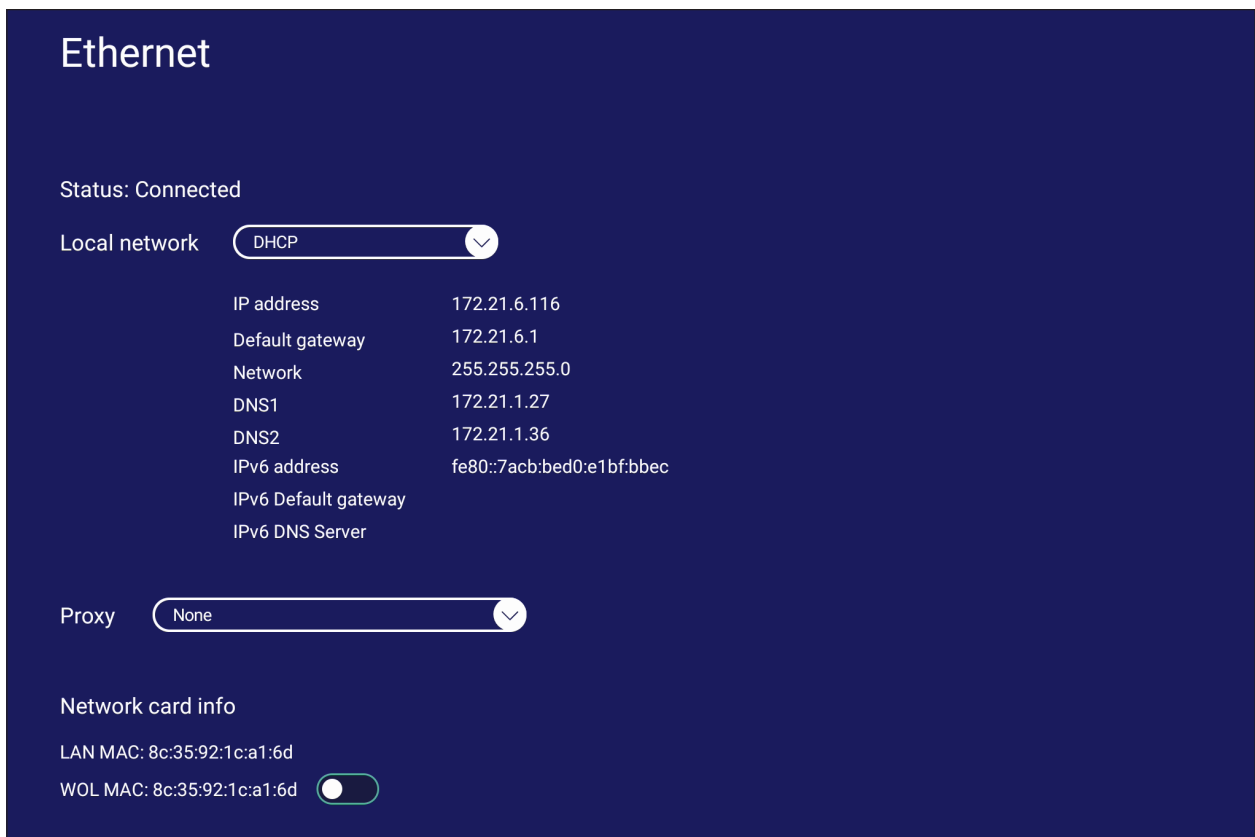
Ethernet

Lokales Netzwerk und Proxy einrichten.

- Tippen Sie zum Verbinden oder Trennen der Ethernet-Verbindung auf das Auswahlmennü.



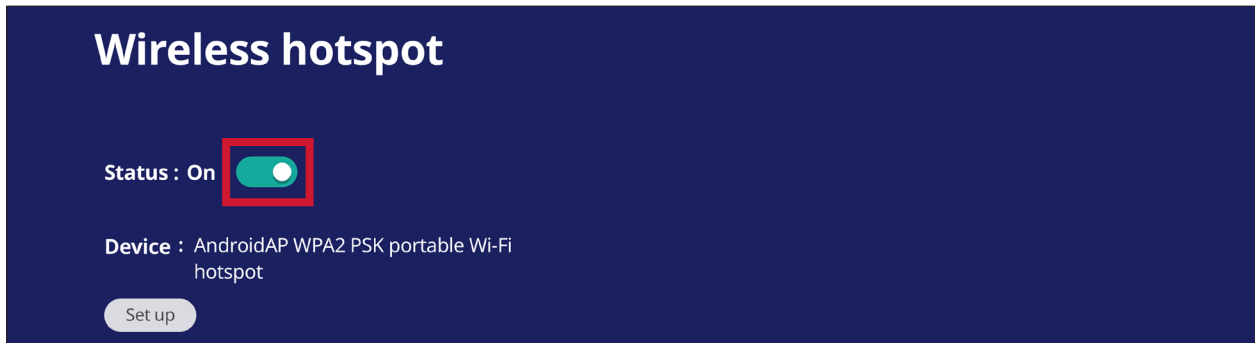
- Sie können auch **Local network (Lokales Netzwerk)** und **Proxy**-Einstellungen anpassen.



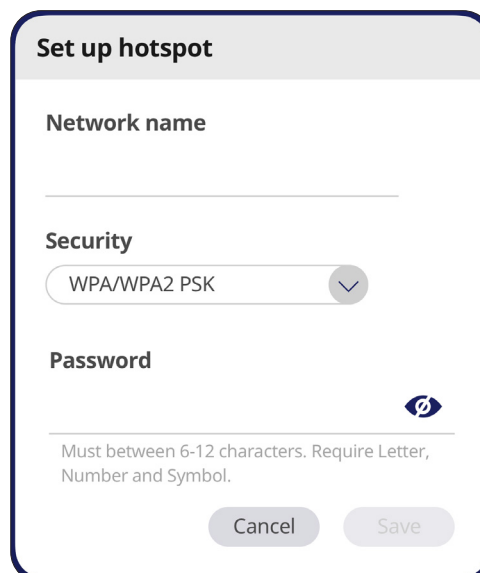
Wireless Hotspot (Drahtlos-Hotspot)

Meine Internetverbindung mit anderen Geräten freigeben und einrichten.

- Setzen Sie **Wireless hotspot (Drahtlos-Hotspot)** durch Antippen der Umschaltfläche auf **On (Ein)** oder **Off (Aus)**.



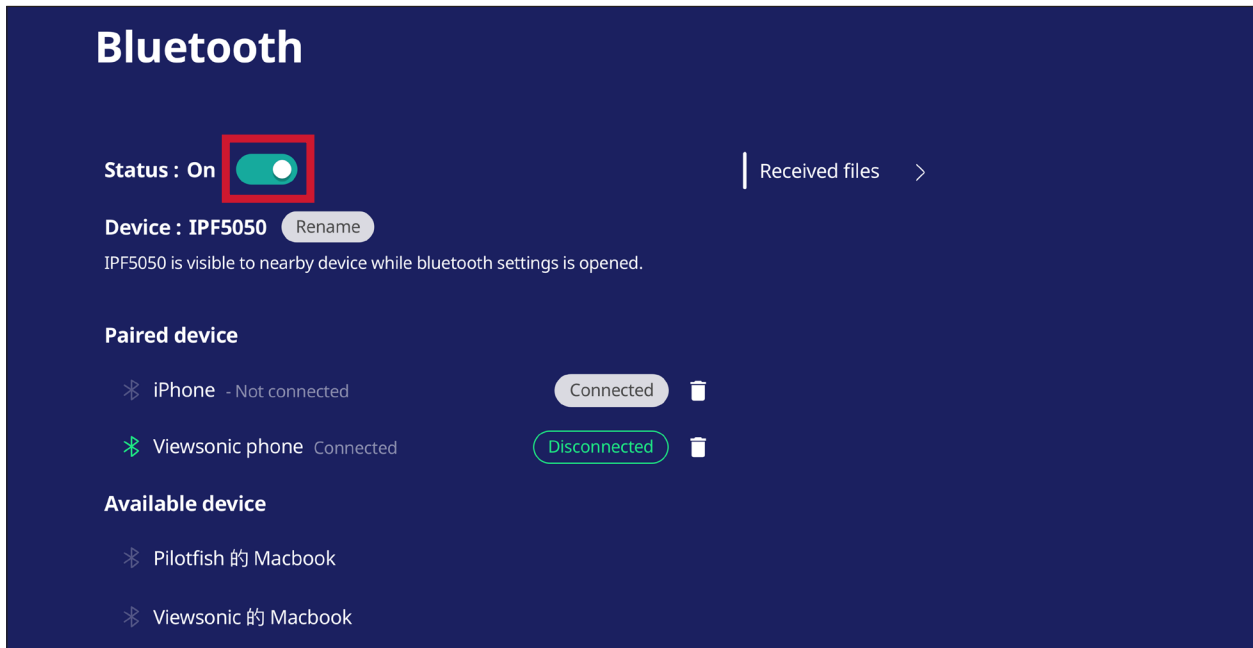
- Richten Sie durch Antippen von **Set up (Einrichten)** **Network name (Netzwerkname)**, **Security (Sicherheit)** und **Password (Kennwort)** ein.



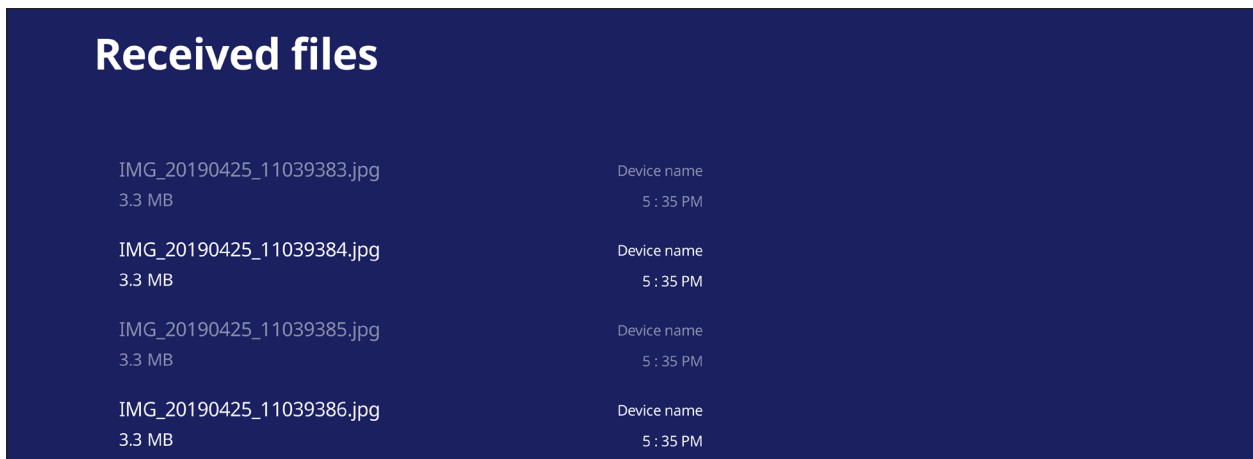
Bluetooth

Zum Verwalten von Verbindungen, Einstellen des Gerätenamen und der Erkennbarkeit.

- Umschaltfläche antippen, um Bluetooth auf **On (Ein)** oder **Off (Aus)** zu schalten. Bei Auswahl von **On (Ein)** können Nutzer ein aufgelistetes Gerät zur Kopplung und Verbindung wählen, ihr Gerät umbenennen, ein Gerät entfernen oder Dateien empfangen.

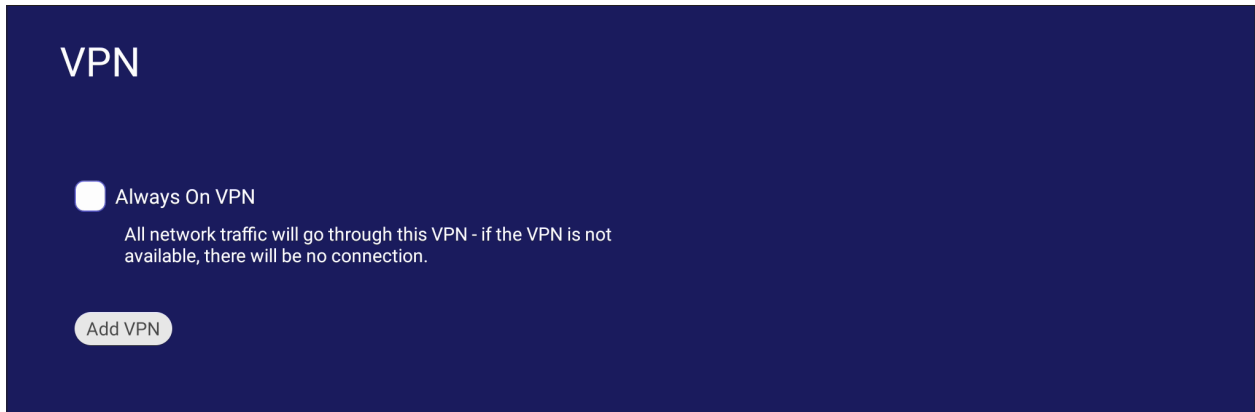


- Tippen Sie zur Anzeige aller empfangenen Dateien auf **Received files (Empfangene Dateien)**.



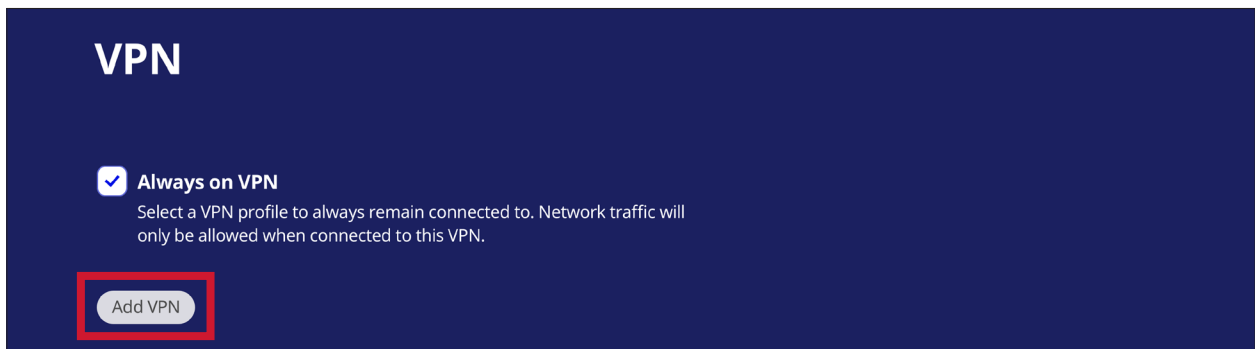
VPN

Virtual Private Networks einrichten und verwalten.



So erstellen Sie ein VPN-Profil:


1. Navigieren Sie zu: **Settings (Einstellungen) > Network & Internet (Netzwerk und Internet) > VPN** und tippen Sie auf **Add VPN (VPN hinzufügen)**.



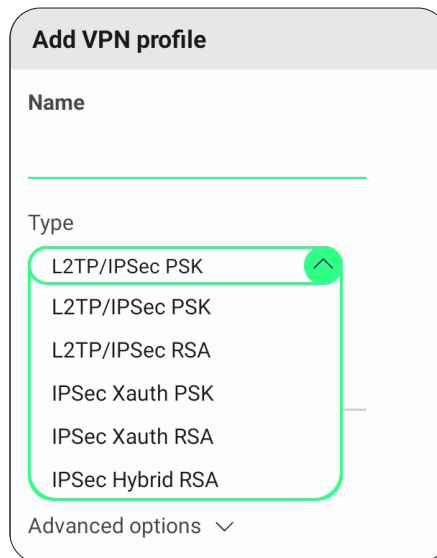
2. Geben Sie **Name** ein.

Add VPN profile

Name

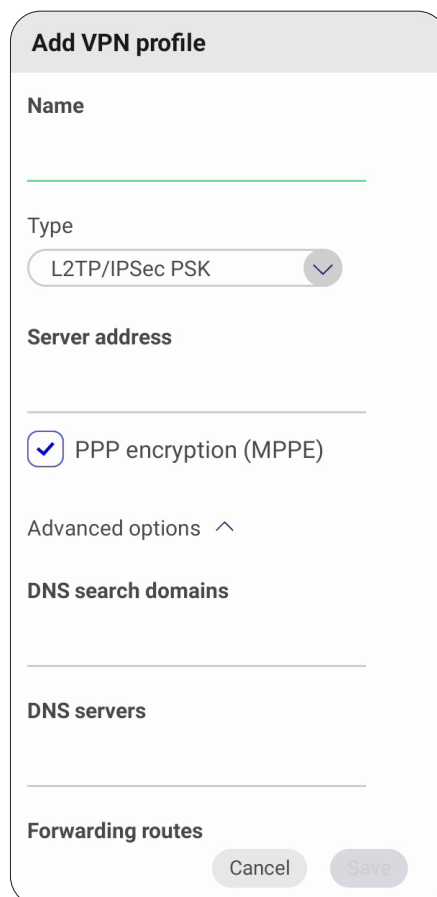
| _____ 

3. Wählen Sie den VPN-Type (Typ).



The screenshot shows the 'Add VPN profile' dialog box. The 'Name' field is empty. The 'Type' dropdown menu is open, showing a list of options: 'L2TP/IPSec PSK' (highlighted with a green box and an upward arrow), 'L2TP/IPSec PSK', 'L2TP/IPSec RSA', 'IPSec Xauth PSK', 'IPSec Xauth RSA', and 'IPSec Hybrid RSA'. At the bottom, there is an 'Advanced options' dropdown menu.

4. Wählen Sie, ob PPP encryption (MPPE) (PPP-Verschlüsselung (MPPE)) aktiviert/deaktiviert und/oder Advanced options (Erweiterte Optionen) angezeigt werden sollen.



The screenshot shows the 'Add VPN profile' dialog box. The 'Name' field is empty. The 'Type' dropdown menu is set to 'L2TP/IPSec PSK'. The 'Server address' field is empty. The 'PPP encryption (MPPE)' checkbox is checked. Below it, the 'Advanced options' dropdown menu is expanded. The 'DNS search domains' and 'DNS servers' fields are empty. The 'Forwarding routes' field is empty. At the bottom, there are 'Cancel' and 'Save' buttons.

Miracast

Miracast aktivieren/deaktivieren. Miracast ermöglicht die Drahtlosfreigabe von Multimedia und Bildschirmen verbundener Geräte.

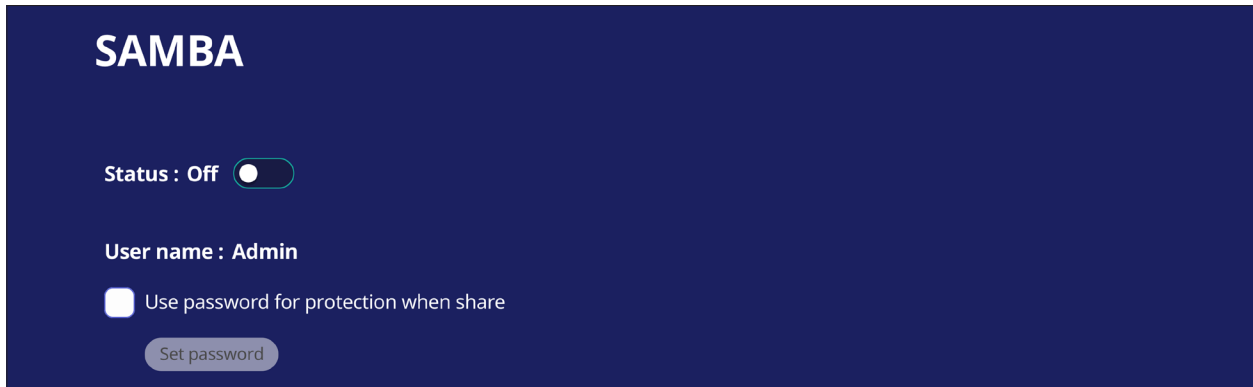


File Sharing (Dateifreigabe)

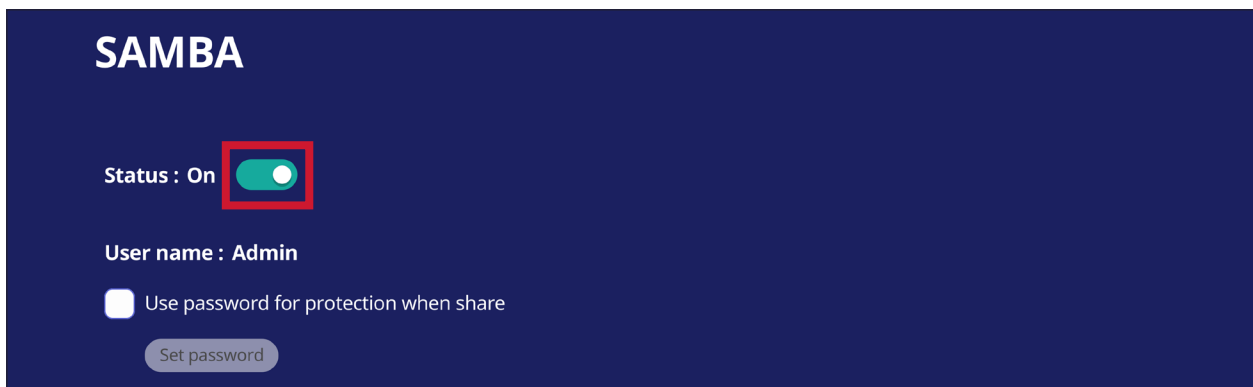
SAMBA

Der SAMBA-Dienst bietet Dateifreigabe per LAN. Wenn der SAMBA-Dienst aktiviert ist, können Sie das ViewBoard-Dateisystem mit einem PC oder Mobilgerät erkunden.

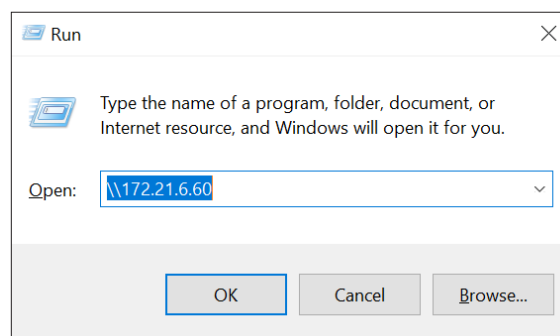
1. Navigieren Sie zu: **Settings (Einstellungen) > File Sharing (Dateifreigabe) > SAMBA.**



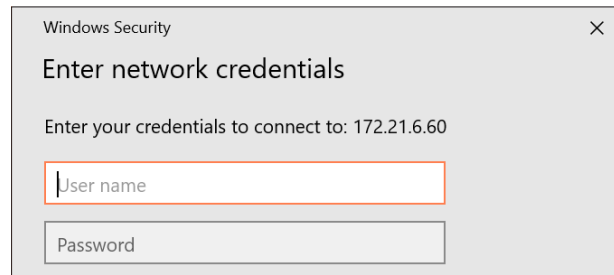
2. Tippen Sie zum Aktivieren des SAMBA-Dienstes auf die Umschaltfläche, legen Sie dann bei Bedarf ein Kennwort fest.



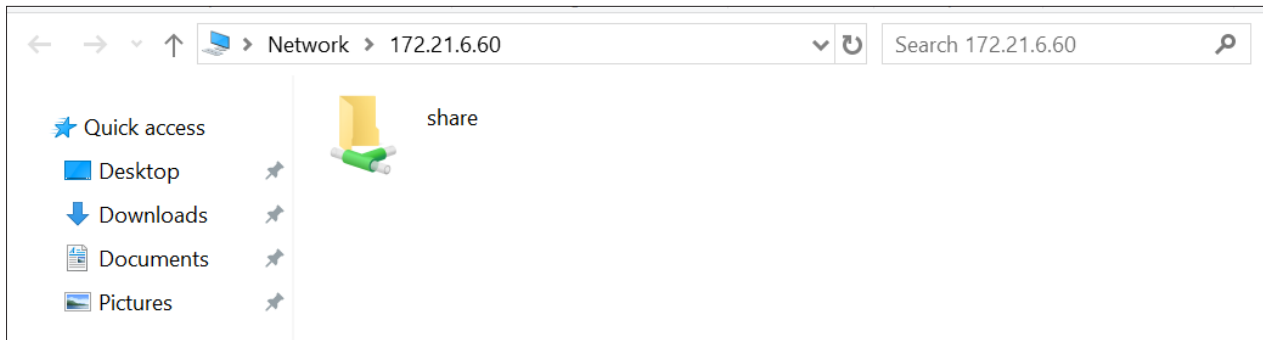
3. Stellen Sie sicher, dass ViewBoard und Client-Gerät mit demselben Netzwerk verbunden sind.
4. Melden Sie sich mit dem Client-Gerät am ViewBoard an. Geben Sie IP-Adresse von ViewBoard ein.



5. Geben Sie Benutzernamen und Kennwort ein, wählen Sie dann **OK** (falls zutreffend).

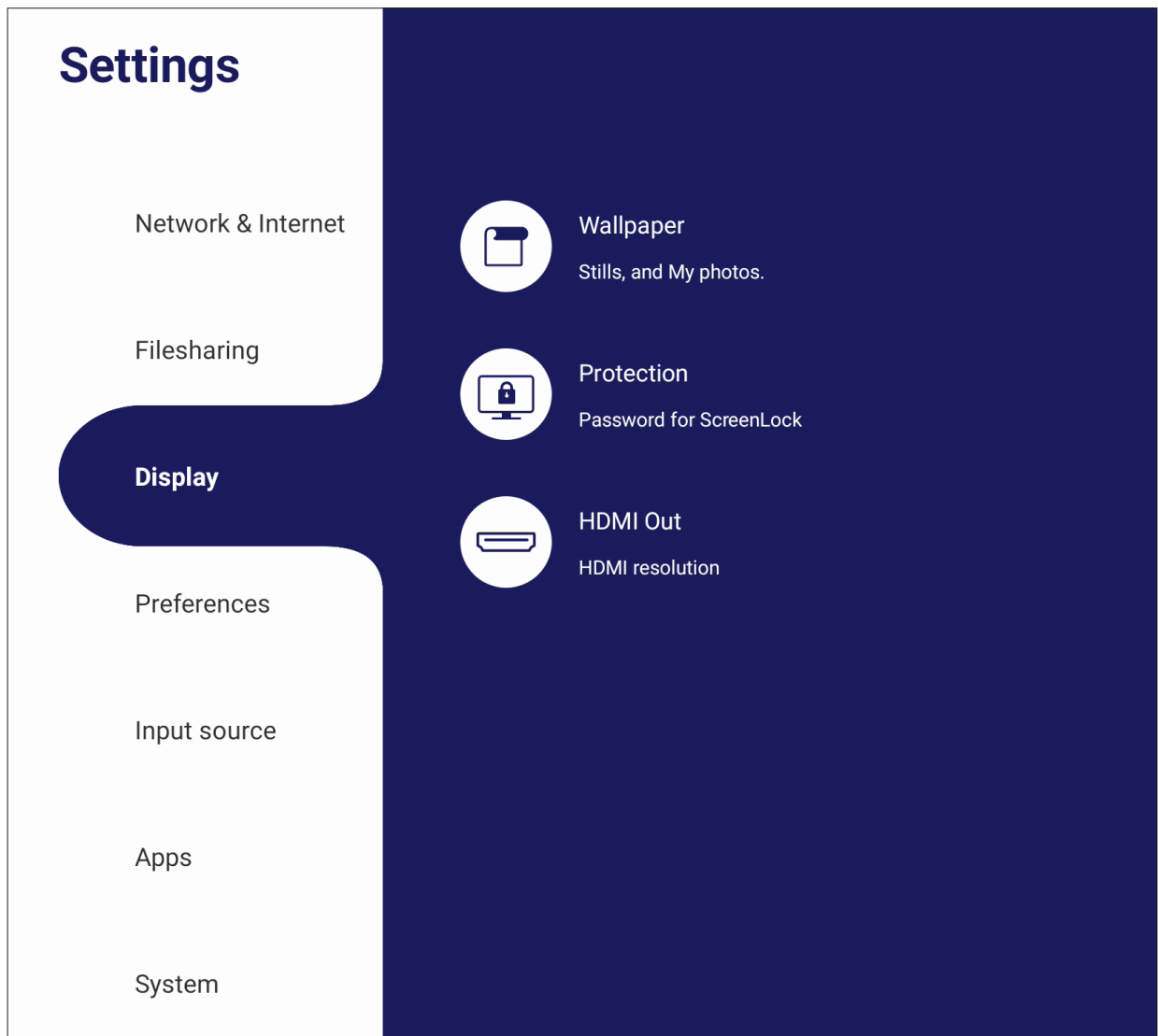


6. Nach erfolgreicher Anmeldung sind die ViewBoard-Dateien verfügbar.



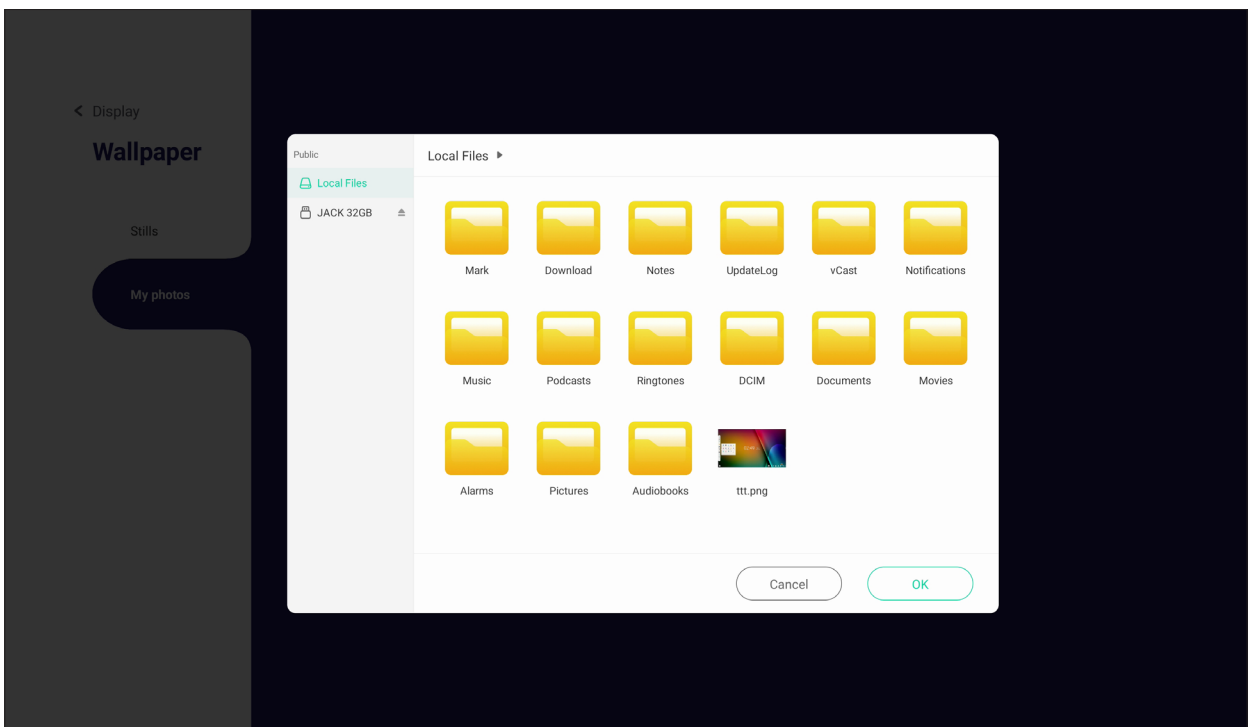
Display (Anzeigen)

Wallpaper (Hintergrundbild), Theme (Thema), Display ID (Anzeige-ID), Protection (Schutz) und HDMI Out (HDMI-Ausgang) anpassen.



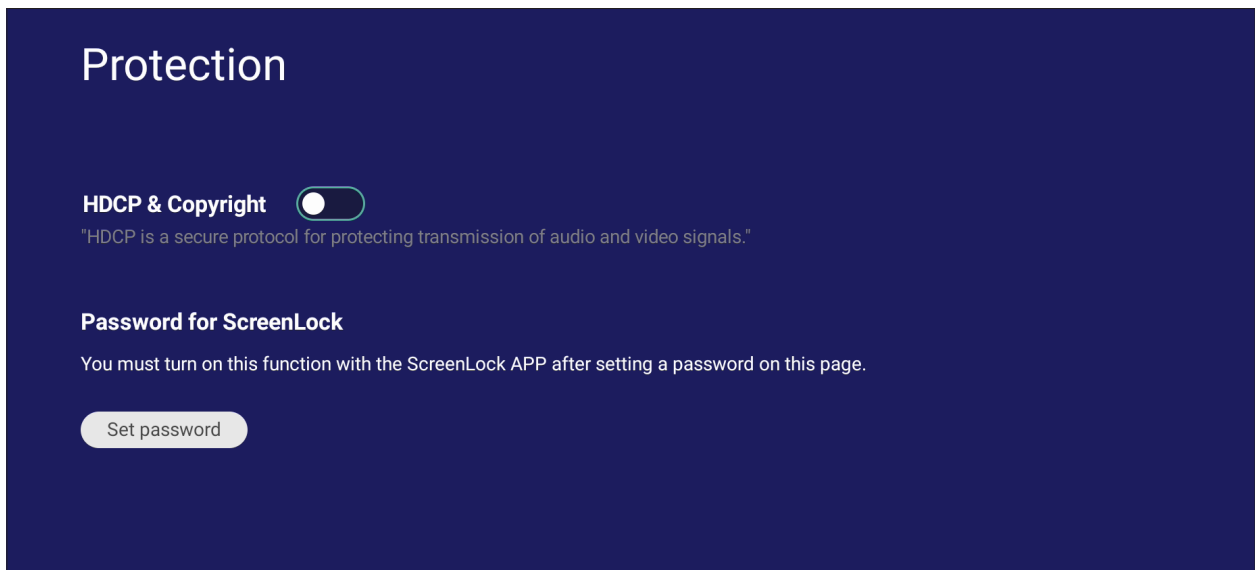
Wallpaper (Hintergrundbild)

Nutzer können ihr Hintergrundbild mit Standardbildern (Standbilder und Live-Bilder) ändern oder ihr eigenes Bild durch Antippen von **My Photo (Mein Foto)** und Auswahl einer Bilddatei verwenden.

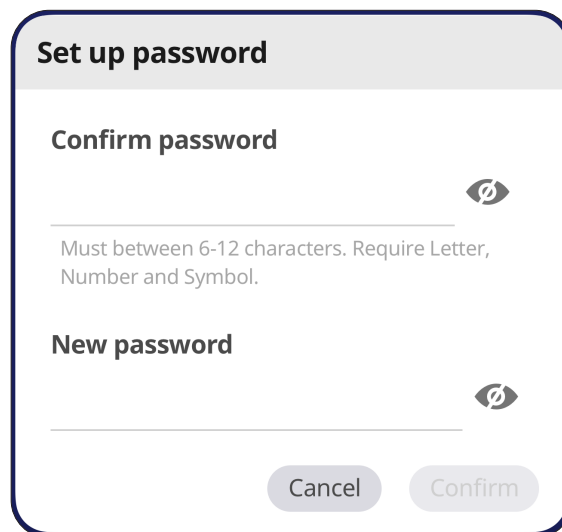


Protection (Schutz)

Schalten Sie zwischen **HDCP & Copyright (HDCP und Copyright)** On/Off (Ein/Aus) und stellen Sie **Password for Screen Lock (Kennwort für Bildschirmsperre)** ein.



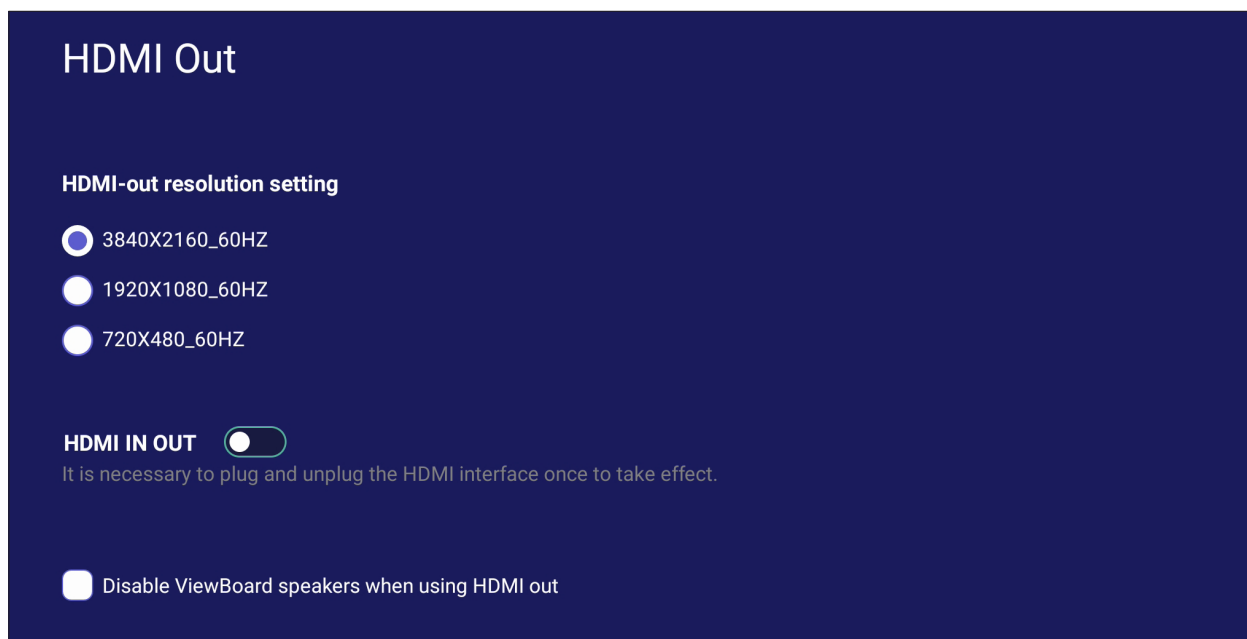
- Tippen Sie zur Einrichtung eines Kennwortes für die Bildschirmsperre auf **Set Password (Kennwort einrichten)** und geben Sie das gewünschte Kennwort ein.

The image shows a "Set up password" dialog box with a light gray header. It contains two input fields: "Confirm password" and "New password". Each field has a password strength indicator icon (an eye with a slash) to its right. Below the "Confirm password" field, there is a text requirement: "Must between 6-12 characters. Require Letter, Number and Symbol." At the bottom of the dialog, there are two buttons: "Cancel" and "Confirm".

HDMI Out (HDMI-Ausgang)

Passen Sie die Einstellung HDMI-Ausgangsaufösung an, aktivieren Sie die Videoausgabe und de-/aktivieren Sie die Stummschaltung des Displaylautsprechers bei Verbindung über den HDMI-Ausgang.

HINWEIS: Das Optionsfeld ViewBoard-Lautsprecher deaktivieren ist standardmäßig ausgewählt.



Preferences (Präferenzen)

Anzeigen und Anpassen der Einstellungen **Touch**, **Language (Sprache)**, **Keyboard & Input (Tastatur und Eingabe)**, **Date & Time (Datum und Uhrzeit)**, **Boot Mode & Advanced (Startmodus und erweitert)**, **Start up & Shut down (Starten und herunterfahren)** und **Toolbar (Symbolleiste)**.



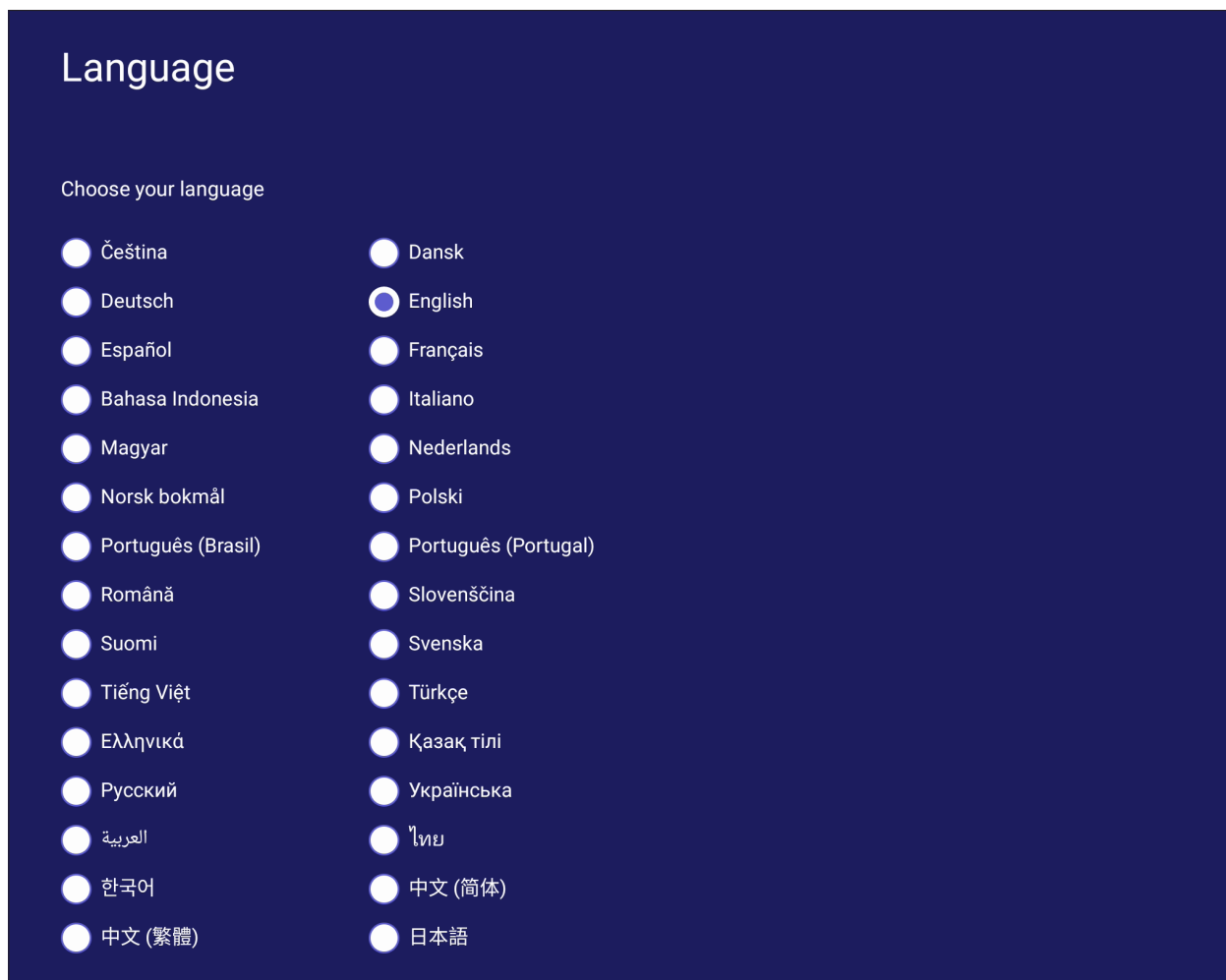
Touch (Berührung)

Touch Settings (Touch-Einstellungen) anpassen und **Touch Sounds (Touch-Geräusche)** und **Windows Ink** ein-/ausschalten.



Language (Sprache)

Bevorzugte Sprache aus den verfügbaren Sprachen auswählen.

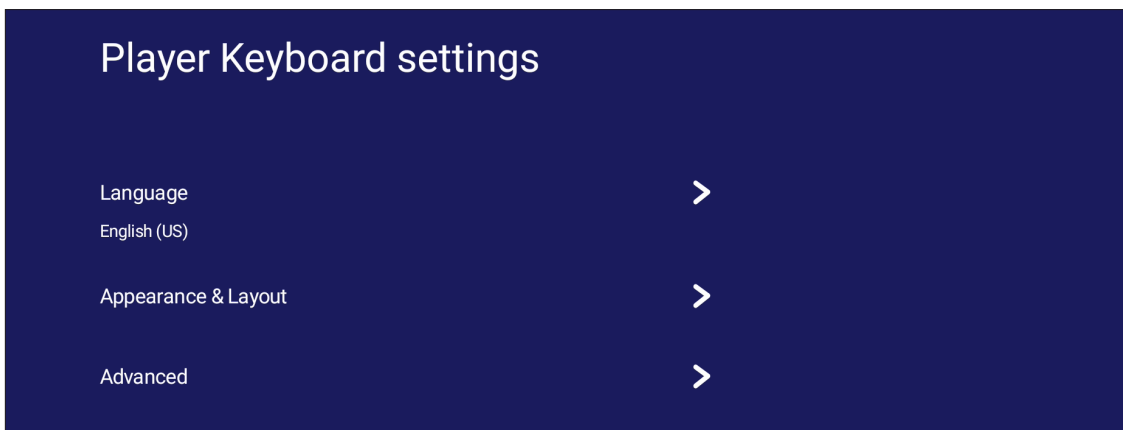
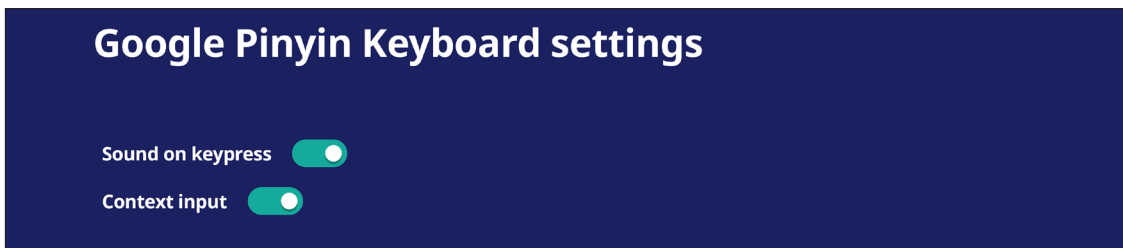


Keyboard & Input Method (Tastatur und Eingabemethode)

Aktivieren/deaktivieren Sie die virtuelle Tastatur und/oder ändern Sie die Standardeingabemethode.

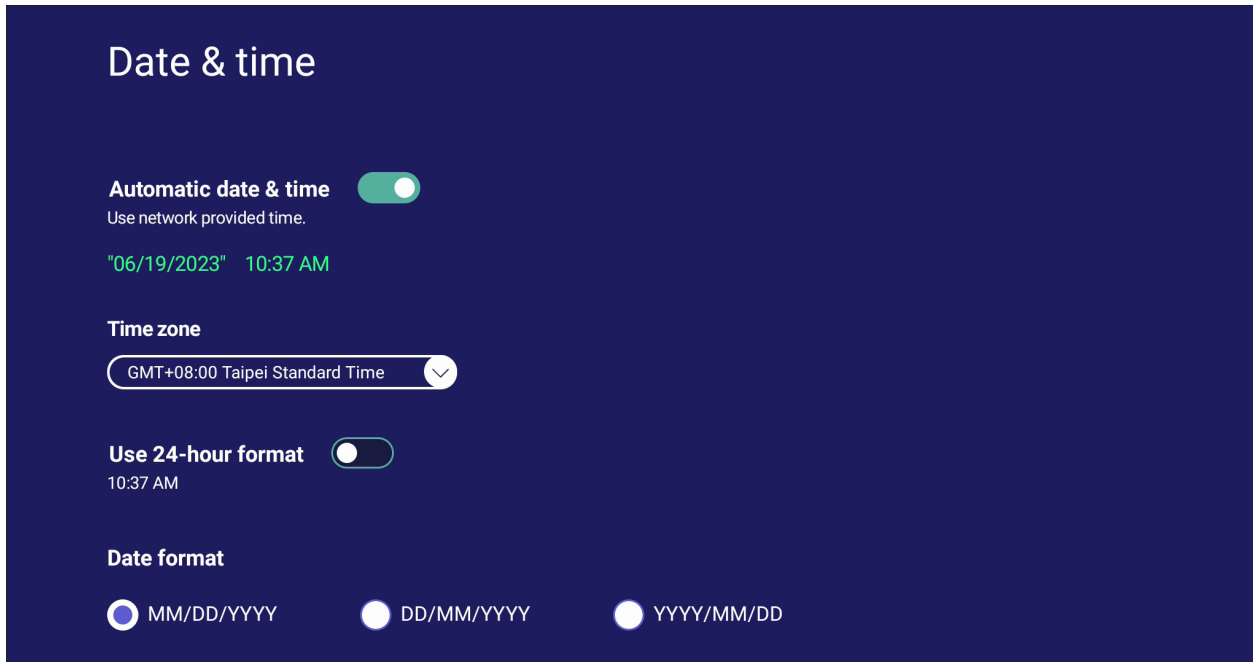


- Zur Anpassung erweiterter Tastatureinstellungen auf **Settings (Einstellungen)** tippen.



Date & Time (Datum/Zeit)

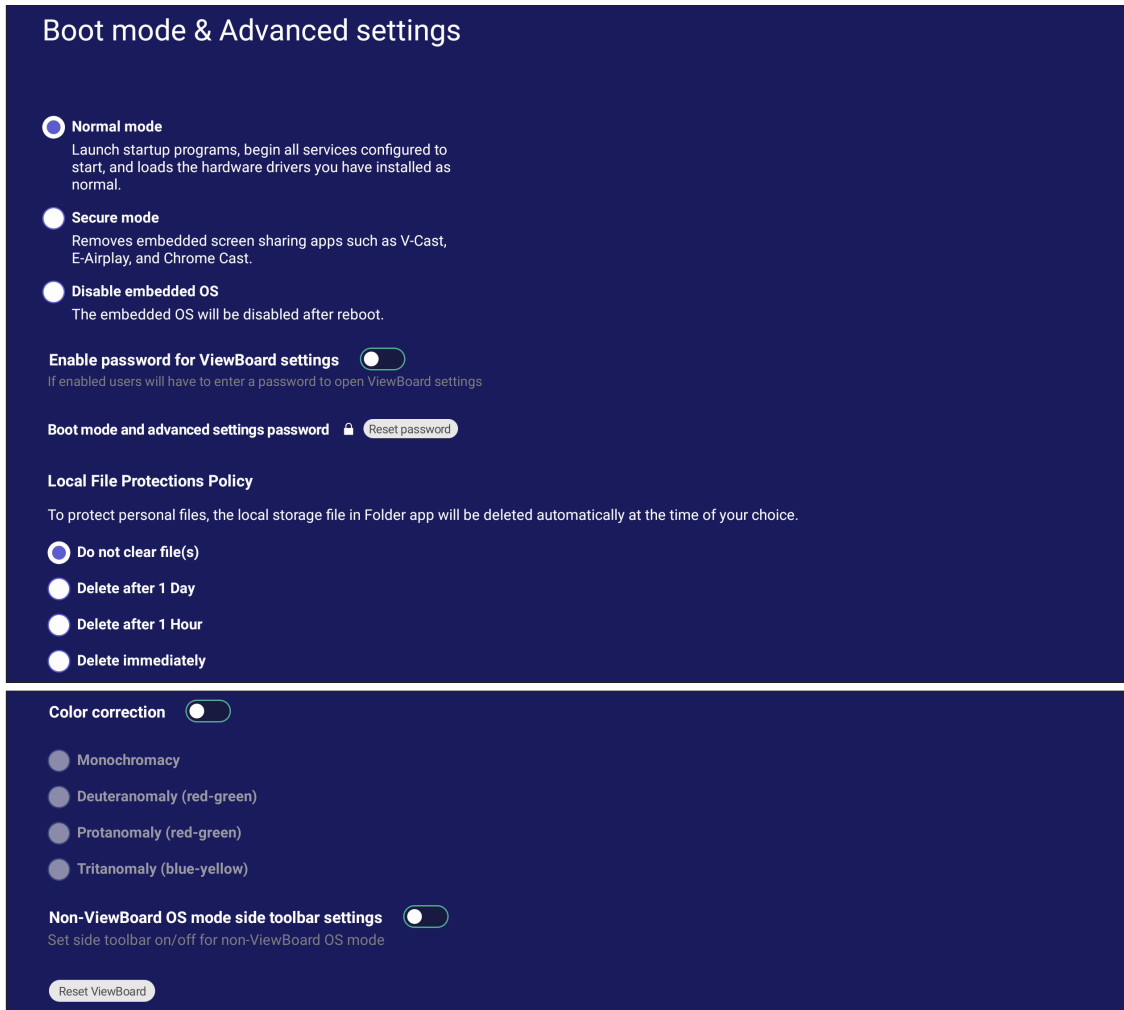
Zum Einstellen von Datum, Uhrzeit und Anzeigeformaten.



Element	Beschreibung
Automatic Date & Time (Datum und Uhrzeit automatisch)	Bei Aktivierung synchronisiert das ViewBoard Datum und Uhrzeit automatisch über das Internet.
Time Zone (Zeitzone)	Geeignete Zeitzone wählen.
Time Format (Zeitformat)	Wählen Sie zwischen 12- und 24-Stunden-Zeitformat. 24-Stunden-Format einfach ein-/ausschalten.
Date Format (Datumsformat)	Wählen Sie aus verfügbaren Datenformaten.

Boot Mode (Startmodus)

Bevorzugten Startmodus anpassen und Kennwort festlegen/zurücksetzen.

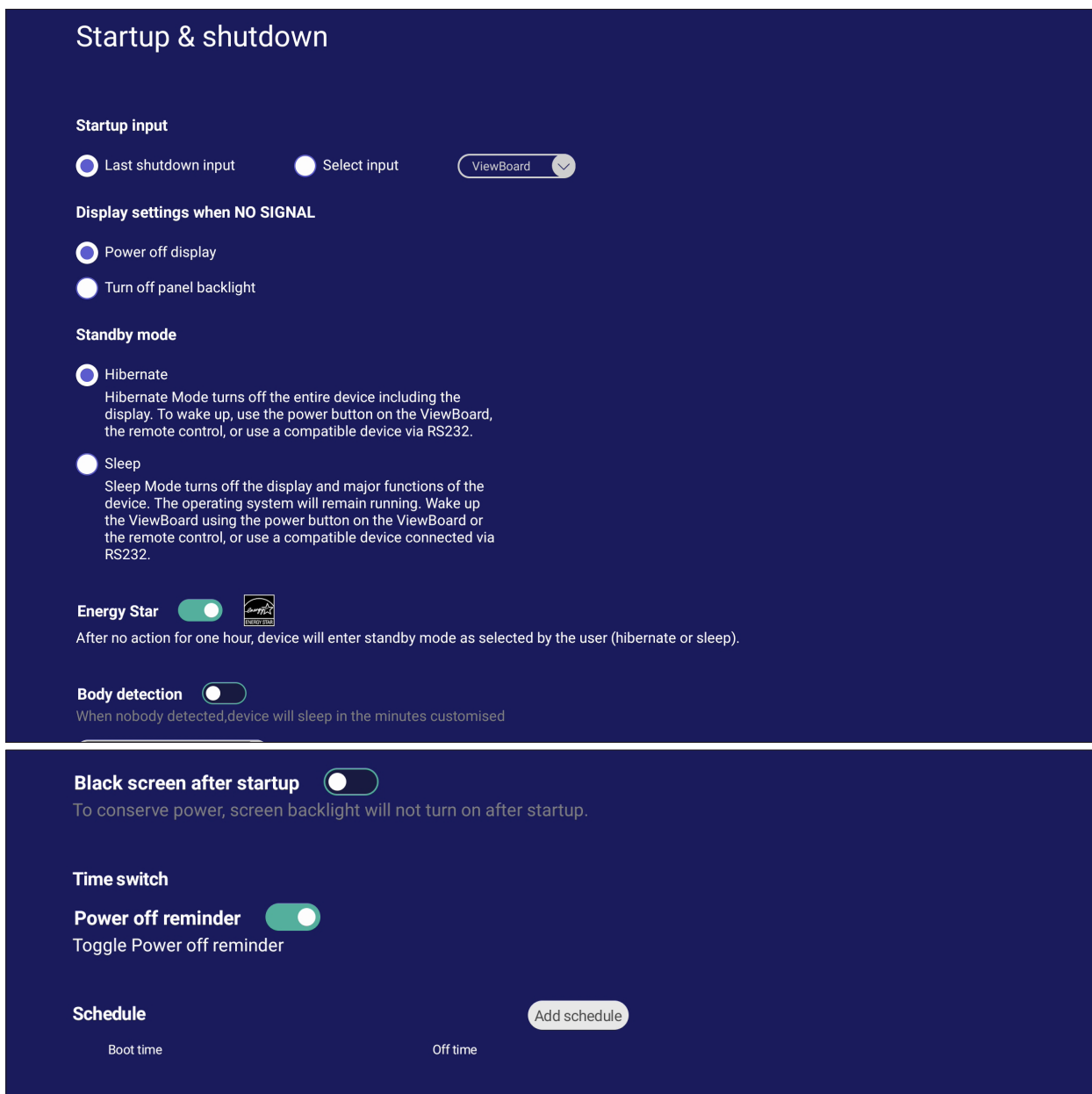


Element	Beschreibung
Normal Mode (Normalmodus)	Die eingebetteten Bildschirmfreigabe-Apps laufen normal.
Secured Mode (Abgesicherter Modus)	Die eingebetteten Bildschirmfreigabe-Apps werden entfernt.
Disable Embedded OS (Eingebettetes Betriebssystem deaktivieren)	Das System startet automatisch neu, dann erscheint das eingebettete Betriebssystem nicht.
ViewBoard Settings Access Password (Zugriffskennwort für ViewBoard-Einstellungen)	ViewBoard-Einstellungen sperren/entsperren.
Password for Protection (Kennwort für Schutz)	Startmodus und Eingabekennwort für ViewBoard-Einstellungen ändern.

Element	Beschreibung
Local File Protection Policy (Lokale Dateischutzrichtlinie)	Wählen Sie, wie lange lokal gespeicherte Dateien in der Anwendung Folder (Ordner) gespeichert aufbewahrt sollen.
Color Correction (Farbkorrektur)	Farbkorrektur des ViewBoard-Anzeige.
Non-ViewBoard OS Mode Side Toolbar Setting (Einstellung seitliche Symbolleiste im Nicht-ViewBoard-OS-Modus)	Aktivieren Sie die seitliche Symbolleiste bei Nicht-ViewBoard-OS.
Reset ViewBoard (ViewBoard zurücksetzen)	ViewBoard auf seine werkseitigen Standardeinstellungen zurücksetzen.

Startup & Shutdown (Hochfahren und herunterfahren)

Einstellungen zu **Startup Input (Starteingang)**, **Standby Mode (Bereitschaftsmodus)**, **EnergyStar Mode (EnergyStar-Modus)**, **Black Screen After Startup (Schwarzer Bildschirm nach Start)**, **Power off Reminder (Abschalterinnerung)**-Timer und **Schedule (Zeitplan)** einrichten.



Element	Beschreibung
<p>Startup Input (Starteingang)</p>	<p>Passen Sie die Starteingangspräferenz an.</p>
<p>Display Setting when No Signal (Anzeigeeinstellung bei ausbleibendem Signal)</p>	<p>Entscheiden Sie, was am Display geschieht, wenn bei HDMI-, PC- oder VGA-Quellen kein Signal eingeht.</p>

Element	Beschreibung
Standby Mode (Bereitschaftsmodus)	Entscheiden Sie, was geschieht, wenn Sie die Ein-/Austaste drücken, während ViewBoard eingeschaltet ist.
Energy Star	Zum automatischen Ausführen von Sleep Mode (Schlafmodus), wenn die Anzeige eine Stunde lang inaktiv ist.
Body Detection (Körpererkennung)	Wenn kein Körper erkannt wird, ruft der Bildschirm basierend auf den eingestellten Minuten den Schlafmodus auf.
Black Screen After Startup (Schwarzer Bildschirm nach Start)	Bei Aktivierung schaltet das ViewBoard die Hintergrundbeleuchtung nach dem geplanten Start automatisch ab.
Time Switch (Zeitschalter) Power Off Reminder (Abschalterinnerung)	Bei Aktivierung schaltet das ViewBoard nach der geplanten Abschaltzeit ohne eine Erinnerung automatisch ab.
Schedule (Zeitplan)	Start- und Abschaltzeit planen.

Toolbar Setting (Symbolleisteneinstellung)

Passen Sie die Einstellungen der seitlichen Symbolleiste an.

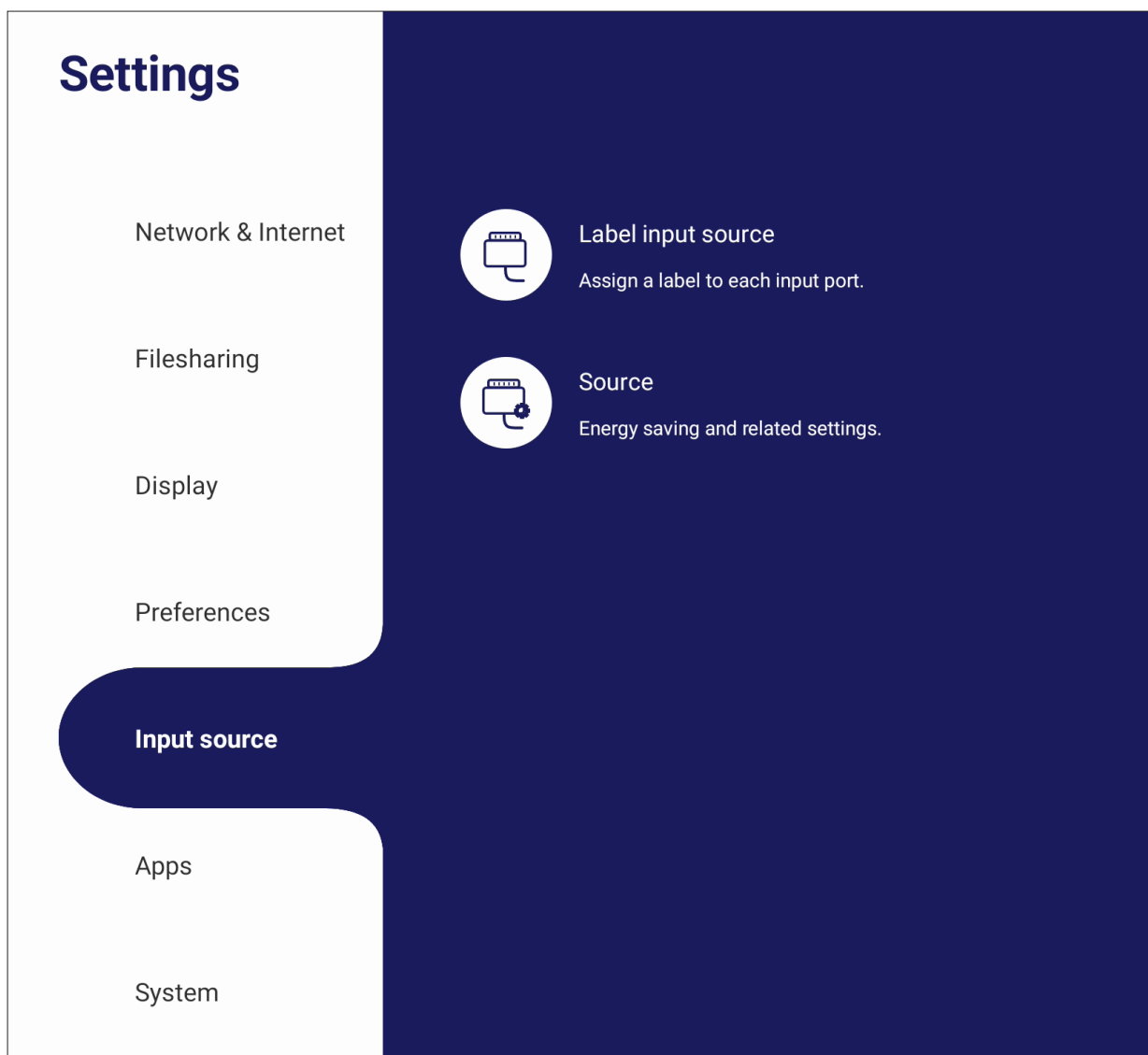
Toolbar settings

Side toolbar settings

- Show side toolbar
- Hide side toolbar
- Disable in all input port sources

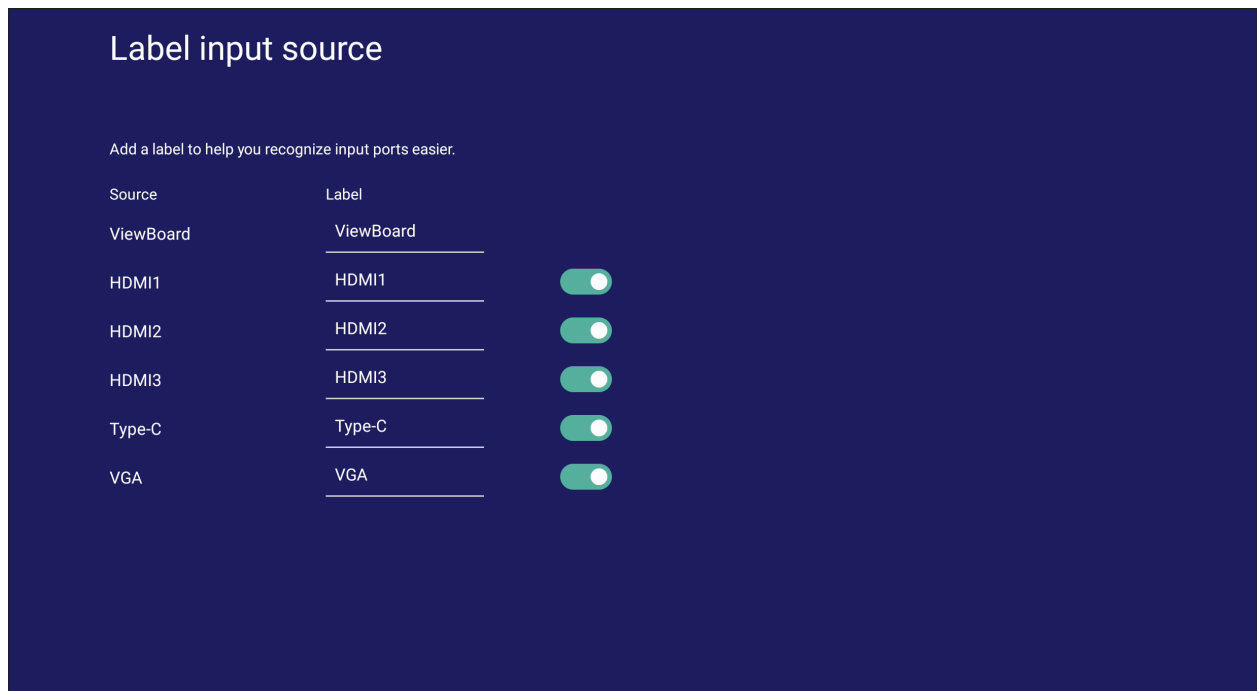
Input Source (Eingangsquelle)

Passen Sie die Namen und Einstellungen von Eingangsquellen sowie die Einstellungen der seitlichen Symbolleiste an.



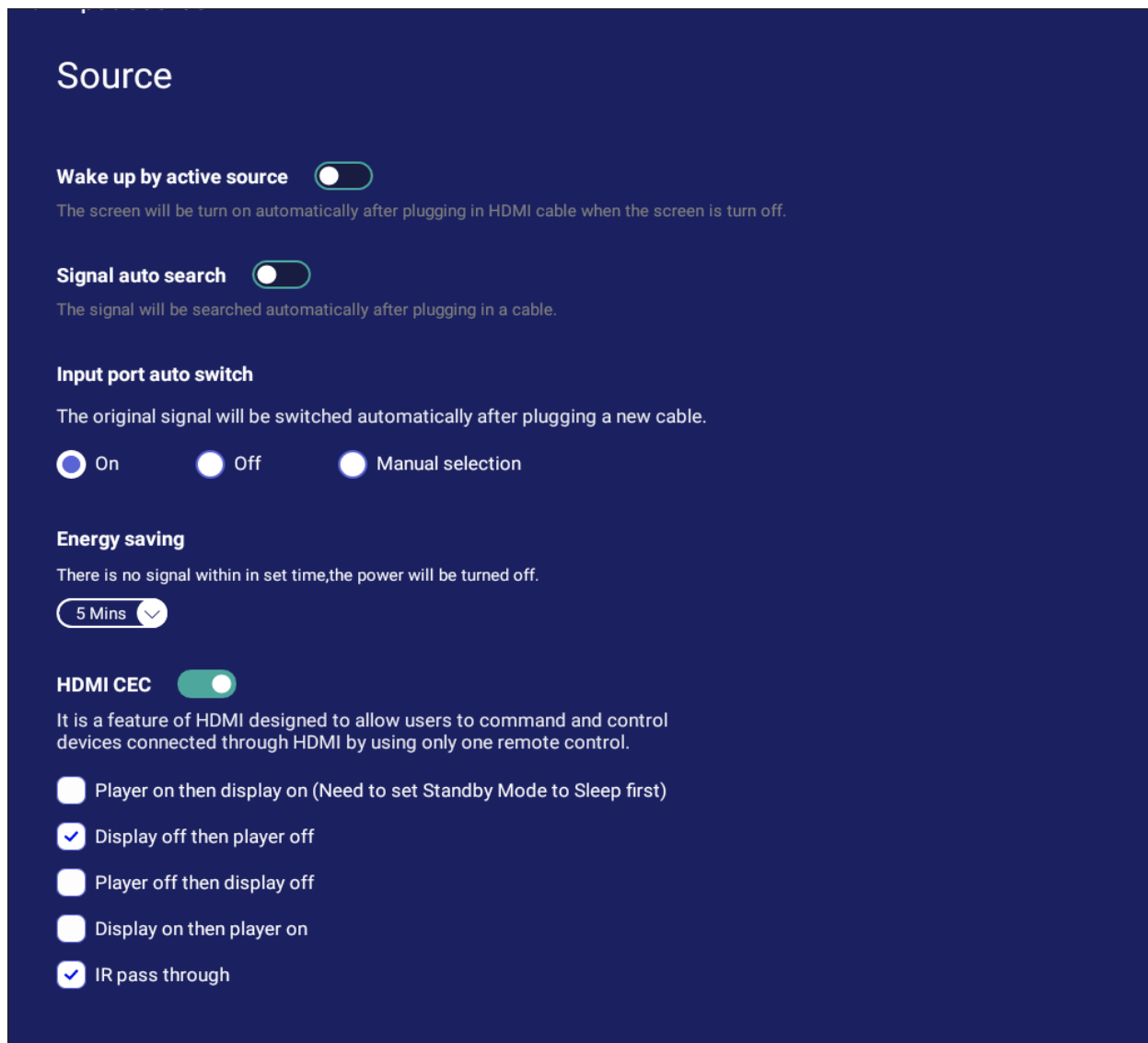
Label Input Source (Etikett Eingangsquelle)

Etiketten für jede Eingangsquelle festlegen, damit diese einfach erkannt werden können.



Source (Quelle)

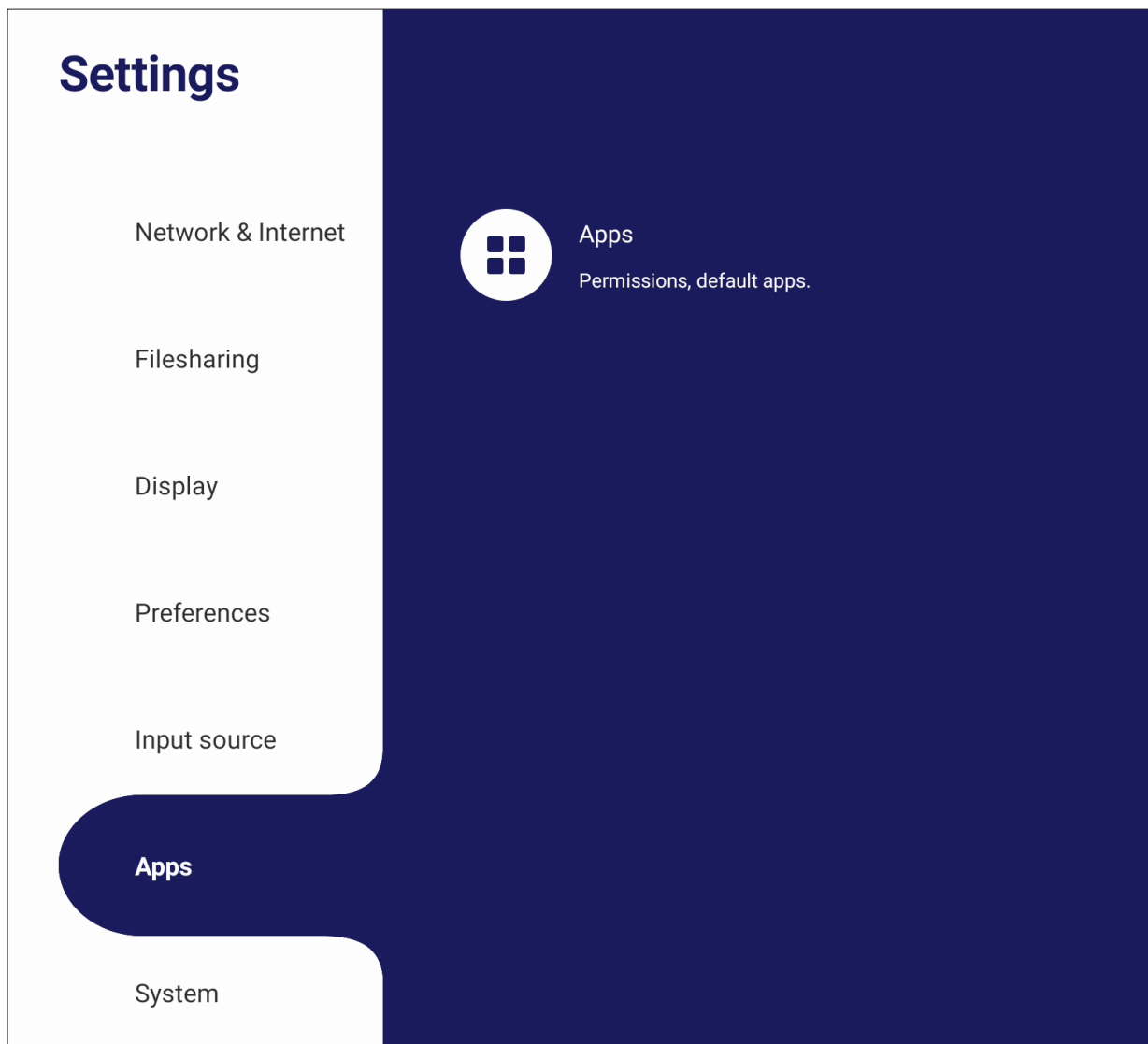
Konfigurieren Sie Wake up by active source (Durch aktive Quelle aufwecken), Signal auto search (Automatische Quellensuche) und HDMI CEC und wählen Sie Input port auto switch (Automatischer Eingangswechsel).



Element	Beschreibung
Wake up by Active Source (Durch aktive Quelle aufwecken)	Der Bildschirm schaltet sich nach Einstecken des HDMI-Kabels automatisch ein, wenn der Bildschirm abgeschaltet ist.
Signal Auto Search (Automatische Signalsuche)	Bei Aktivierung sucht das ViewBoard automatisch nach einer Eingangsquelle, wenn die aktuelle Quelle kein Signal hat.
Input Port Auto Switch (Automatischer Eingangswechsel)	Das Originalsignal wechselt nach Anschluss automatisch zu einem neuen Kabel.
Energy Saving (Energiesparen)	Legen Sie fest, nach welcher Zeit ohne Signal sich das Gerät abschalten soll.
HDMI CEC	Aktivieren/deaktivieren Sie HDMI-CEC-Funktionen.

Apps

Sie können Anwendungsinformationen anzeigen und das Stoppen, Deinstallieren, Verschieben auf USB-Speicher, Löschen von Daten, Leeren des Caches und Löschen von Standardwerten erzwingen.

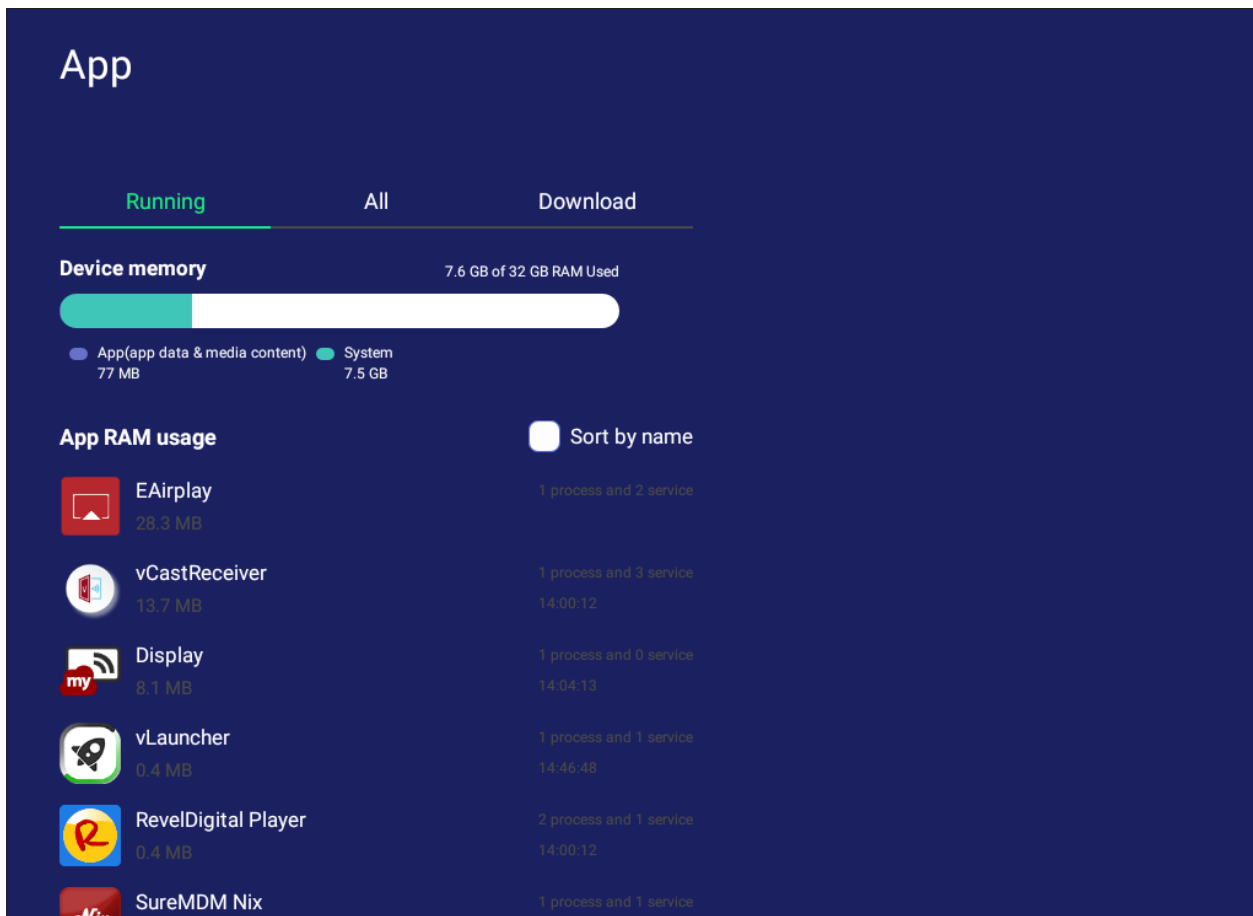


HINWEIS:

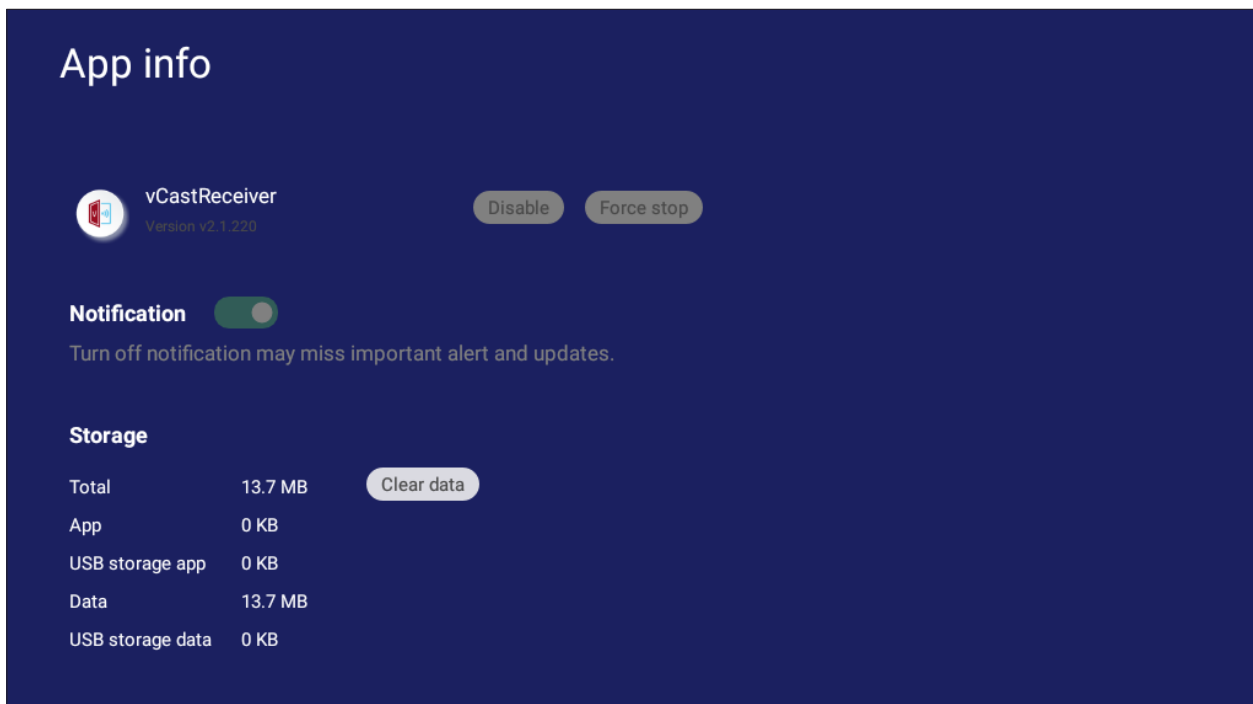
- Vorab geladene Apps können nicht deinstalliert werden.
- Nicht alle Apps unterstützen die Funktion zum Verschieben auf den USB-Speicher.
- Nicht alle Apps unterstützen das Löschen von Standardwerten.

App

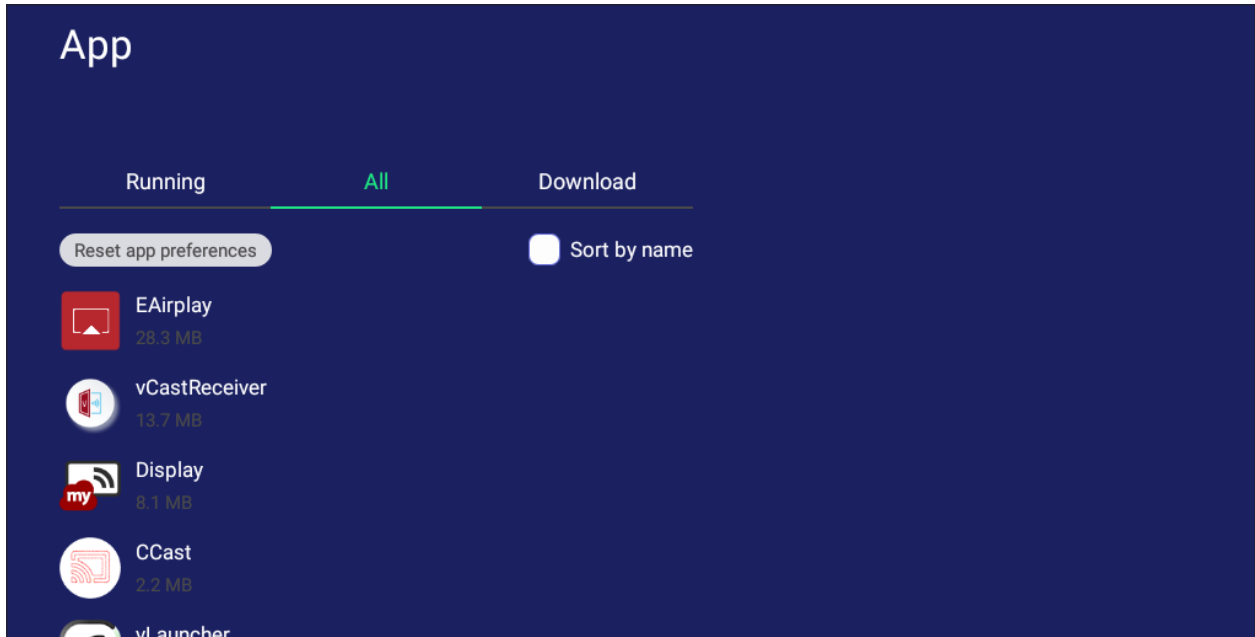
Jede laufende oder installierte Anwendung anzeigen. Tippen Sie sie für detaillierte Informationen und Optionen an.



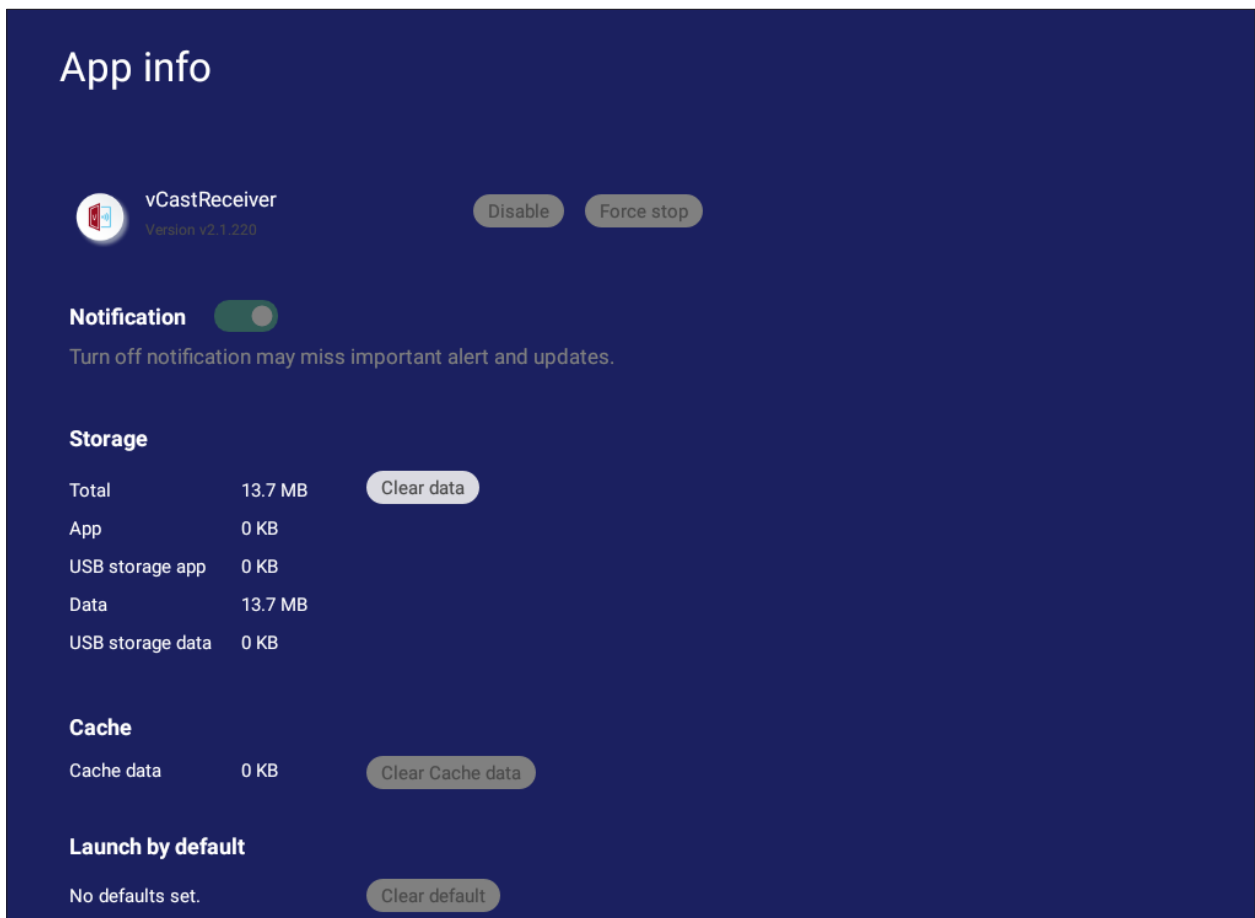
- Durch Antippen einer laufenden Anwendung können Sie weitere Informationen einsehen, die Anwendung stoppen oder melden.



- Durch Auswahl von **All (Alle)**, **Download** oder **USB storage (USB-Speicher)** werden alle installierten Anwendungen aufgelistet.

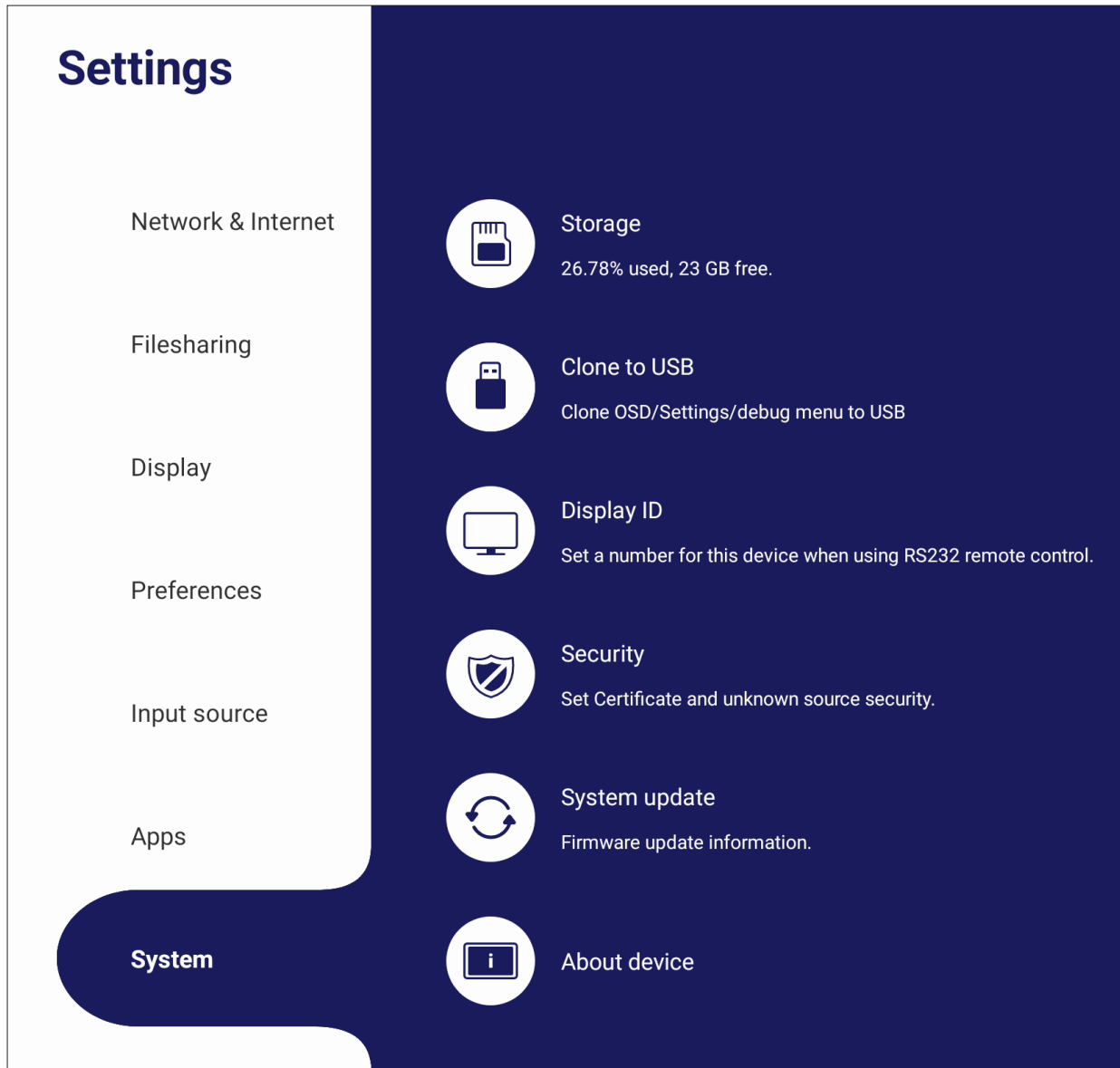


- Durch Antippen einer Anwendung werden weitere Informationen und Optionen angezeigt.



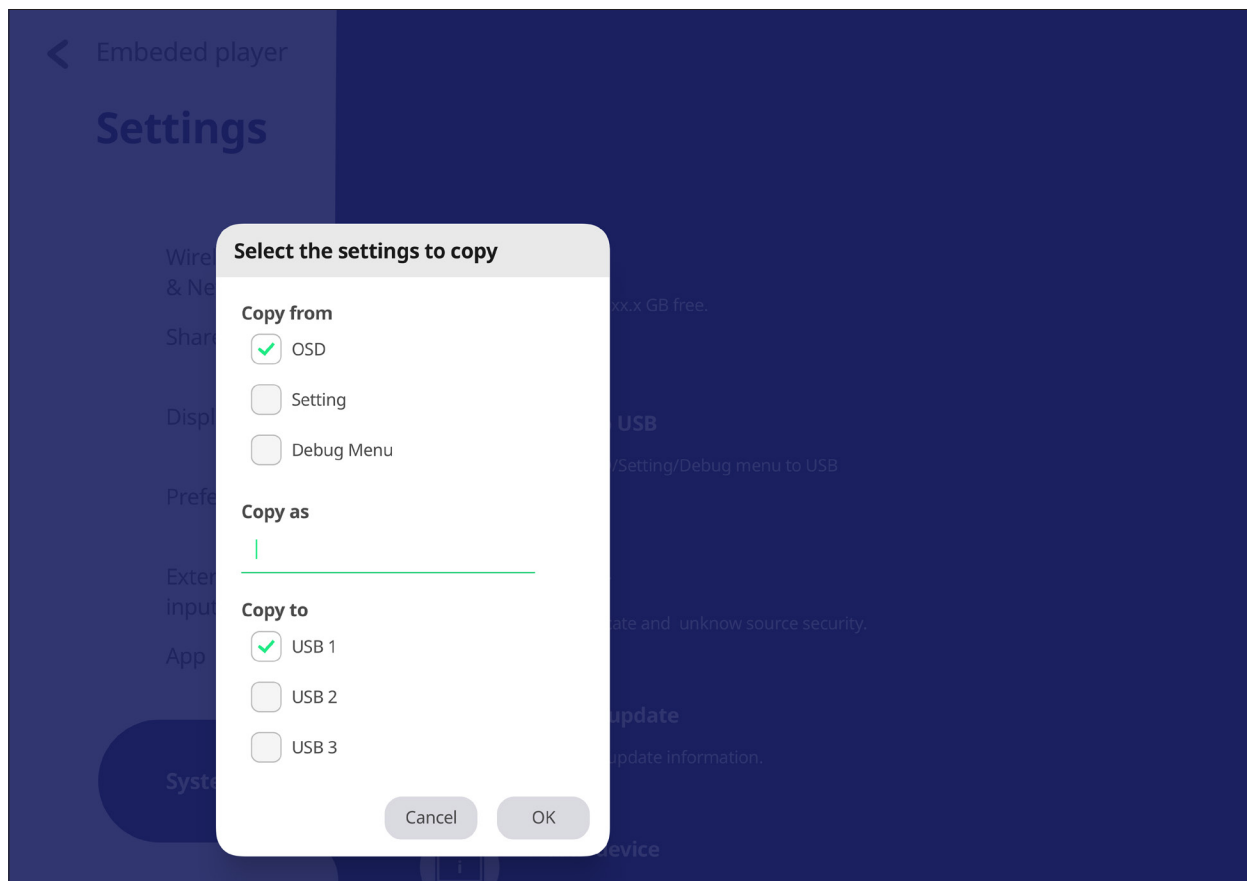
System

Einstellungen zu **Clone to USB (An USB klonen)**, **Display ID (Anzeigegerät-ID)**, **Security (Sicherheit)**, **System Update (Systemaktualisierung)** und **About device (Über das Gerät)** anzeigen und anpassen.



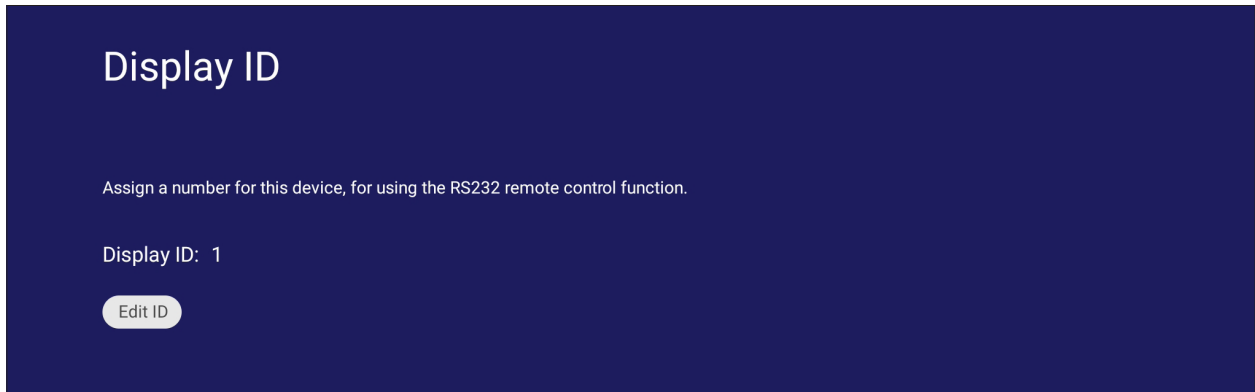
Clone to USB (An USB klonen)

Einstellungen auf ein externes USB-Laufwerk kopieren.

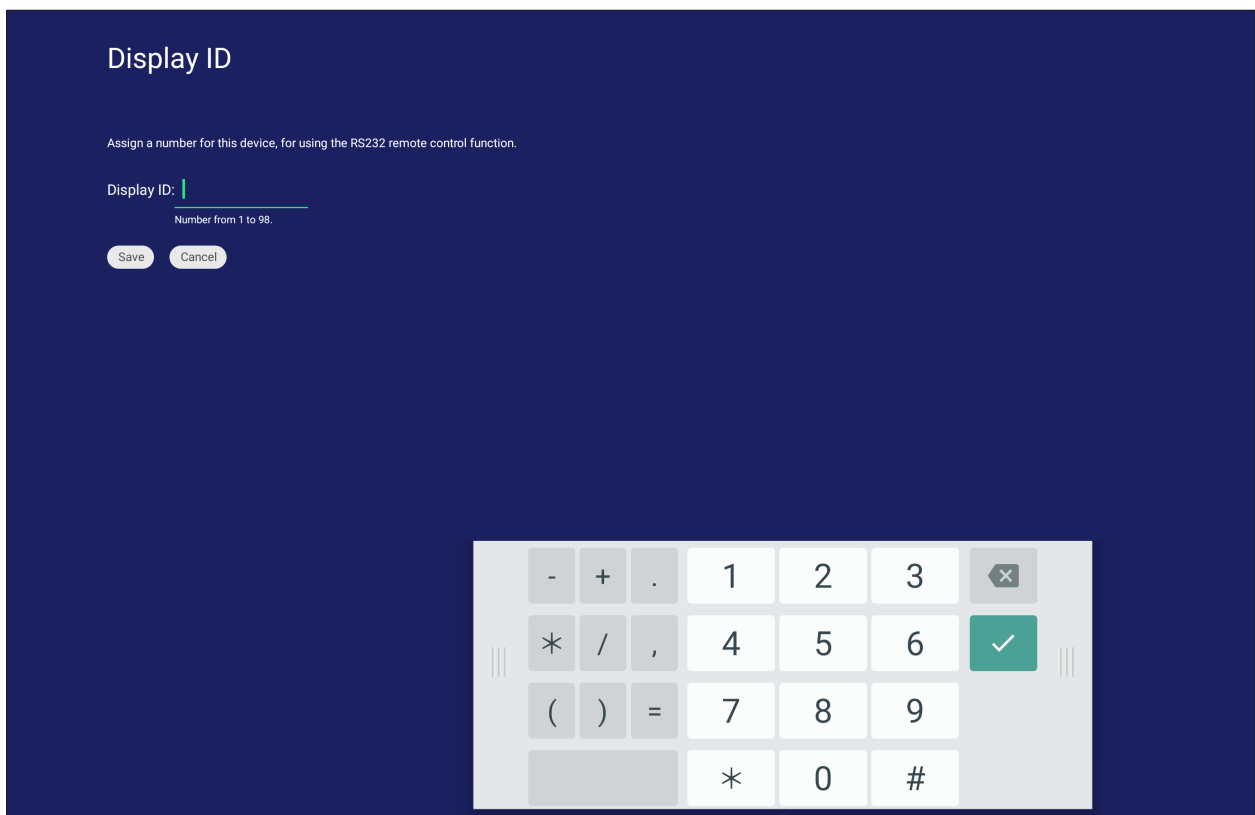


Display ID (Anzeigegerät-ID)

Der Fernbedienung eine Nummer per RS-232/LAN zuweisen.



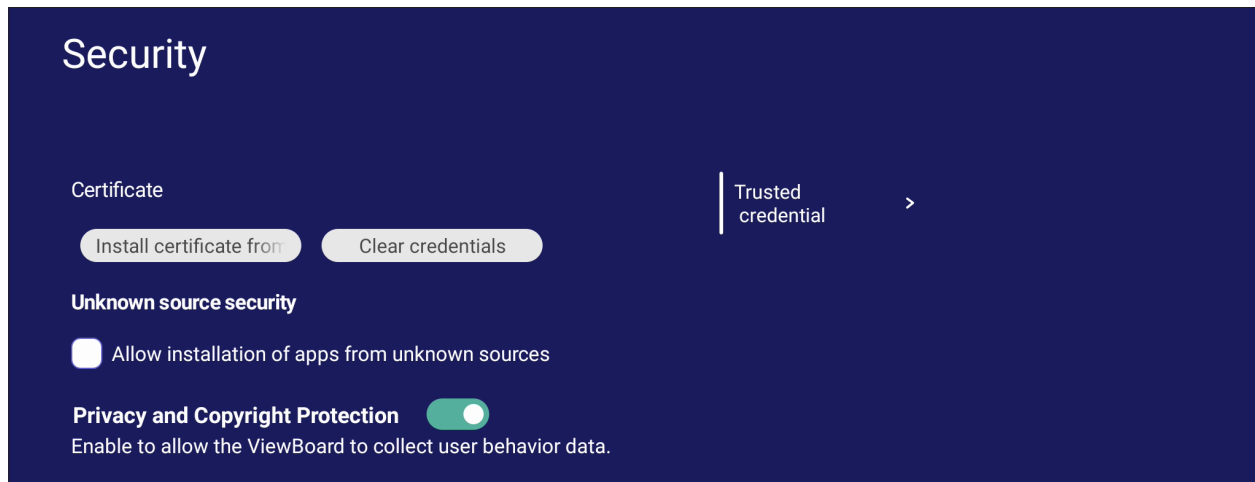
- Tippen Sie zum Zuweisen oder Ändern der Anzeige-ID auf **Change (Ändern)** und geben Sie eine Nummer ein.



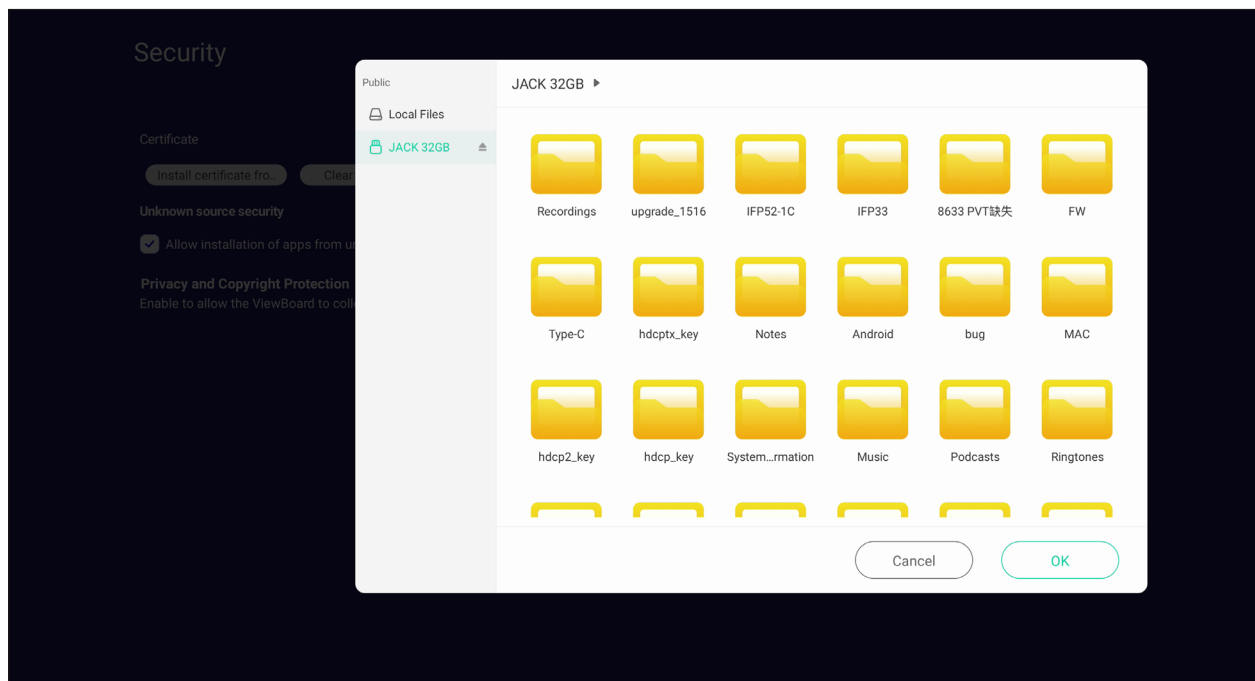
HINWEIS: Die Anzeige-ID ist für RS-232-Nutzer, der Bereich geht von 01 bis 99.

Security (Sicherheit)

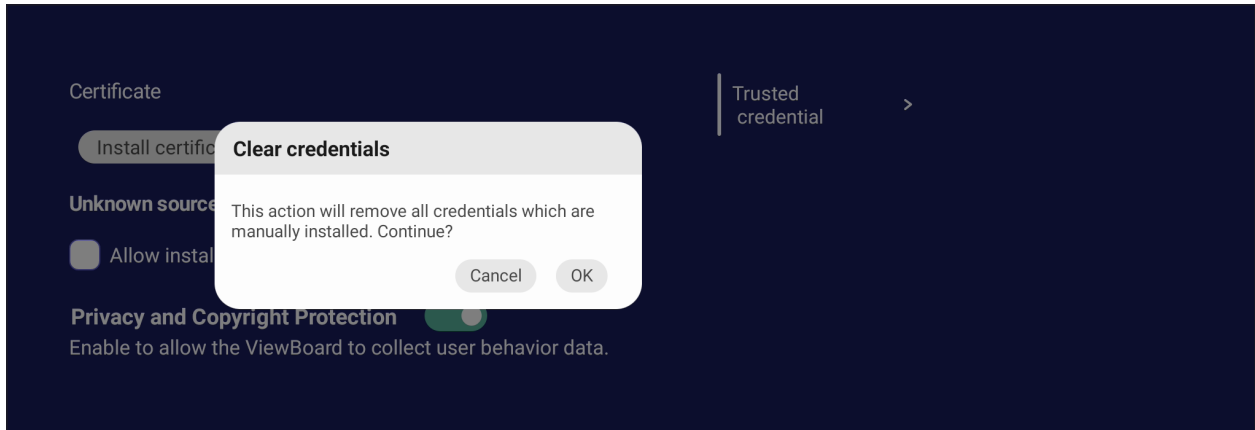
Einstellungen zu **Certificate (Zertifikat)**, Speicher von **Trusted Credential (Vertrauenswürdige Zugangsdaten)** und Installation von **Unknown sources (Unbekannte Quellen)** prüfen.



- Tippen Sie zum Zufügen weiterer Zertifikate auf **Install certificate from storage (Zertifikat aus Speicher installieren)**.

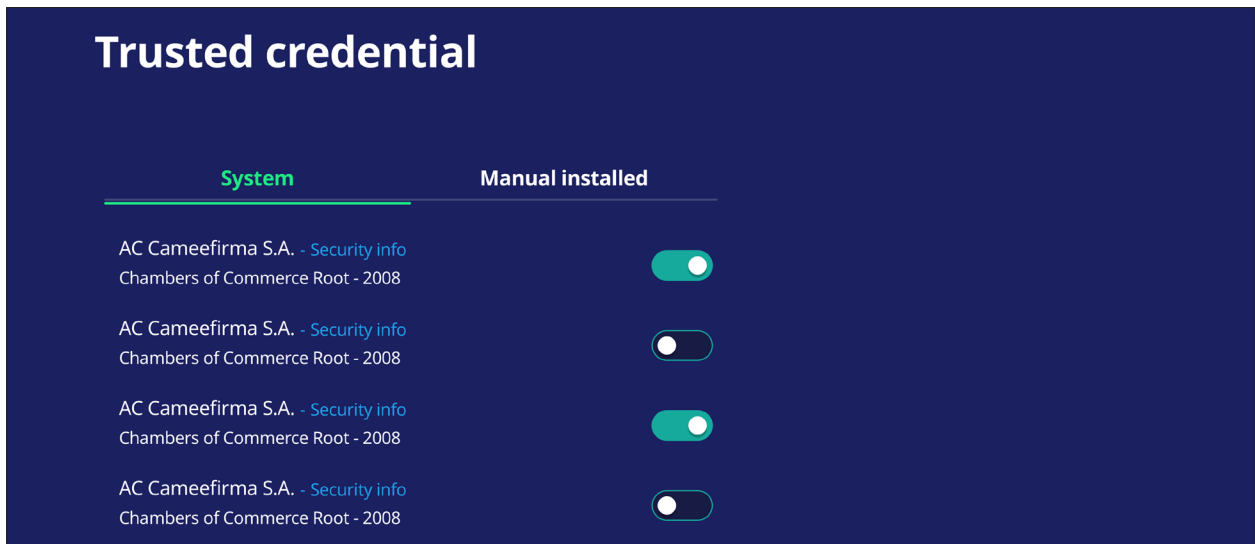


- Durch Auswahl von **Clear Credentials (Zugangsdaten löschen)** werden alle manuell installierten Zugangsdaten entfernt.

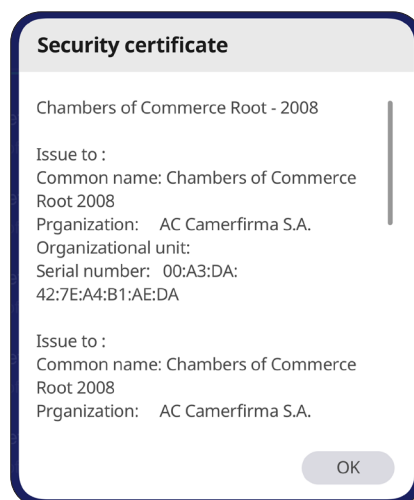


HINWEIS: Vorab geladene Berechtigungsnachweise können nicht gelöscht werden.

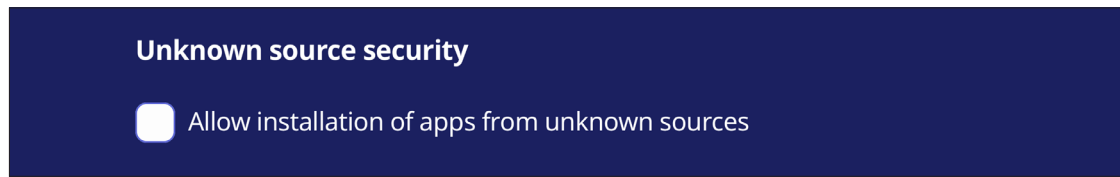
- Unter **Trusted Credentials (Vertrauenswürdige Zugangsdaten)** können Sie alle vertrauenswürdigen und installierten CA-Zertifikate einsehen und bearbeiten.



- Durch Antippen von Zugangsdaten erhalten Sie detailliertere Informationen.



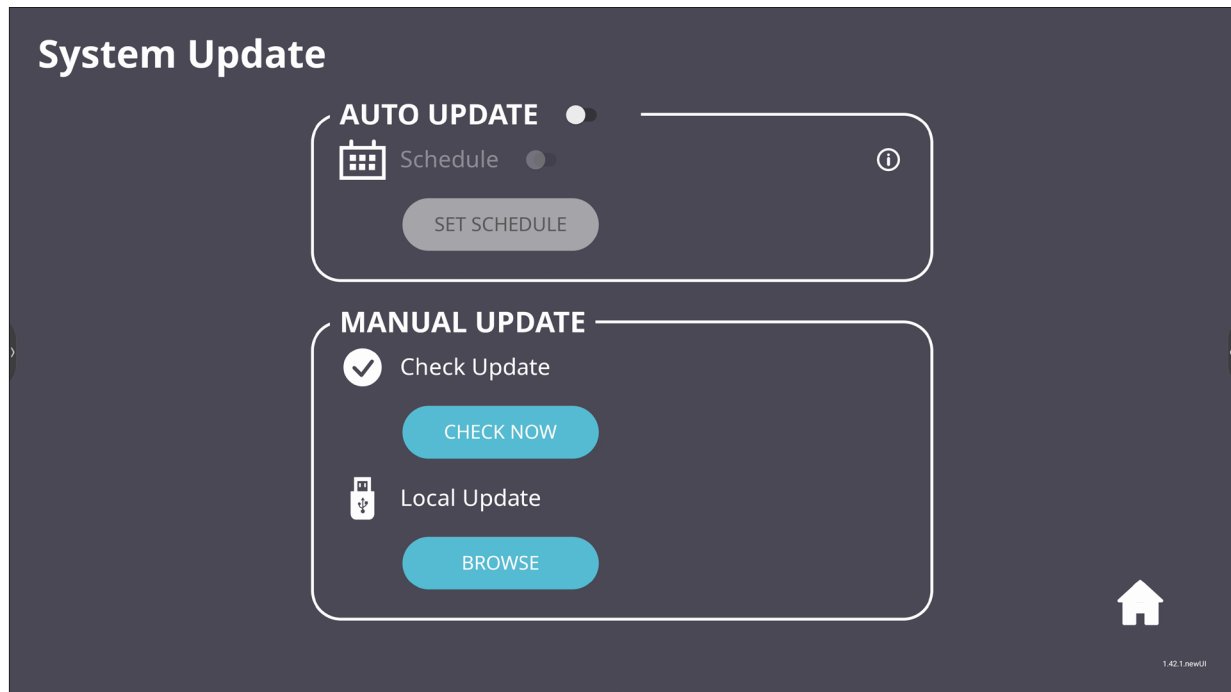
- Erlauben Sie die Installation von Anwendungen von unbekanntem Quellen, indem Sie das Kontrollkästchen unter **Unknown source security (Sicherheit unbekannter Quellen)** auswählen.



HINWEIS: Anwendungen von unbekanntem Quellen könnten inkompatibel sein oder funktionieren möglicherweise nicht richtig.

System Update (Systemaktualisierung)

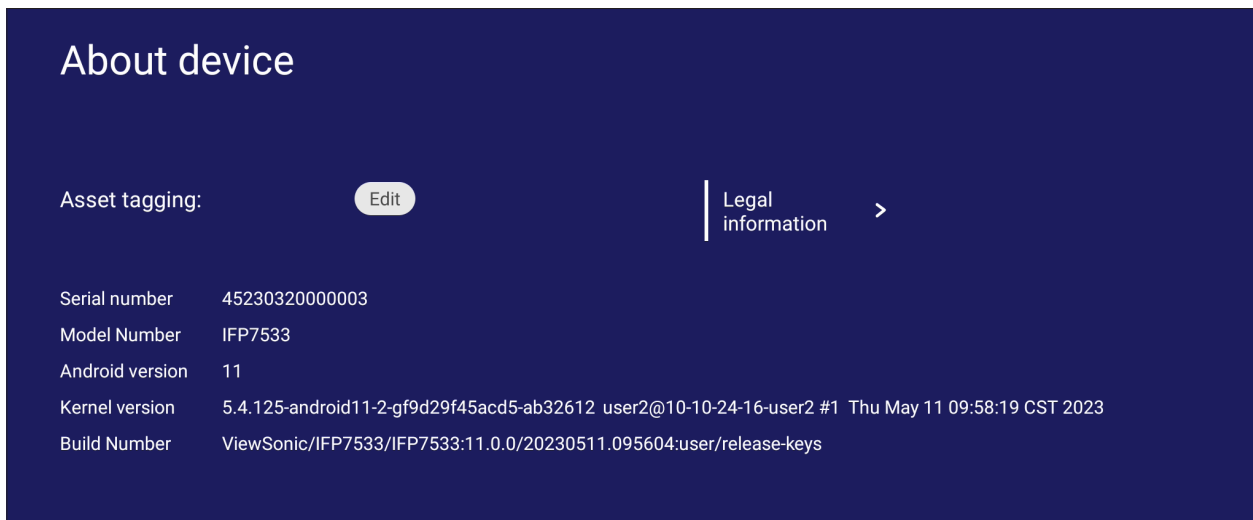
Das ViewBoard sucht automatisch nach Software-Aktualisierungen, wann immer es mit dem Internet (OTA) verbunden ist. Mit nur einem Klick können Nutzer ihre Version der ViewBoard-Software aktualisieren.



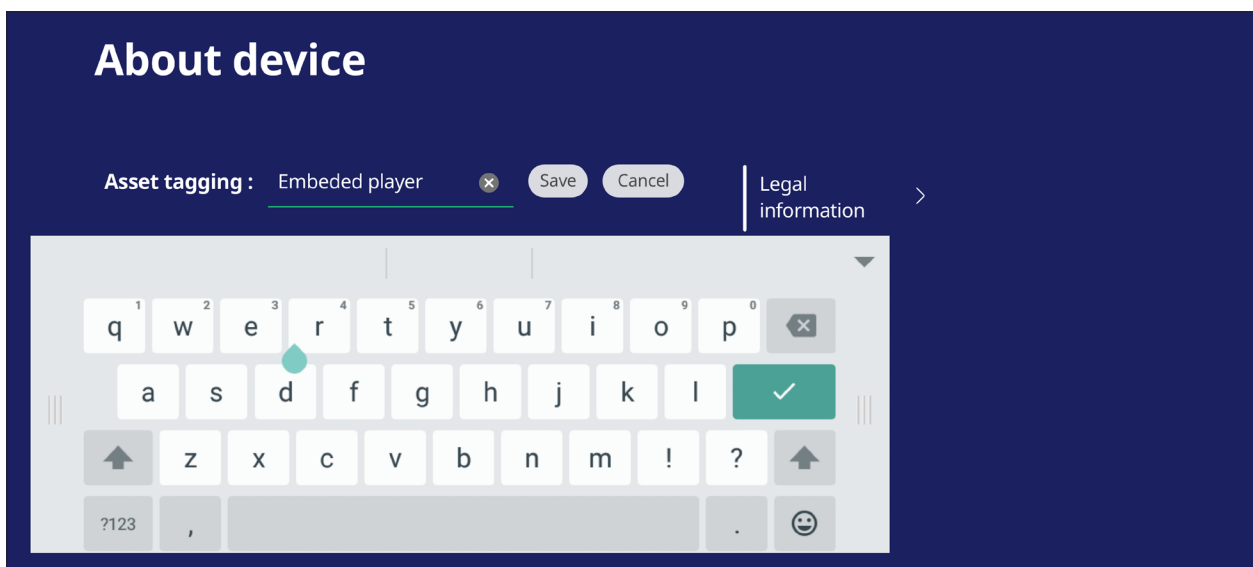
Element	Beschreibung
Auto Update (Auto-Aktualisierung)	Wenn das Display aus ist, sucht das System automatisch nach einer neuen Version. Falls eine neue Version gefunden wird, führt das System die Aktualisierung automatisch durch. Nach Abschluss der Aktualisierung schaltet sich das System aus.
Schedule (Zeitplan)	Zum Einstellen der Aktualisierungszeit.
Manual Update (Manuelle Aktualisierung)	Zum manuellen Aktualisieren der Software.

About Device (Über das Gerät)

Zeigt Informationen zum Embedded Player, **Legal information (Rechtliche Informationen)** und **Asset Tagging (Asset-Markierung)**.



- Durch Auswahl von **Edit (Bearbeiten)** können die Asset-Informationen angepasst werden.



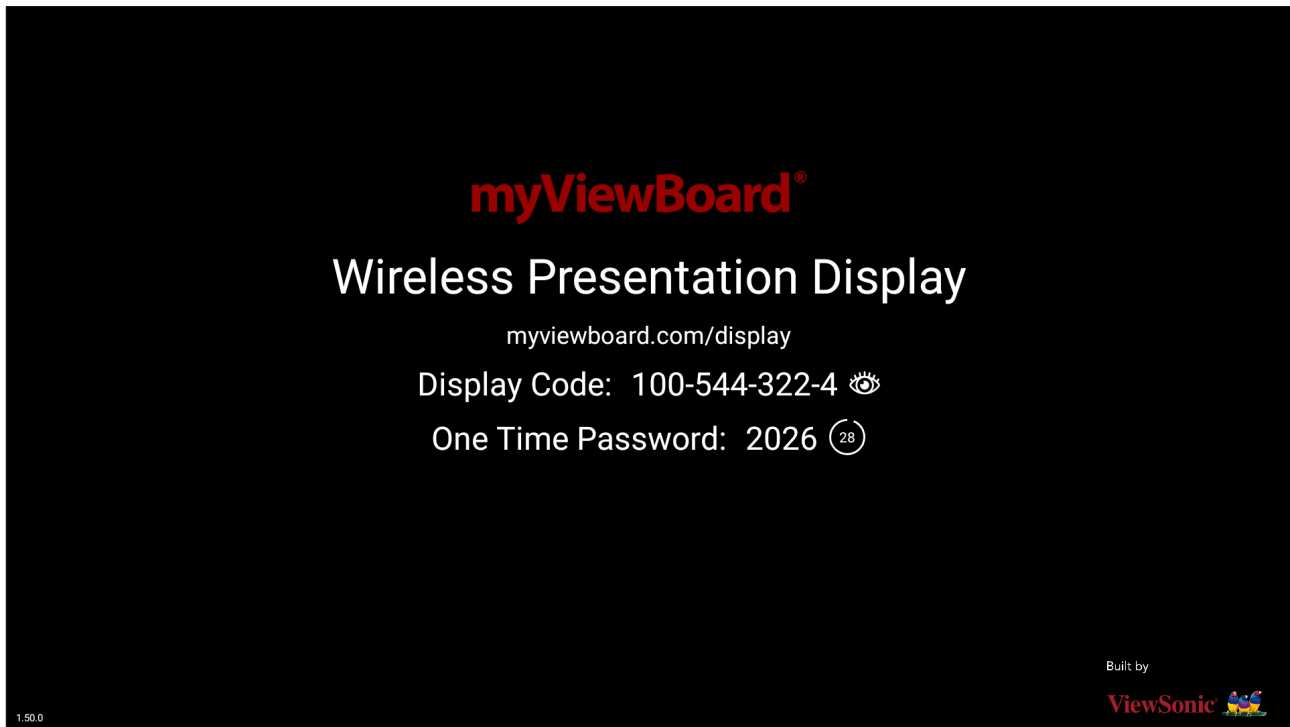
- Tippen Sie zur Prüfung von Open-Source-Lizenzen auf **Legal information (Rechtliche Informationen)**.



Eingebettete Anwendungen und Einstellungen

myViewBoard Display

Bildschirme kabellos an einem größeren Anzeigegerät spiegeln.



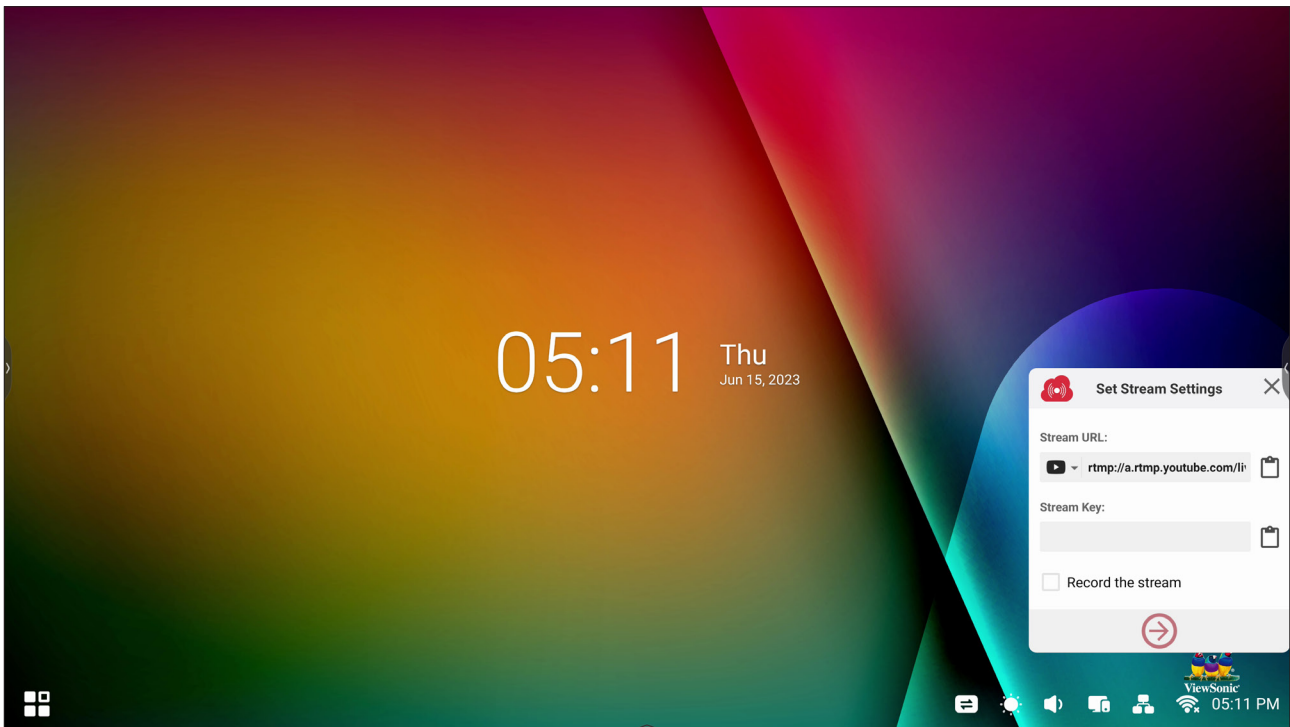
So teilen Sie einen Bildschirm an einem ViewBoard mit myViewBoard Display:

1. Öffnen Sie myViewBoard Display an dem ViewBoard, an dem Sie Ihren Bildschirm teilen möchten.
2. Navigieren Sie an dem Gerät, dessen Bildschirm Sie teilen möchten, zu: <https://myviewboard.com/display>.
3. Geben Sie bei dem ViewBoard, an das Sie freigeben möchten, **Display Code (Anzeigecode)** und **One Time Password (Einmalkennwort)** ein.

HINWEIS: Beachten Sie, dass sich das Kennwort alle 30 Sekunden aktualisiert.

myViewBoard Live

Streamen Sie Whiteboard-Sitzungen.



Zum Starten eines Live-Streams werden eine **Stream URL (Stream-URL)** und ein **Stream Key (Stream-Schlüssel)** benötigt. Die **Stream URL (Stream-URL)** wird nach Auswahl des Streaming-Dienstes in myViewBoard Live automatisch angezeigt.

HINWEIS: Der **Stream Key (Stream-Schlüssel)** kommt vom ausgewählten Streaming-Dienst.

In myViewBoard Live:

1. Starten Sie myViewBoard Live.
2. Geben Sie die erforderlichen Informationen an.
3. Wählen Sie zur Aufzeichnung einer Kopie des Streams auf dem ViewBoard (falls zutreffend) das Kontrollkästchen **Record the stream (Stream aufzeichnen)**.
4. Tippen Sie zum Starten des Streams auf das Pfeilsymbol.

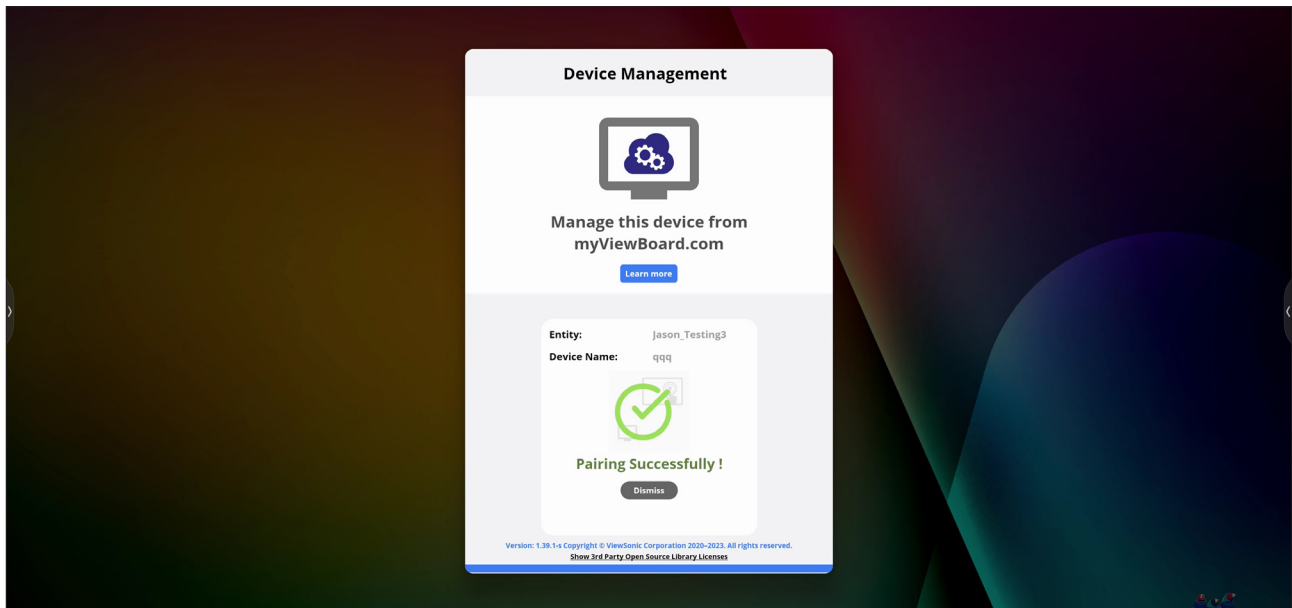
Am Dashboard des ausgewählten Streaming-Dienstes:

1. Verifizieren Sie, dass er den Stream erfolgreich empfangen kann.
2. Zum Stoppen des Streams suchen Sie nach der Schaltfläche „End Stream“ (Stream beenden) am Dashboard des ausgewählten Streams und klicken sie an.

HINWEIS: Weitere Informationen über myViewBoard Live finden Sie unter: https://wiki.myviewboard.com/MyViewBoard_Live.

myViewBoard Manager

Verwalten Sie mehrere Installationen von ViewSonic-Geräten extern.



Sobald Geräte eingerichtet sind und myViewBoard Manager darauf installiert ist, können sie der Entität zugefügt und über die Manager-Webanwendung extern verwaltet werden.

HINWEIS: Nur für Entitäts-Admins von myviewboard.com nach der Anmeldung verfügbar.

Ein Gerät zufügen

Am zu verwaltenden Gerät:

1. myViewBoard Manager herunterladen und installieren.
2. myViewBoard Manager öffnen und die angezeigte 6-stellige PIN notieren.

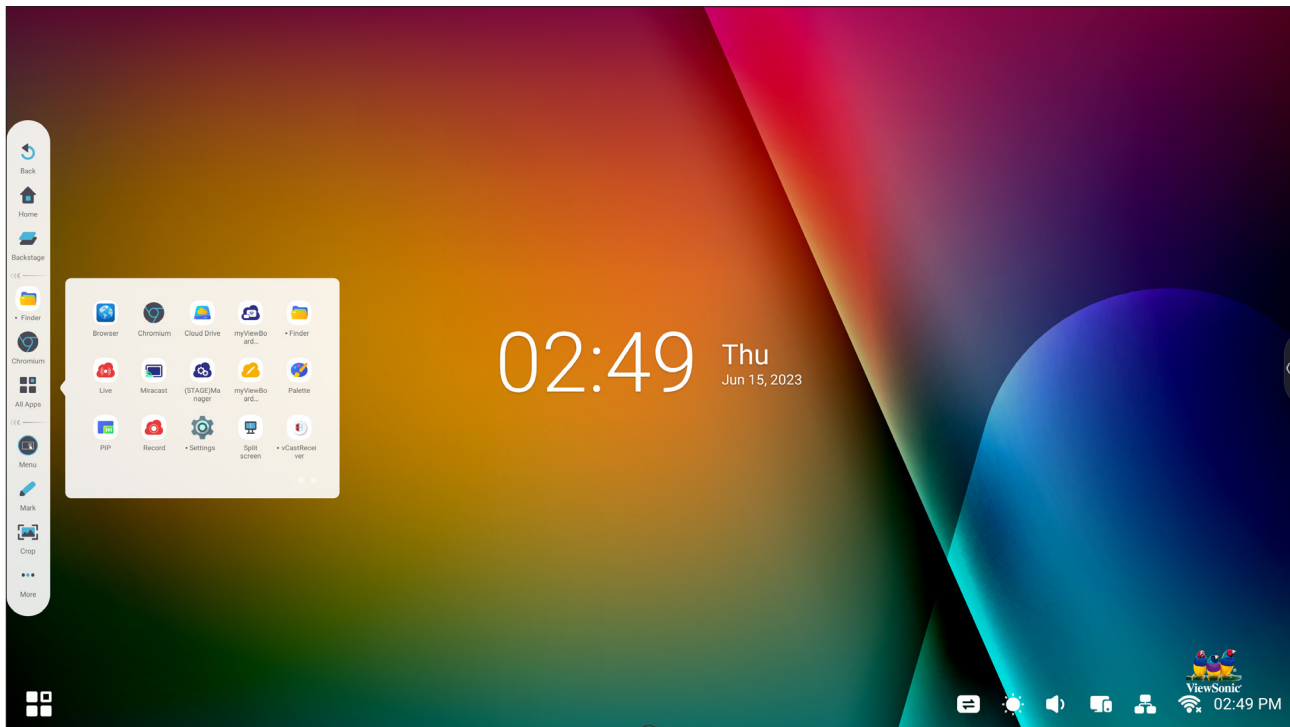
In der Webanwendung unter myViewBoard Manager unter myviewboard.com:

1. Klicken Sie auf **Add Device (Gerät zufügen)**.
2. Die zuvor erhaltene 6-stellige PIN eingeben.
3. Dem Gerät einen Namen geben (falls zutreffend).
4. Auf **Add (Hinzufügen)** klicken.

HINWEIS: Weitere Informationen über myViewBoard Manager finden Sie unter: https://wiki.myviewboard.com/MyViewBoard_Manager.

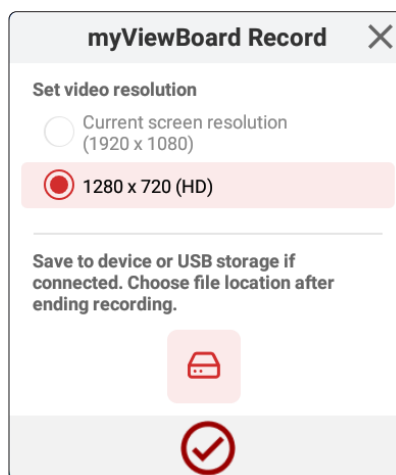
myViewBoard Record

Erfassen Sie alles, was angezeigt wird, in einem Videoformat.



So starten Sie die Anwendung zur Anzeigaufnahme:

1. Wählen Sie das Symbol myViewBoard Record im Anwendungen-Schubfach.
2. Wählen Sie die bevorzugten Aufnahmekonfigurationen.

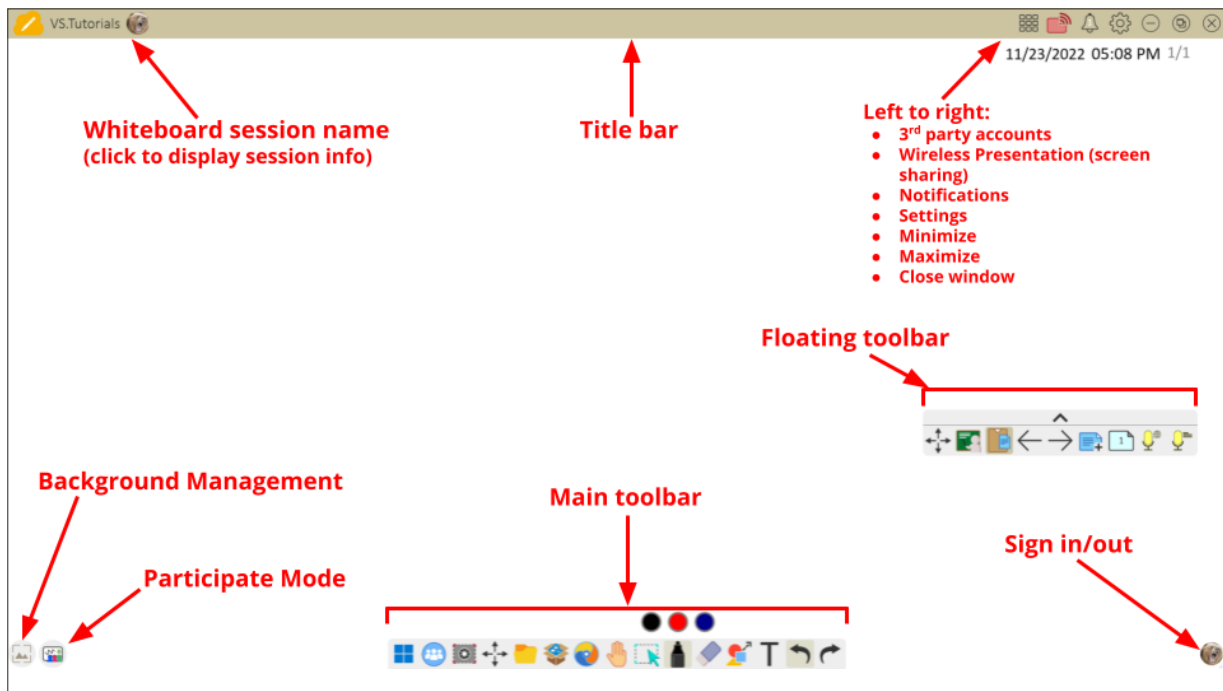


3. Tippen Sie auf das Häkchen und ein dreisekündiger (3-sekündiger) Countdown beginnt. Die Anzeigaufnahme beginnt unmittelbar nach dem Countdown.
4. Nach Beenden der Aufnahme können Sie das Video ansehen, speichern oder verwerfen.

myViewBoard Whiteboard

Eine digitale Whiteboard-Anwendung.

HINWEIS: Weitere Informationen über myViewBoard Whiteboard finden Sie unter: https://wiki.myviewboard.com/Whiteboard_for_Android.










Schwebende Symbolleiste

Element	Beschreibung
	Verschieben Schwebende Symbolleiste verschieben.
	Voreingestellte Modi Zwischen Präsentations- und Vorbereitungsmodus wechseln.
	Aus Zwischenablage einfügen Aktuellen Inhalt der Zwischenablage auf der Leinwand einfügen.
	Vorherige Seite Vorherige Seite aufrufen (falls die Leinwand mehrere Seiten hat).
	Nächste Seite Nächste Seite aufrufen (falls die Leinwand mehrere Seiten hat).
	Neue Seite Neue Leinwand hinzufügen.
	Seiten im Whiteboard Seiten erstellen, wählen, neu anordnen, kopieren und löschen.

Hauptsymbolleiste

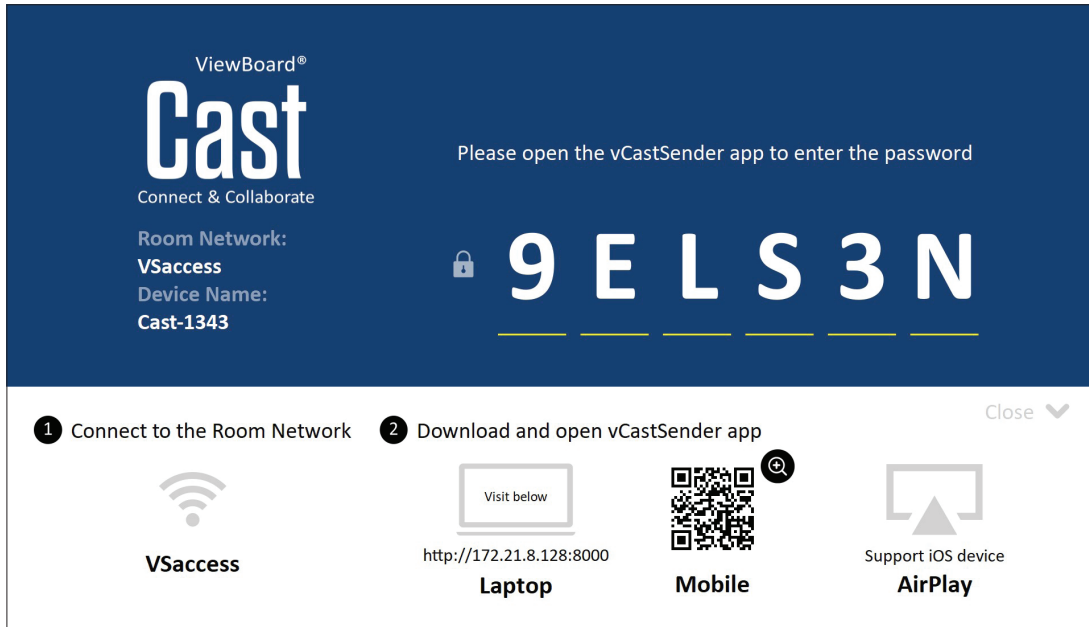
Element		Beschreibung
	Bildaufnahme	Bildschirmaufnahme, Video- und Audioaufzeichnung.
	Verschieben	Zum Verschieben der Symbolleiste in den linken, rechten oder unteren Bereich des Bildschirms wählen und halten.
	Datei	Whiteboard-Dateien öffnen, speichern, exportieren und drucken.
	Magisches Feld	Ressourcen (Bild, Video, Audio usw.) am Whiteboard importieren.
	Eingebetteter Browser	Zum Zugreifen auf Internetressourcen, die auf die Leinwand gezogen werden können, den integrierten Browser öffnen.
	Unbegrenzte Leinwand	Zum Verschieben der Leinwand ziehen. Zum Vergrößern/Verkleinern zwei Hände verwenden. Für eine Übersicht erneut wählen.
	Option	Objekte, Text und andere Elemente an der Leinwand wählen.
	Stift	Schreibwerkzeuge und Anpassungsoptionen.
	Radierer	Objekte entfernen oder die Seite leeren.
	Formen und Linien	Formen, Pfeile zeichnen und Tabellen zufügen.
	Text und Handschrift	Ein Textfeld zufügen.
	Rückgängig	Vorherige Aktion rückgängig machen.
	Wiederholen	Vorherige Aktion wiederholen.

Hintergrundverwaltung

Element		Beschreibung
	Anmelden	An einem myViewBoard-Konto anmelden.
	Hintergrundverwaltung)	Leinwandhintergrund ändern.
	FollowMe-Einstellungen	In ein Cloud-Speicherkonto hochgeladene angepasste Bilder anzeigen.
	Farbpalette	Aus einheitlichen oder abgestuften Farben als Hintergrund wählen.
	Vorinstalliert	Auf dem Whiteboard vorinstallierte Hintergründe wählen.
	myViewBoard-Originale	Originale von myViewBoard erstellte Inhalte anzeigen.
	Lokale Festplatte	Bilder von der lokalen Festplatte verwenden.

ViewBoard Cast

Unter Einsatz der ViewBoard®-Cast-Software, der vCastReceiver-Anwendung, kann das ViewBoard® vCastSender-Laptop-Bildschirme (Windows/Mac/Chrome) und Bildschirme, Fotos, Videos, Anmerkungen und Kameras mobiler Nutzer (iOS/Android) empfangen.



Netzwerkinformationen

- ViewBoard®-Cast-Software, Laptops und Mobilgeräte können sich mit demselben Subnetz und über das Subnetznetzwerk verbinden.
- Verbundene Geräte erscheinen unter „Geräteliste“ in derselben Subnetz-Verbindung.
- Falls das Gerät unter „Geräteliste“ nicht erscheint, müssen Sie den PIN-Code am Bildschirm eingeben.

ViewBoard Cast ist eine kabellose Peer-to-Peer-Datenkommunikation, weshalb die nachstehenden Anschlusseinstellungen erforderlich sind:

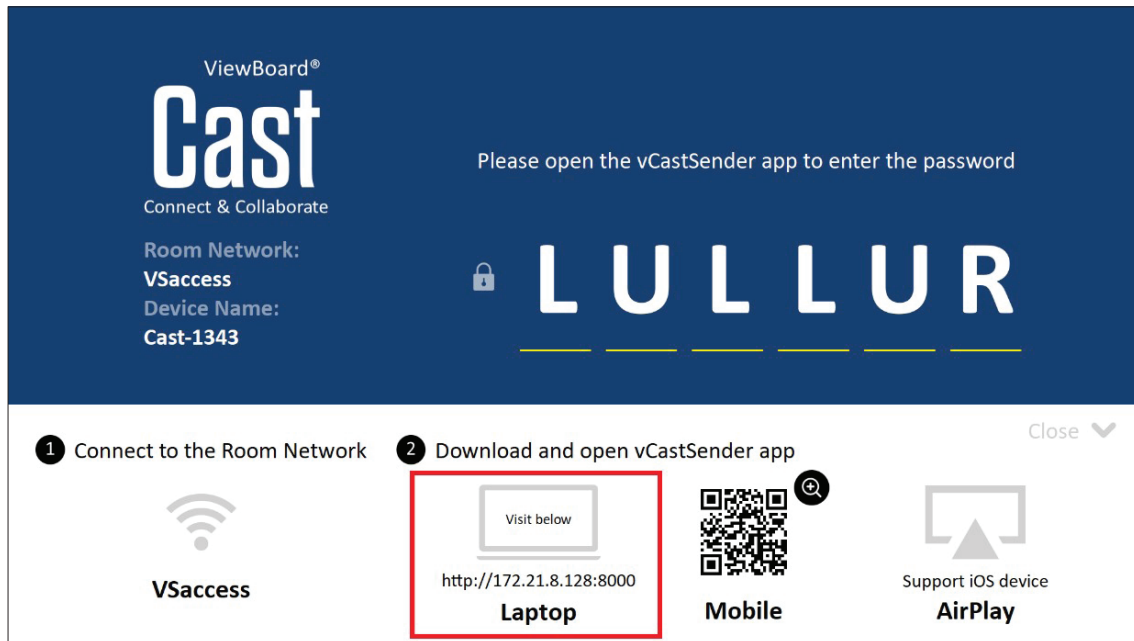
Ports:

- CP: 56789, 25123, 8121 und 8000
- UDP: 48689 und 25123

Port and DNS activation (Port- und DNS-Aktivierung):

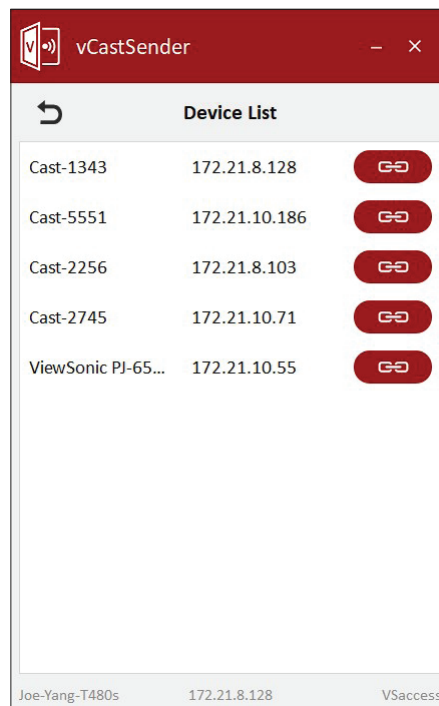
- Port: 8001
- DNS: h1.ee-share.com

Cast-Sender von Windows-basierten Geräten, MacBook und Chrome-Geräten.



Mac-, Windows-, Chrome-Geräte:

1. Stellen Sie sicher, dass Ihr Gerät mit demselben Netzwerk verbunden ist wie das ViewBoard.
2. Besuchen Sie zum Herunterladen der Anwendung die am ViewBoard angezeigte Adresse.
3. Starten Sie die Anwendung und klicken Sie auf das Verbindungssymbol neben dem Gerätenamen.



HINWEIS: Falls das Gerät nicht aufgelistet ist, klicken Sie auf **Connect with PIN-Code (Mit PIN-Code verbinden)** und geben Sie den am ViewBoard angezeigten PIN-Code ein.

Cast-Sender von mobilen Geräten: iOS-basierte (iPhone, iPad) und Android OS-basierte Telefone/Tablets.

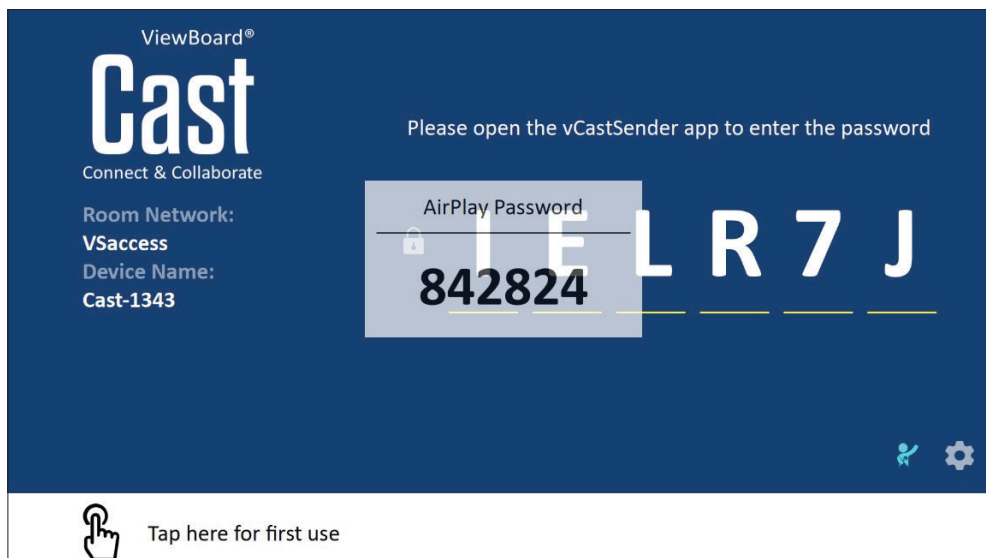


Android/iOS:

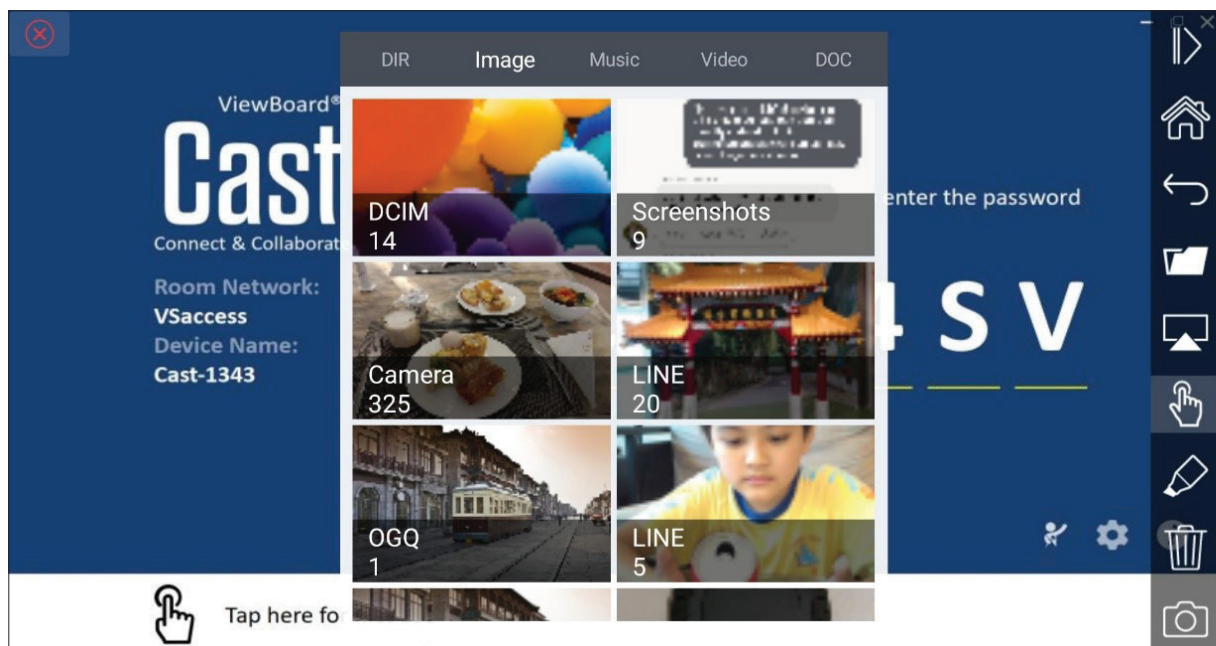
1. Stellen Sie sicher, dass Ihr Gerät mit demselben Netzwerk verbunden ist wie das ViewBoard.
2. Scannen Sie den am ViewBoard angezeigten QR-Code, wenn Sie das Programm direkt vom Server herunterladen möchten, oder laden Sie es aus dem Google Play Store oder Apple Store herunter.
3. Starten Sie die Anwendung, wählen Sie den richtigen Gerätenamen und geben Sie die PIN zur Verbindung ein. Zudem können Sie zur Verbindung direkt den am ViewBoard angezeigten PIN-Code eingeben.

Apple AirPlay®:

1. Stellen Sie sicher, dass Ihr Gerät mit demselben Netzwerk verbunden ist wie das ViewBoard.
2. Öffnen Sie direkt AirPlay und wählen Sie zur Verbindung den Gerätenamen.
3. Ein weiteres „AirPlay-Kennwort“ wird bei der Verbindung am Bildschirm erzeugt.



Von einem Mobilgerät, das Anmerkungen unterstützt, übertragen

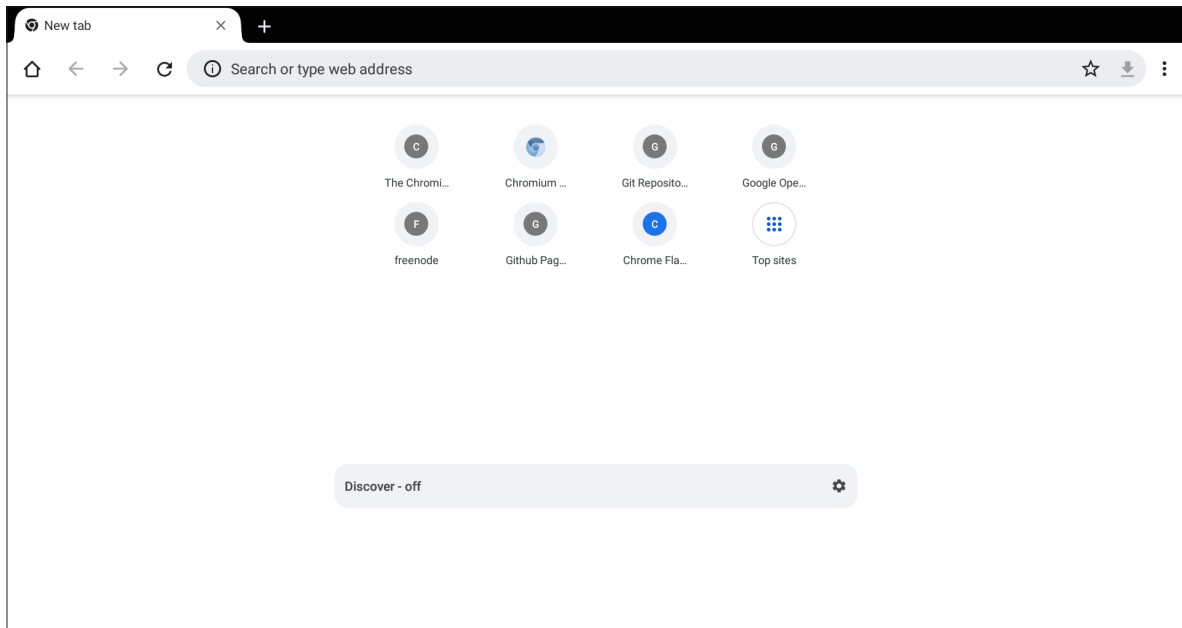


Element	Beschreibung
	Umschalten Symbolleiste aus- oder einblenden.
	Startseite Zum Startseite zurückkehren.
	Zurück Zur vorherigen Bedienschnittstelle zurückkehren.
	Ordner Interne Datei des Mobilgerätes anzeigen oder öffnen.
	Bildschirmfreigabe Bildschirm teilen. HINWEIS: Android 5.0 und aktueller werden unterstützt.
	Berührung Zum Berührungsmode umschalten.
	Stift Anmerkungen machen und Farbe und Dicke ändern.
	Leeren Alles am Bildschirm löschen.
	Kamera Kamera nutzen und Bild an ViewBoard senden.

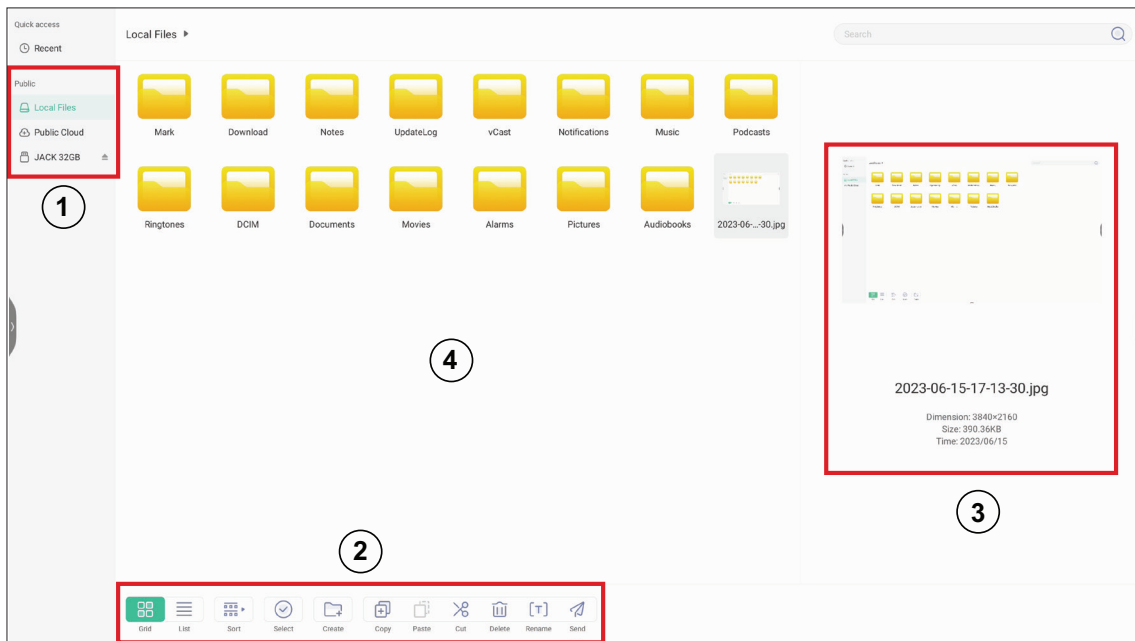
Andere Standardanwendungen

Chrome

Webbrowser zum Surfen im Internet.



Ordner



1. Speichergeräte

Wählen Sie ein geeignetes Speichergerät.

2. Symbole

Element	Beschreibung
	Grid (Raster) Dateien über Miniaturbildansicht anzeigen
	List (Liste) Dateien über Listenansicht anzeigen
	Sort (Anordnen) Dateien anordnen
	Select (Auswählen) Eine Datei wählen
	Create (Erstellen) Einen neuen Ordner erstellen
	Copy (Kopieren) Eine Datei kopieren
	Paste (Einfügen) Eine Datei einfügen
	Cut (Ausschneiden) Eine Datei ausschneiden
	Delete (Löschen) Eine Datei löschen

[T]	Rename (Umbenennen)	Eine Datei umbenennen
	Send (Senden)	Eine Datei freigeben

3. Dateiinformationen

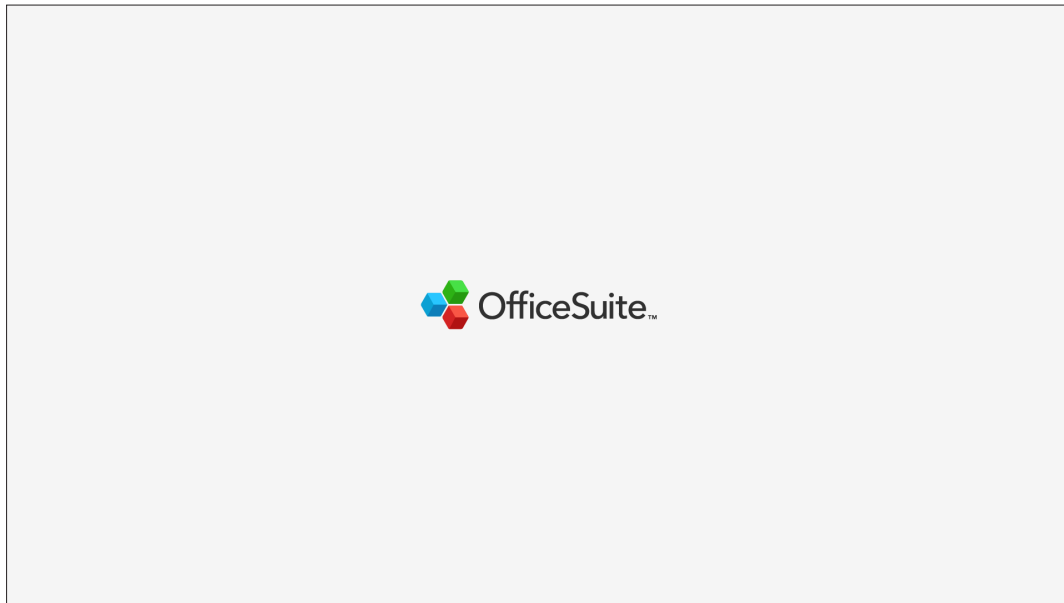
Anzeige von Dateivorschau, Name, Größe, Auflösung und Erstellungsdatum der Datei.

4. Hauptanzeigebereich

Zeigt Dateien des ausgewählten Typs.

OfficeSuite

Dokumente, Tabellenkalkulationen, Präsentationen und PDFs erstellen, bearbeiten und anzeigen.



Home

Document Spreadsheet Presentation PDF

Sample files

- Overview.docx
May 31, 2022, 09:33 · 114.6 KB
- Budget_Overview.xlsx
May 31, 2022, 09:33 · 30.3 KB
- OfficeSuite_Key_Features.pptx
May 31, 2022, 09:33 · 81.5 KB
- Getting_Started.pdf
May 31, 2022, 09:33 · 477.2 KB

BROWSE

Screen Lock (Bildschirmsperre)

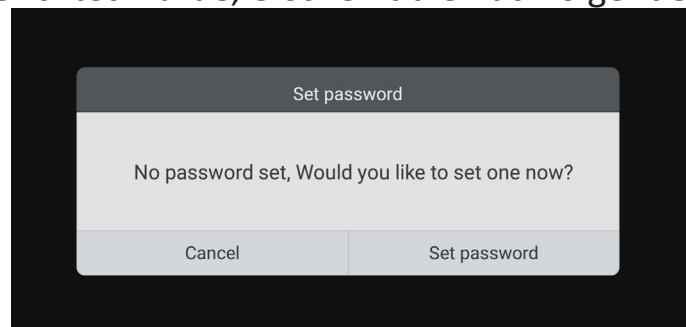
Legen Sie ein Kennwort zur Bildschirmsperre fest und aktivieren Sie die Bildschirmsperre.

HINWEIS: Falls Sie das Kennwort vergessen, können Sie zum Wiederherstellen des Standardkennwortes **INPUT-0-2-1-4** an der Fernbedienung drücken.

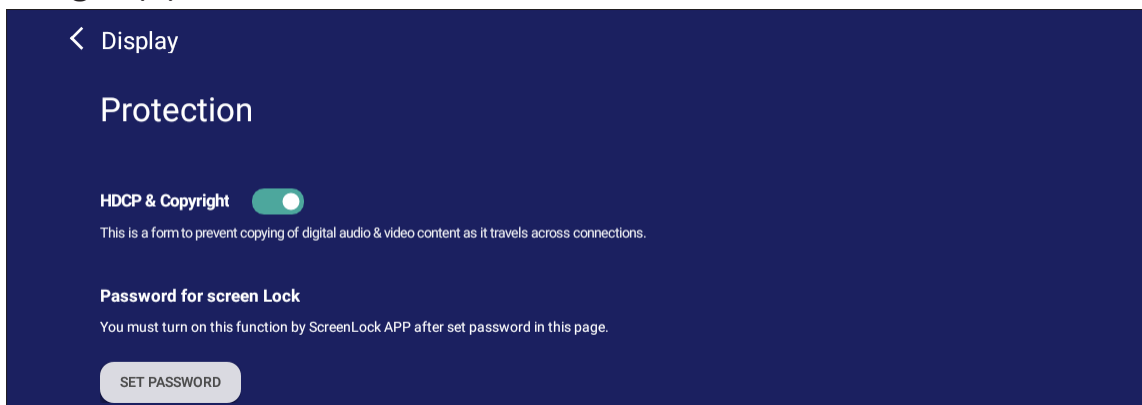
Zum Einstellen des Kennwortes der Bildschirmsperre:

1. Navigieren Sie zu: **Settings (Einstellungen) > Display (Anzeige) > Password for screen lock (Kennwort für Bildschirmsperre)** oder wählen Sie das Bildschirmsperre-Symbol in der Anwendungsliste.

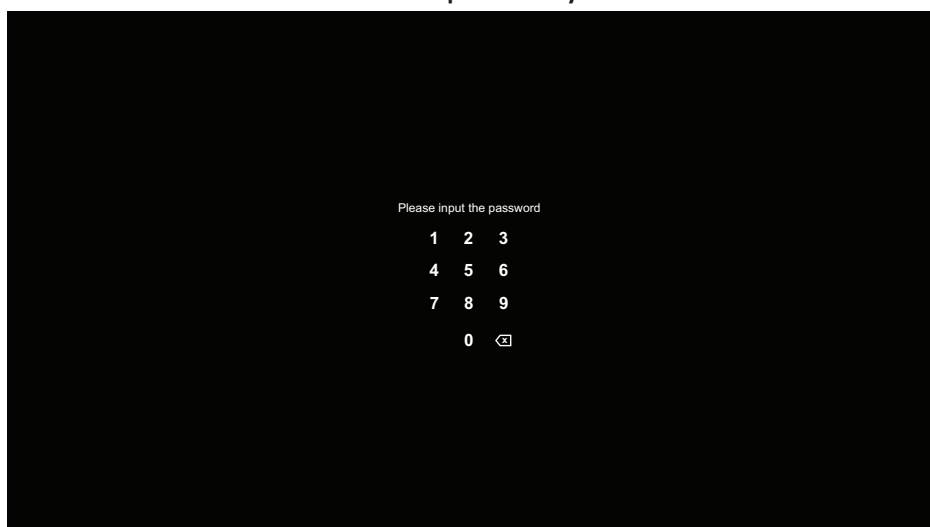
HINWEIS: Wenn Sie das Bildschirmsperre-Symbol wählen und kein Kennwort eingerichtet wurde, erscheint die nachfolgende Aufforderung:



2. Wählen Sie **Set Password (Kennwort festlegen)**, und geben Sie ein neues vierstelliges (4) Kennwort ein. Wählen Sie dann **OK**.

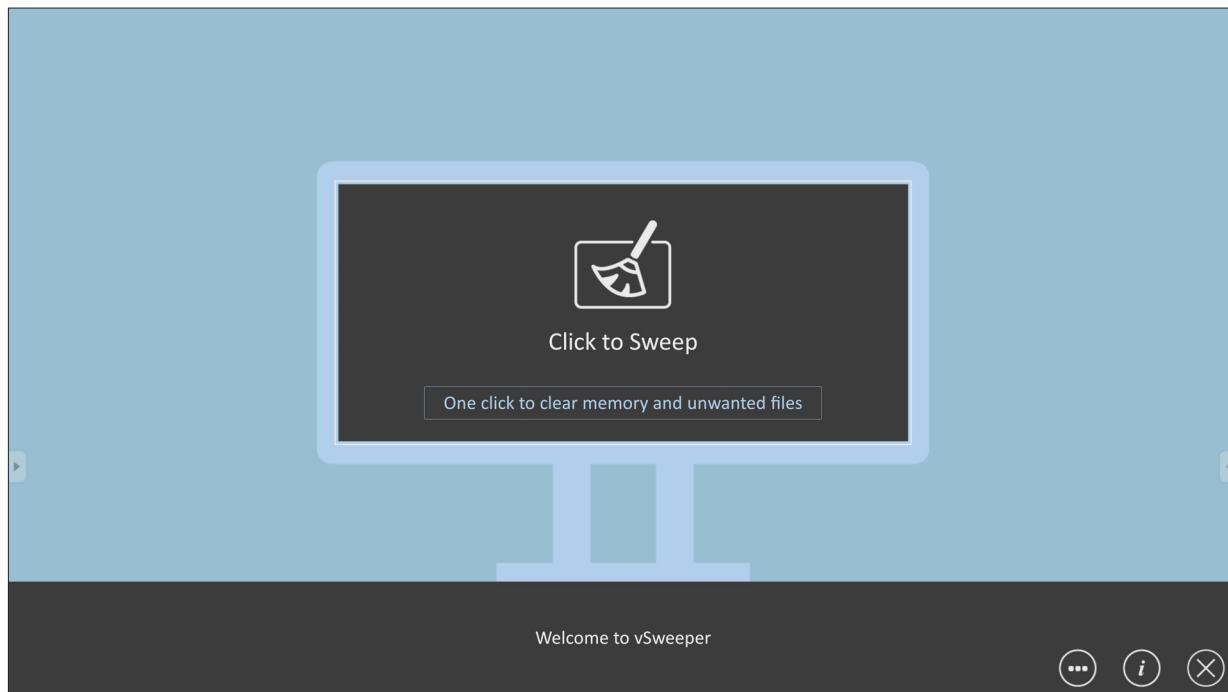


3. Nun wird bei Auswahl des Bildschirmsperre-Symbols der Bildschirm gesperrt.

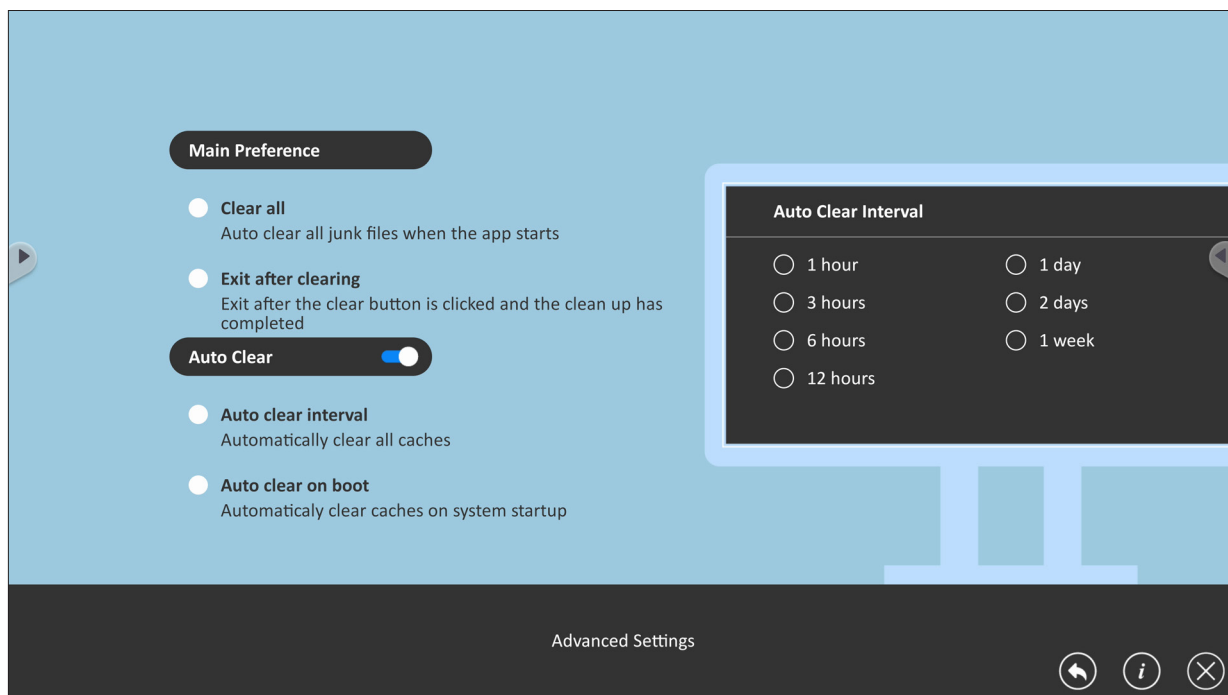


vSweeper

Löschen Sie nicht benötigte Daten und unerwünschte Dateien.



Advanced Settings (Erweiterte Einstellungen) können ebenso entsprechend den Nutzeranforderungen angepasst werden.



RS-232-Protokoll

Dieses Dokument beschreibt die Schnittstellenspezifikationen und Softwareprotokolle der RS-232-Kommunikation zwischen ViewSonic-LFD und PC oder anderen RS-232-fähigen Steuergeräten.

Das Protokoll enthält drei Befehlsabschnitte:

- Festlegen-Funktion
- Abrufen-Funktion
- Fernbedienungs-signale weiterleiten

HINWEIS: Nachstehend wird der Begriff „PC“ stellvertretend für sämtliche Geräte verwendet, die per RS-232-Protokoll mit dem Anzeigegerät kommunizieren können.

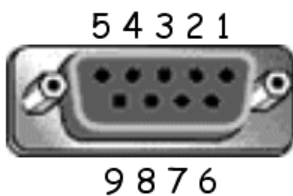
Beschreibung

RS-232-Hardware-Spezifikationen

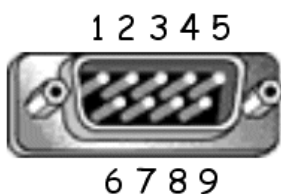
ViewSonic-LFD-Kommunikationsport an der Rückseite:

1. Anschlusstyp: DSUB 9-poliger Stecker (oder 3,5-mm-Zylinderanschluss)
2. Crossover-(Null-Modem-)Kabel zur Verbindung verwenden
3. Pinbelegung:

D-Sub, 9-polig, weiblich



D-Sub, 9-polig, männlich



3,5-mm-Zylinderanschluss
(Alternative bei beschränktem Platz)



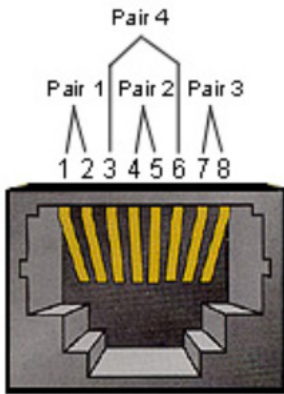
Pin-Nr.	Signal	Anmerkung
1	Nicht mitgeteilt	
2	RXD	Eingabe an Display
3	TXD	Ausgabe vom Display
4	Nicht mitgeteilt	
5	Masse	
6	Nicht mitgeteilt	
7	Nicht mitgeteilt	
8	Nicht mitgeteilt	
9	Nicht mitgeteilt	Bereitstellung von +5 V/2 A für externen spezifischen Dongle *3.0
Rahmen	Masse	

Element	Signal	Anmerkung
Tip	TXD	Ausgabe vom Display
Ring	RXD	Eingabe an Display
Hülse	Masse	

LAN-Hardware-Spezifikationen

ViewSonic-LFD-Kommunikationsport an der Rückseite:

1. Anschlusstyp: 8P8C RJ45
2. Pinbelegung:



Pin-Nr.	Signal	Anmerkung
1	TX+	Ausgabe vom Display
2	TX-	Ausgabe vom Display
3	RX+	Eingabe an Display
4	BI_D3+	Bei 1G
5	BI_D3-	Bei 1G
6	RX-	Eingabe an Display
7	BI_D4+	Bei 1G
8	BI_D4-	Bei 1G
Rahmen	Masse	

RS232-Kommunikationseinstellungen

- Baudrate wählen: 9600 Bit/s (festgelegt)
- Datenbits: 8 Bit (festgelegt)
- Parität: Keine (festgelegt)
- Stoppbits: 1 (festgelegt)

LAN-Kommunikationseinstellungen

- Typ: Ethernet
- Protokoll: TCP/IP
- Port: 5000 (festgelegt)
- Cross-Subnetz: Nein
- Anmeldedaten: Nein

Befehlsreferenz

Der PC sendet ein Befehlspaket an das LFD, gefolgt von einem „CR“-Code (Zeilenende). Nach jedem vom PC an das Anzeigergerät gesendeten Befehl muss das Anzeigergerät wie folgt antworten:

1. Bei einem korrekt empfangenen Befehl wird „+“ (02Bh), gefolgt von „CR“ (00Dh) gesendet
2. Bei einem falsch empfangenen Befehl wird „-“ (02Dh), gefolgt von „CR“ (00Dh) gesendet

Protokoll

Festlegen-Funktionen

Der PC kann das Anzeigegerät mit bestimmten Aktionen steuern. Über die Festlegen-Funktion können Sie bestimmte Anzeigegerätfunktionen über die RS-232-Schnittstelle von extern steuern. Das Festlegen-Funktion-Paket besteht aus 9 Bytes.

Beschreibung Festlegen-Funktion:

- Länge:** Nachrichten-Gesamtlänge ohne „CR“ in Bytes
- LFD-ID** Identifizierung jedes Anzeigegeräts (01 bis 98, Standard ist 01)
ID „99“ bedeutet die Anwendung des Einstellbefehls auf alle verbundenen Anzeigegeräte. Unter solchen Umständen muss nur das Anzeigegerät mit ID 1 antworten.
Die LFD-ID lässt sich über das OSD-Menü bei jedem Anzeigegerät einstellen.
- Befehlstyp** Befehlstyp identifizieren,
“s” (0x73h): Festlegen-Befehl
“+” (0x2Bh): Befehl-gültig-Antwort
“-“ (0x2Dh): Befehl-ungültig-Antwort
- Befehl:** Befehlscode: Ein-Byte-ASCII-Code.
- Wert [1–3]:** 3-Bytes-ASCII-Code zur Wertdefinition.
- CR** 0x0D

Festlegen-Funktionsformat

Senden: (Befehlstyp: „s“)

Name	Länge	ID	Befehlstyp	Befehl	Value1	Value2	Value3	CR
Byteanzahl	1 Byte	2 Bytes	1 Byte	1 Byte	1 Byte	1 Byte	1 Byte	1 Byte
Bytereihenfolge	1	2~3	4	5	6	7	8	9

Antwort: (Befehlstyp = „+“ oder „-“)

Name	Länge	ID	Befehlstyp	CR
Byteanzahl	1 Byte	2 Bytes	1 Byte	1 Byte
Bytereihenfolge	1	2~3	4	5

HINWEIS: Wenn der PC den Befehl auf alle Anzeigeräte (ID = 99) anwendet, muss nur Set #1 über den Namen von ID = 1 antworten.

Beispiel 1: Helligkeit bei Anzeigerät (02) auf 76 einstellen, gültiger Befehl Senden (Hexadezimalformat)

Name	Länge	ID	Befehlstyp	Befehl	Value1	Value2	Value3	CR
Hex	0x38	0x30 0x32	0x73	0x24	0x30	0x37	0x36	0x0D

Antwort (Hexadezimalformat)

Name	Länge	ID	Befehlstyp	CR
Hex	0x34	0x30 0x32	0x2B	0x0D

Beispiel 2: Helligkeit bei Anzeigerät (02) auf 75 einstellen, KEIN gültiger Befehl Senden (Hexadezimalformat)

Name	Länge	ID	Befehlstyp	Befehl	Value1	Value2	Value3	CR
Hex	0x38	0x30 0x32	0x73	0x24	0x30	0x37	0x35	0x0D

Antwort (Hexadezimalformat)

Name	Länge	ID	Befehlstyp	CR
Hex	0x34	0x30 0x32	0x2D	0x0D

Tabelle: Festlegen-Funktionen

A. Basisfunktion

Festlegen-Funktion	Länge	ID	Befehl		Wertebereich	Anmerkungen	
			Typ (ASCII)	Code (ASCII) / Code (Hex)			
Ein/aus (Bereitschaft)	8		s	!	21	000: STBY 001: EIN	1. Die Einschaltung per LAN-Steuerung funktioniert nur in bestimmten Modi. Beachten Sie für Details die Bedienungsanleitung des Anzeigegeräts. *3.1.1 2. „WOL per MAC-Adresse“ könnte als Alternative verfügbar sein.*3.2.1
Eingangswahl	8		s	“	22	000: TV 001: AV 002: S-Video 003: YPbPr 004: HDMI1 014: HDMI2 024: HDMI3 034: HDMI4 005: DVI 006: VGA1 016: VGA2 026: VGA3 007: Einsteck-PC (OPS/SDM)/HDBT 008: Interner Speicher 009: DP 00A: Eingebettet/Haupt (Android)	1. Bei USB nicht erforderlich. 2. Bei mehr als zwei identischen Quellen wird die zweite Zahl zur Definition der Erweiterung verwendet. 3. HEX von 00A ist 30 30 41.
Helligkeit	8		s	\$	24	000 ~ 100 900: Helligkeit vermindern (-1) 901: Helligkeit erhöhen (+1) *3.1.1	
Hintergrundbeleuchtung*3.2.0	8		A	B	42	000 ~ 100	1. Bei einer Android-Plattform, deren Hauptmodus per Hintergrundbeleuchtung gesteuert und andere Quellen per Helligkeit gesteuert werden. 2. Abgeleitet aus Farbkalibrierung. *3.2.0
Ein/Aus-Sperre	8		s	4	34	000: Freigeben 001: Sperren	*Einzelheiten finden Sie im Hinweis

Festlegen-Funktion	Länge	ID	Befehl	Befehl	Wertebereich	Anmerkungen	
Lautstärke	8		s	5	35	000 ~ 100 900: Lautstärke vermindern (-1) 901: Lauter (+1)	
Stumm	8		s	6	36	000: AUS 001: EIN (stumm)	
Tastensperre	8		s	8	38	000: Freigeben 001: Sperren	*Einzelheiten finden Sie im Hinweis
Menüsperre	8		s	>	3E	000: Freigeben 001: Sperren	*Einzelheiten finden Sie im Hinweis
Number (Nummer) *3.1.1	8		s	@	40	000~009	
Tastenfeld *3.1.1	8		s	A	41	000: AUFWÄRTS 001: ABWÄRTS 002: LINKS 003: RECHTS 004: ENTER 005: INPUT 006: MENU/(EXIT) 007: EXIT	
Fernbedienung Steuerung	8		s	B	42	000: Disable (Deaktivieren) 001: Enable (Aktivieren) 002: Weiterleiten	Deaktiviert: Fernbedienung funktioniert nicht Aktiviert: Fernbedienung funktioniert normal Weiterleiten: Display leitet den RC-Code über den RS232-Port an das verbundene Gerät um, reagiert aber nicht selbst.
Restore default (Standard wiederherstellen)	8		s	~	7E	000	Werkseinstellungen wiederherstellen

HINWEIS:

1. Verhalten bei Sperren

Sperrmodus	Verhalten
Tastensperre	<ol style="list-style-type: none">1. Sämtliche Tasten außer Ein/Aus auf Gerätebedienfeld und Fernbedienung gesperrt2. Sämtliche Festlegen-Funktionen sollten über RS-232 ausgeführt werden können, auch Befehle, die von Fernbedienungstasten wie MUTE ausgelöst werden.
Menüsperre	<ol style="list-style-type: none">1. Sperrt die MENU-Taste auf dem Gerätebedienfeld und auf der Fernbedienung2. Bei Modellen, bei denen Werk- und Hotel-Modi mit Tastenkombinationen mit der MENU-Taste aufgerufen werden, sollte auf die Sperre verzichtet werden. Alternative Ansätze können je nach Modell möglich sein.
Ein/Aus-Sperre	<ol style="list-style-type: none">1. Sperrt die Ein/Aus-Taste auf dem Gerätebedienfeld und auf der Fernbedienung.2. Das Gerät sollte sich per Ein/Aus-Befehl über RS-232 steuern lassen, die Ein/Aus-Sperre wird dabei nicht aufgehoben.3. Kann nicht durch Rücksetzen per OSD freigegeben werden4. Ein/Aus wird beim Einschalten automatisch gesperrt5. Bei aktiver Ein/Aus-Sperre wechselt das Gerät nicht in den Bereitschaftsmodus, wenn kein PC-Signal eingeht, und schaltet sich nicht ab, wenn 15 Minuten lang keine Videosignale eingeht.
Fernbedienung deaktivieren	Sperrt die Fernbedienungstasten, die Tasten am Bedienfeld funktionieren weiterhin.

2. Wake-on-LAN per MAC-Adresse als Alternative für Einstellung der Einschaltung

(Länge = 126 Bytes)

6 Bytes	6 Bytes (#1)	6 Bytes (#2)	...	6 Bytes (#16)	24 Bytes
0xFF FF ... FF	MAC-Adresse	MAC-Adresse	...	MAC-Adresse	0x00 00 ... 00

B. Optionale Funktion

Festlegen-Funktion	Länge	ID	Befehl		Wertebereich (Drei ASCII-Bytes)	Anmerkungen
			Typ (ASCII)	Code (ASCII) Code (Hex)		
Kontrast	8		s	# 23	000 ~ 100	
Bildschärfe	8		s	% 25	000 ~ 100	
Farbe	8		s	& 26	000 ~ 100	
Farbton	8		s	' 27	000 ~ 100	
Hintergrund- beleuchtung Ein_Aus	8		s	(29	000: Aus 001: Betrieb	
Farbmodus	8		s) 29	000: Normal 001: Warm 002: Kalt 003: Persönlich	
Surround Sound	8		s	- 2D	000: AUS 001: EIN	
Bässe	8		s	. 2E	000 ~ 100	
Höhen	8		s	/ 2F	000 ~ 100	
Balance	8		s	0 30	000 ~ 100	050 ist zentral
Bildgröße	8		s	1 31	000: Vollbild (16:9) 001: NORMAL (4:3) 002: REAL (1:1) *3.1.0	
OSD-Sprache	8		s	2 32	000: English 001: Französisch 002: Spanisch	Könnte für mehr vom Modell unterstützte Sprachen erweitert werden
BiB-Modus	8		s	9 39	000: AUS 001: BiB (BüB) 002: BnB	
BiB-Tonauswahl	8		s	: 3A	000: Hauptmenü 001: Sub	
BiB-Position	8		s	; 3B	000: Aufwärts 001: Abwärts 002: Links 003: Rechts	

Festlegen-Funktion	Länge	ID	Befehl	Befehl	Wertebereich	Anmerkungen	
PIP-Input (BiB-Eingang)	8		s	7	37 *2.9	000: TV 001: AV 002: S-Video 003: YPbPr 004: HDMI1 014: HDMI2 024: HDMI3 034: HDMI4 005: DVI 006: VGA1 016: VGA2 026: VGA3 007: Einsteck-PC (OPS/SDM)/HDBT 008: Interner Speicher 009: DP 00A: Eingebettet/Haupt (Android)	Wertebereich ist mit dem der Festlegen-Eingangsauswahl identisch
Tiling-Mode (Kachelmodus)	8		s	P	50	000: AUS 001: EIN	(für Videowand)
Tiling-Compensation (Kachelkompensation)	8		s	Q	51	000: AUS 001: EIN	(für Videowand) Kompensation der Blendenbreite
Tiling-H by V Monitors (H. Kacheln durch V-Monitore)	8		s	R	52	01x~09x: H 0x1~0x9: V	(für Videowand) 1. 2. Zeichen für H. Monitore 2. 3. Zeichen für V. Monitore
Tiling-Position (Kachelposition)	8		s	S	53	001~025	(für Videowand) Kopieren Sie den Bildschirm der Positionsnummer zum identifizierten Display
Datum: Jahr	8		s	V	56	Y17~Y99	Letzte 2 Zeichen (20)17~(20)99
Datum: Monat	8		s	V	56	M01~M12	2 Zeichen
Datum: Day (Tag)	8		s	V	56	D01~D31	2 Zeichen
Zeit: Stunde	8		s	W	57	H00~H23	24-h-Format. 2 Zeichen.
Zeit: Min.	8		s	W	57	M00~M59	2 Zeichen
Zeit: Sek.	8		s	W	57	S00~S59	2 Zeichen

HINWEIS:

1. Kacheln-Definition von h. Monitoren, v. Monitoren und Position

H MONITORS					
V MONITORS	1	2	3	4	5
	6	7	8	9	10
	11	12	13	14	15
	16	17	18	19	20
	21	22	23	24	25

Position

2. Beispiel zur Datumseinstellung

Datum: 2017-3/15

Senden: 0x 38 30 31 73 56 59 31 37 0D ("Y17")

Senden: 0x 38 30 31 73 56 4D 30 33 0D ("M03")

Senden: 0x 38 30 31 73 56 44 31 35 0D ("D15")

3. Beispiel zur Zeiteinstellung

Zeit: 16:27:59

Senden: 0x 38 30 31 73 57 48 31 36 0D ("H16")

Senden: 0x 38 30 31 73 57 4D 32 37 0D ("M27")

Senden: 0x 38 30 31 73 57 53 35 39 0D ("S59")

Get-Function Listing

Der PC kann bestimmte Informationen vom LFD abfragen. Ein Abrufen-Paket besteht ähnlich wie ein Festlegen-Paket aus 9 Bytes. Beachten Sie, dass das Wert-Byte grundsätzlich 000 enthält.

Get-Function Funktionsbeschreibung:

- Länge:** Paket-Gesamtlänge ohne „CR“ in Bytes.
- TV/DS-ID** Identifizierung jedes TV/DS (01 bis 98, Standard ist 01).
- Befehlstyp** Befehlstyp identifizieren,
 „g“ (0x67h) : Abrufen-Befehl
 „r“ (0x72h) : Befehl-gültig-Antwort
 „-“ (0x2Dh) : Befehl-ungültig-Antwort
- Befehl:** Befehlscode: Ein-Byte-ASCII-Code.
- Wert [1–3]:** 3-Bytes-ASCII-Code zur Wertdefinition.
- CR** 0x0D

Abrufen-Funktionsformat

Senden: (Befehlstyp: „g“)

Name	Länge	ID	Befehlstyp	Befehl	Value1	Value2	Value3	CR
Byteanzahl	1 Byte	2 Bytes	1 Byte	1 Byte	1 Byte	1 Byte	1 Byte	1 Byte
Bytereihenfolge	1	2~3	4	5	6	7	8	9

Antwort: (Befehlstyp: „r“ oder „-“)

Bei gültigem Befehl – Befehlstyp: „r“

Name	Länge	ID	Befehlstyp	Befehl	Value1	Value2	Value3	CR
Byteanzahl	1 Byte	2 Bytes	1 Byte	1 Byte	1 Byte	1 Byte	1 Byte	1 Byte
Bytereihenfolge	1	2~3	4	5	6	7	8	9

Bei ungültigem Befehl – Befehlstyp: „-“

Name	Länge	ID	Befehlstyp	CR
Byteanzahl	1 Byte	2 Bytes	1 Byte	1 Byte
Bytereihenfolge	1	2~3	4	5

Beispiel 1: Helligkeit von TV-05 abrufen; dieser Befehl ist gültig. Der Helligkeitswert ist 67.

Senden (Hexadezimalformat)

Name	Länge	ID	Befehlstyp	Befehl	Value1	Value2	Value3	CR
Hex	0x38	0x30 0x35	0x67	0x62	0x30	0x30	0x30	0x0D

Antwort (Hexadezimalformat)

Name	Länge	ID	Befehlstyp	Befehl	Value1	Value2	Value3	CR
Hex	0x38	0x30 0x35	0x72	0x62	0x30	0x36	0x37	0x0D

Beispiel 2: Farbe vom Display (05) abrufen, aber Farbbefehl wird von diesem Modell nicht unterstützt.

Senden (Hexadezimalformat)

Name	Länge	ID	Befehlstyp	Befehl	Value1	Value2	Value3	CR
Hex	0x38	0x30 0x35	0x67	0x26	0x30	0x30	0x30	0x0D

Antwort (Hexadezimalformat)

Name	Länge	ID	Befehlstyp	CR
Hex	0x34	0x30 0x35	0x2D	0x0D

Tabelle: Abrufen-Funktionen

A. Basisfunktion

Abrufen-Funktion	Länge	ID	Befehl		Antwortbereich (Drei ASCII-Bytes)	Anmerkungen
			Typ (ASCII)	Code (ASCII) Code (Hex)		
Helligkeit abrufen	8		g	b 62	000 ~ 100	
Hintergrundbeleuchtung abrufen*3.2.0	8		a	B 42	000 ~ 100	1. Bei einer Android-Plattform, deren Hauptmodus per Hintergrundbeleuchtung gesteuert und andere Quellen per Helligkeit gesteuert werden. 2. Abgeleitet aus Farbkalibrierung. *3.2.0
Lautstärke abrufen	8		g	f 66	000 ~ 100	
Stummschaltung abrufen	8		g	g 67	000: Aus 001: Ein (stumm)	
Eingangswahl abrufen	8		g	j 6A	000~ 100~	1. 1. Zeichen bei Signalerkennung: 0 bedeutet „kein Signal“; 1 bedeutet „Signal erkannt“ 2. 2. und 3. Zeichen: Siehe Tabelle: Festlegen-Funktionen
Betriebsstatus abrufen: Ein/Bereitschaft	8		g	l 6C	001: EIN 000: STBY	
Fernbedienung abrufen	S		g	n 6E	000: Disable (Deaktivieren) 001: Enable (Aktivieren) 002: Weiterleiten	Fernbedienungsmodus-Status abrufen
Ein/Aus-Sperre abrufen	8		g	o 6F	000: Freigeben 001: Sperren	
Tastensperre abrufen	8		g	p 70	000: Freigeben 001: Sperren	
Menüsperre abrufen	8		g	l 6C	000: Freigeben 001: Sperren	
Bestätigung abrufen	8		g	z 7A	000	Dieser Befehl wird zur Überprüfung der Kommunikationsverbindung eingesetzt
Temperatur abrufen	8		g	0 30	000~100: 0 bis +100 °C -01~-99: -1 bis -99 °C	

Abrufen-Funktion	Länge	ID	Befehl	Befehl		Antwortbereich	Anmerkungen
Betriebszeit abrufen*3.2.0	8		g	1	31	000	<p>1. Angesammelte Stunden als 6-stellige Ganzzahl (000.001 – 999.999)*3.2.0</p> <p>2. Kann bei FW-Aktualisierung und Werksinitialisierung nicht zurückgesetzt werden*3.2.2</p> <p>3. Antwort im neuen 32-Byte-Format*3.2.0</p>
Gerätenamen abrufen	8		g	4	34	000	Antwort im neuen 32-Byte-Format*3.2.0
MAC-Adresse abrufen	8		g	5	35	000	(bei Modellen mit LAN) Antwort im neuen 32-Byte-Format*3.2.0
IP-Adresse abrufen*3.2.0	8		g	6	36	000	(bei Modellen mit LAN) Antwort im neuen 32-Byte-Format*3.2.0
Seriennummer abrufen*3.2.0	8		g	7	37	000	Antwort im neuen 32-Byte-Format*3.2.0
FW-Version abrufen*3.2.0	8		g	8	38	000	Antwort im neuen 32-Byte-Format*3.2.0

HINWEIS:

1. Beispiel zum Abrufen der Betriebsstunden

Angenommen, die angesammelten Betriebsstunden betragen 123.456 Stunden

Senden: 0x 38 30 31 67 31 30 30 30 0D (Betriebsstunden abrufen)

Antwort: 0x 32 30 31 72 31 31 32 33 34 35 36 00 00 ... 00 00 0D

2. Beispiel zum Abrufen des Gerätenamens

Angenommen, der Gerätename lautet CDE-5500

Senden: 0x 38 30 31 67 34 30 30 30 0D (Gerätenamen abrufen)

Antwort: 0x 32 30 31 72 34 43 44 45 2D 35 35 30 30 00 00 ... 00 00 0D

Angenommen, der Gerätename lautet NMP-302#1

Senden: 0x 38 30 31 67 34 30 30 30 0D (Gerätenamen abrufen)

Antwort: 0x 32 30 31 72 34 4E 4D 50 2D 33 30 32 23 31 00 00 ...00 00 0D

3. Beispiel zum Abrufen der MAC-Adresse

Angenommen, die MAC-Adresse lautet 00:11:22:aa:bb:cc

Senden: 0x 38 30 31 67 35 30 30 30 0D (MAC-Adresse abrufen)

Antwort: 0x 32 30 31 72 35 30 30 31 31 32 32 61 61 62 62 63 63 00 00...00
00 0D

4. Beispiel zum Abrufen der IP-Adresse

Angenommen, die IP-Adresse lautet 192.168.100.2

Senden: 0x 38 30 31 67 36 30 30 30 0D (IP-Adresse abrufen)

Antwort: 0x 32 30 31 72 36 31 39 32 2E 31 36 38 2E 31 30 30 2E 32 00
00...00 00 0D

5. Beispiel zum Abrufen der Seriennummer

Angenommen, die Seriennummer lautet ABC180212345

Senden: 0x 38 30 31 67 37 30 30 30 0D (Seriennummer abrufen)

Antwort: 0x 32 30 31 72 37 41 42 43 31 38 30 32 31 32 33 34 35 00 00...00
00 0D

6. Beispiel zum Abrufen der FW-Version

Angenommen, die FW-Version lautet 3.02.001

Senden: 0x 38 30 31 67 38 30 30 30 0D (FW-Version abrufen)

Antwort: 0x 32 30 31 72 38 33 2E 30 32 2E 30 30 31 00 00...00 00 0D

B. Optionale Funktion

Abrufen-Funktion	Länge	ID	Befehl		Antwortbereich	Anmerkungen
			Typ (ASCII)	Code (ASCII) / Code (Hex)		
Kontrast abrufen	8		g	a / 61	000 ~ 100	
Schärfe abrufen	8		g	c / 63	000 ~ 100	
Farbe abrufen	8		g	d / 64	000 ~ 100	
Farbton abrufen	8		g	e / 65	000 ~ 100	
Hintergrundbeleuchtung Ein_Aus abrufen	8		g	h / 68	000: Aus 001: Betrieb	
BiB-Modus abfragen	8		g	t / 74	000: AUS 001: PIP (POP) 002: PBP (BnB)	
BiB-Eingang abfragen	8		g	u / 75	000 ~	Siehe Eingangsauswahl festlegen
Kachelnmodus abrufen	8		g	v / 76	000: AUS 001: EIN	(für Videowand)
Kachelnkompensation abrufen	8		g	w / 77	000: AUS 001: EIN	(für Videowand) Kompensation der Blendenbreite
H. Kacheln durch V-Monitore abfragen	8		g	x / 78	01x~09x: H monitors (H-Monitore) 0x1~0x9: V monitors (V-Monitore)	(für Videowand) 1. 2. Zeichen für H. Monitore 2. 3. Zeichen für V. Monitore
Kachelnposition abrufen	8		g	y / 79	000: AUS 001~025	(für Videowand) Kopieren Sie den Bildschirm der Positionsnummer zum identifizierten Display
Datum abfragen: Jahr	8		g	2 / 32	Y00~Y00	Letzte 2 Zeichen (20)17~(20)99
Datum abfragen: Monat	8		g	2 / 32	M00~M00	2 Zeichen
Datum abfragen: Day (Tag)	8		g	2 / 32	D00~M00	2 Zeichen
Zeit abfragen: Stunde	8		g	3 / 33	H00~H00	24-h-Format. 2 Zeichen
Zeit abfragen: Min.	8		g	3 / 33	M00~M00	2 Zeichen
Zeit abfragen: Sek.	8		g	3 / 33	S00~S00	2 Zeichen

HINWEIS:

1. Beispiel zum Abrufen des Datums

Angenommen, das aktuelle Datum von Display 01 ist wie folgt:

Datum: 2017-3/15

Senden: 0x 38 30 31 67 32 59 30 30 0D (Datum abrufen: Jahr)

Antwort: 0x 38 30 31 72 32 59 31 37 0D ("Y17")

Senden: 0x 38 30 31 67 32 4D 30 30 0D (Datum abrufen: Monat)

Antwort: 0x 38 30 31 72 32 4D 30 33 0D ("M03")

Senden: 0x 38 30 31 67 32 44 30 30 0D (Datum abrufen: Tag)

Antwort: 0x 38 30 31 72 32 44 31 35 0D ("D15")

2. Beispiel zum Abrufen der Zeit

Angenommen, die aktuelle Uhrzeit von Display 01 ist wie folgt:

Zeit: 16:27:59

Senden: 0x 38 30 31 67 33 48 30 30 0D (Zeit abrufen: Stunde)

Antwort: 0x 38 30 31 72 33 48 31 36 0D ("H16")

Senden: 0x 38 30 31 67 33 4D 30 30 0D (Zeit abrufen: Minute)

Antwort: 0x 38 30 31 72 33 4D 32 37 0D ("M27")

Senden: 0x 38 30 31 67 33 53 30 30 0D (Zeit abrufen: Sekunde)

Antwort: 0x 38 30 31 72 33 53 35 39 0D ("S59")

3. Beispiel zum Abrufen der RS-232-Version

Angenommen, die Version lautet 3.0.1

Senden: 0x 38 30 31 67 36 30 30 30 0D (RS-232-Version abrufen)

Antwort: 0x 38 30 31 72 36 33 30 31 0D ("301")

C. Automatische Antwort *3.2.1

Das Display sendet die/den aktualisierten Datum/Status, ohne eine Anfrage vom Host zu erhalten, wann immer folgende(r) Daten/Status über eine der verfügbaren Methoden geändert werden/wird: Fernbedienung, Fronttasten oder Touchscreen.

- Ein- und Ausschalten
- Eingangswahl
- Helligkeit
- Hintergrundbeleuchtung
- Lautstärke
- Stumm ein/aus

Fernbedienungssignale weiterleiten

Wenn das Anzeigerät vom PC auf Weiterleitung der Fernbedienungssignale eingestellt wird, sendet das Anzeigerät als Reaktion auf Fernbedienungstastenbetätigung ein 7-Bytes-Paket (gefolgt von CR). In diesem Modus wirkt sich die Fernbedienung nicht auf die Funktion des Displays aus. Zum Beispiel: Die Taste VOL + bewirkt keine Änderung der Lautstärke des Displays, sondern sendet stattdessen den Lautstärke-erhöhen-Code über die RS-232-Schnittstelle an den PC.

IR-Weiterleitungsformat

Antwort: (Befehlstyp: „p“)

Name	Länge	ID	Befehlstyp	Fernbedie- nungscode 1 (MSB)	Fernbedie- nungscode 2 (LSB)	CR
Byteanzahl	1 Byte	2 Bytes	1 Byte	1 Byte	1 Byte	1 Byte
Bytereihenfolge	1	2~3	4	5	6	7

Beispiel 1: Weiterleitung des Fernbedienungssignals bei Betätigung der Taste VOL + für das Display (5)

Senden (Hexadezimalformat)

Name	Länge	ID	Befehlstyp	Fernbedie- nungscode 1 (MSB)	Fernbedie- nungscode 2 (LSB)	CR
Hex	0x36	0x30 0x35	0x70	0x31	0x30	0x0D

Taste	Code (Hex)	Basis *3.1.1	Optional *3.1.1
1	01	V	
2	02	V	
3	03	V	
4	04	V	
5	05	V	
6	06	V	
7	07	V	
8	08	V	
9	09	V	
0	0A	V	
-	0B		V
Letzter Kanal	0C		V

Taste	Code (Hex)	Basis *3.1.1	Optional *3.1.1
INFO (Anzeige)	0D		V
	0E		
ASPECT (ZOOM, GRÖÖE)	0F		V
Lautstärke erhöhen (+)	10	V	
Lautstärke vermindern (-)	11	V	
STUMM	12	V	
Kanal/Seite aufwärts (+)/ Helligkeit +	13		V
Kanal/Seite aufwärts (-)/ Helligkeit -	14		V
Ein/Aus	15	V	
SOURCE (Eingang)	16	V	
	17		
	18		
SLEEP	19		V
MENU	1A	V	
AUFWÄRTS	1B	V	
ABWÄRTS	1C	V	
Links (-)	1D	V	
Rechts (+)	1E	V	
OK (Enter, Einstellen)	1F	V	
EXIT	20	V	
	21		
	22		
	23		
	24		
	25		
	26		
	27		
	28		
	29		
	2A		
	2B		
Rot ■ (F1)	2C		
Grün ■ (F2)	2D		
Gelb ■ (F3)	2E		
Blau ■ (F4)	2F		

HINWEIS:

1. Der Infrarot-Weiterleitungscode unterscheidet sich vom Fernbedienung-Tastencode.
2. Im Infrarot-Weiterleitungsmodus wird eine spezielle Befehlssequenz für die Ein/Aus-Taste ausgeführt.
- 2-1. Wenn das Display ausgeschaltet ist und den IR-Betriebscode empfängt: Das Anzeigegerät schaltet sich ein, leitet dann den Ein/Aus-Code per RS-232 weiter.
- 2-2. Wenn das Display eingeschaltet ist und den IR-Betriebscode empfängt: Das Anzeigegerät leitet den Ein/Aus-Code per RS-232 weiter, schaltet sich anschließend ab.
- 2-3. Wenn Betriebssperre festlegen aktiviert ist, reagiert das Display nicht auf Betätigung der Ein-/Austaste.
3. Bei gedrückt gehaltenen Tasten werden Lautstärke-erhöhen- und Lautstärke-vermindern-Codes wiederholt ausgegeben.

Anhang

Anzeigemodi

VGA-Modus

Auflösung	Bildfrequenz (@)
640 x 480	60 Hz, 72 Hz, 75 Hz
720 x 400	70Hz
800 x 600	56 Hz, 60 Hz, 72 Hz, 75 Hz
832 x 624	75Hz
1024 x 768	60 Hz, 70 Hz, 75 Hz
1152 x 864	60Hz, 75Hz
1152 x 870	75Hz
1280 x 768	60Hz, 75Hz
1280 x 960	60Hz
1280 x 1024	60Hz, 75Hz
1360 x 768	60Hz
1366 x 768	60Hz
1440 x 900	60Hz, 75Hz
1400 x 1050	60Hz, 75Hz
1600 x 1200	60Hz
1680 x 1050	60Hz
1920 x 1080	60Hz
1920 x 1200	60Hz

HDMI Mode (HDMI-Modus)

Auflösung	Bildfrequenz (@)
640 x 480	60Hz, 72Hz
720 x 400	70Hz
800 x 600	60Hz, 72Hz
1024x768	60 Hz, 70 Hz, 75 Hz
1280x800	60Hz
1280x1024	60Hz
1360x768	60Hz
1440x900	60Hz
1680x1050	60Hz
1920x1080	60Hz
3840x2160	30Hz, 60Hz
480i	60Hz
480p	59Hz, 60Hz
576i	50Hz
720p	50Hz, 60Hz
576p	50Hz
1080i	50Hz, 60Hz
1080p	50Hz, 60Hz

Problemlösung

Dieser Abschnitt beschreibt einige allgemeine Probleme, die bei Verwendung des ViewBoard auftreten könnten.

Problem	Lösungsvorschläge
Fernbedienung funktioniert nicht	<ol style="list-style-type: none">1. Vergewissern Sie sich, dass sich keine Hindernisse zwischen Fernbedienung und Fernbedienungsempfänger befinden.2. Überzeugen Sie sich davon, dass die Batterien richtig in die Fernbedienung eingelegt wurden.3. Prüfen Sie, ob die Batterien ausgewechselt werden müssen.
Gerät schaltet sich plötzlich ab	<ol style="list-style-type: none">1. Schauen Sie nach, ob der Einschlaftimer aktiv ist.2. Vergewissern Sie sich, dass der Strom nicht ausgefallen ist.3. Schalten Sie das Display ein, prüfen Sie, ob Probleme mit den Signalen oder Signalkabeln vorliegen.

PC-Modus

Problem	Lösungsvorschläge
Kein PC-Signal	<ol style="list-style-type: none">1. Prüfen Sie die Anzeigeeinstellungen.2. Prüfen Sie die Anzeigeauflösung.3. Passen Sie die Horizontal- und Vertikaleinstellungen im OSD-Menü an.
Streifiges Bild	<ol style="list-style-type: none">1. Führen Sie eine Auto-Anpassung aus.2. Stellen Sie Takt und Phase nach.
Nicht unterstütztes Format	<ol style="list-style-type: none">1. Führen Sie eine Auto-Anpassung aus.2. Stellen Sie Takt und Phase nach.

Touch-Funktion

Problem	Lösungsvorschläge
Touch-Funktionen arbeiten nicht	<ol style="list-style-type: none">1. Vergewissern Sie sich, dass die Treiber richtig installiert wurden.2. Installieren Sie den/die Treiber neu.3. Vergewissern Sie sich, dass das Gerät richtig installiert wurde.4. Vergewissern Sie sich, dass der Touchpen in Ordnung ist.

Probleme bei der Videowiedergabe

Problem	Lösungsvorschläge
Kein Bild/Kein Ton	<ol style="list-style-type: none">1. Prüfen Sie die Stromversorgung.2. Überprüfen Sie die Signalkabel.3. Vergewissern Sie sich, dass der interne PC richtig installiert wurde.
Bild ist unklar oder flackert	<ol style="list-style-type: none">1. Überprüfen Sie die Signalkabel.2. Prüfen Sie, ob das Signal von anderen elektronischen Geräten gestört wird.
Schlechte Bildqualität	<ol style="list-style-type: none">1. Stellen Sie im Menü Farbe, Helligkeit und Kontrast nach.2. Überprüfen Sie die Signalkabel.

Probleme bei der Audiowiedergabe

Problem	Lösungsvorschläge
Kein Ton	<ol style="list-style-type: none">1. Drücken Sie die Stummschaltungstaste.2. Stellen Sie die Lautstärke ein.3. Überprüfen Sie das Audiokabel.
Ton nur über einen Lautsprecher	<ol style="list-style-type: none">1. Stellen Sie die Balance im Menü ein.2. Überprüfen Sie die Toneinstellungen des Computers.3. Überprüfen Sie das Audiokabel.

Wartung

Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen

- Stellen Sie sicher, dass das Gerät ausgeschaltet und das Netzkabel von der Steckdose getrennt ist.
- Sprühen oder schütten Sie niemals direkt Flüssigkeiten auf Bildschirm oder Gehäuse.
- Gehen Sie vorsichtig mit dem Gerät um, da Kratzer bei dunkleren Geräten auffälliger sind als bei helleren.
- Lassen Sie das Gerät nicht übermäßig lange eingeschaltet.

Bildschirm reinigen

- Wischen Sie die Bildschirmfläche mit einem sauberen, weichen, fusselfreien Tuch ab. Dies entfernt Staub und andere Partikel.
- Falls der Bildschirm immer noch nicht sauber ist, tragen Sie eine geringe Menge Glasreiniger ohne Ammoniak oder Alkohol auf ein sauberes, weiches, fusselfreies Tuch auf; wischen Sie dann den Bildschirm ab.

Gehäuse reinigen

- Verwenden Sie ein weiches, trockenes Tuch.
- Falls das Gehäuse immer noch nicht sauber ist, tragen Sie eine geringe Menge eines nicht scheuernden, sanften Reinigungsmittels ohne Ammoniak oder Alkohol auf ein sauberes, weiches, fusselfreies Tuch auf; wischen Sie dann die Oberfläche ab.

Haftungsausschluss

- ViewSonic® empfiehlt keine ammoniak- oder alkoholhaltigen Reiniger für Bildschirm oder Gehäuse. Bestimmte chemische Reinigungsmittel können die Bildfläche und/oder das Gehäuse des Gerätes beschädigen.
- ViewSonic® haftet nicht für Schäden, die durch den Einsatz solcher ammoniak- oder alkoholhaltigen Reinigungsmittel verursacht werden.

HINWEIS: Falls sich Feuchtigkeit unter dem Glas niederschlagen sollte, lassen Sie das Display eingeschaltet, bis die Feuchtigkeit verschwunden ist.

Informationen zu Richtlinien und Service

Informationen zur Konformität

Dieser Abschnitt behandelt sämtliche Verbindungsanforderungen und Erklärungen bezüglich behördlicher Vorschriften. Bestätigte entsprechende Anwendungen beziehen sich auf Typenschilder und relevante Kennzeichnungen am Gerät.

FCC-Erklärung

Dieses Gerät erfüllt Teil 15 der FCC-Regularien. Der Betrieb unterliegt den folgenden beiden Voraussetzungen: (1) Dieses Gerät darf keine Störungen verursachen, und (2) dieses Gerät muss jegliche empfangenen Störungen hinnehmen, einschließlich Störungen, die zu unbeabsichtigtem Betrieb führen können. Dieses Gerät wurde getestet und als mit den Grenzwerten für Digitalgeräte der Klasse B gemäß Teil 15 der FCC-Regularien übereinstimmend befunden.

Diese Grenzwerte wurden geschaffen, um angemessenen Schutz gegen Störungen beim Betrieb in Wohngebieten zu gewährleisten. Dieses Gerät erzeugt, verwendet und kann Hochfrequenzenergie abstrahlen und kann - falls nicht in Übereinstimmung mit den Bedienungsanweisungen installiert und verwendet - Störungen der Funkkommunikation verursachen. Allerdings ist nicht gewährleistet, dass es in bestimmten Installationen nicht zu Störungen kommt. Falls diese Ausrüstung Störungen des Radio- oder Fernsehempfangs verursachen sollte, was leicht durch Aus- und Einschalten der Ausrüstung herausgefunden werden kann, wird dem Anwender empfohlen, die Störung durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beseitigen:

- Neuausrichtung oder Neuplatzierung der Empfangsantenne(n).
- Vergrößern des Abstands zwischen Gerät und Empfänger.
- Anschluss des Gerätes an einen vom Stromkreis des Empfängers getrennten Stromkreis.
- Hinzuziehen des Händlers oder eines erfahrenen Radio-/Fernsehtechnikers.

Warnung: Darüber hinaus können jegliche Änderungen oder Modifikationen, die nicht ausdrücklich von der für die Übereinstimmung verantwortlichen Stelle zugelassen sind, Ihre Berechtigung zum Betrieb des Gerätes erlöschen lassen.

Industry-Canada-Erklärung

CAN ICES-003(B) / NMB-003(B)

CE-Konformität für europäische Länder



Dieses Gerät stimmt mit der EMV-Richtlinie 2014/30/EU und der Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU überein.

Folgende Informationen gelten nur für EU-Mitgliedstaaten:

Die rechts gezeigte Kennzeichnung erfolgt in Übereinstimmung mit der Richtlinie zur Entsorgung elektrischer und elektronischer Altgeräte 2012/19/EU (WEEE). Das Kennzeichen gibt an, dass das Gerät NICHT mit dem unsortierten Hausmüll entsorgt werden darf, sondern entsprechend örtlicher Gesetze an Rückgabe- und Sammelsysteme übergeben werden muss.



RoHS2-Konformitätserklärung

Dieses Produkt wurde in Übereinstimmung mit der Richtlinie 2011/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates zur Beschränkung des Einsatzes bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräte (RoHS2-Richtlinie) entwickelt und hergestellt und gilt als mit den vom Ausschuss für die Anpassung der Richtlinien an den technischen Fortschritt festgelegten maximalen Konzentrationen wie nachstehend gezeigt übereinstimmend:

Substanz	Empfohlene maximale Konzentration	Tatsächliche Konzentration
Blei (Pb)	0,1%	< 0,1%
Quecksilber (Hg)	0,1%	< 0,1%
Cadmium (Cd)	0,01%	< 0,01%
Sechswertiges Chrom (Cr ⁶⁺)	0,1%	< 0,1%
Polybromierte Biphenyle (PBB)	0,1%	< 0,1%
Polybromierte Biphenylether (PBDE)	0,1%	< 0,1%
Bis(2-ethylhexyl)phthalat (DEHP)	0,1%	< 0,1%
Benzylbutylphthalat (BBP)	0,1%	< 0,1%
Dibutylphthalat (DBP)	0,1%	< 0,1%
Diisobutylphthalat (DIBP)	0,1%	< 0,1%

Bestimmte Komponenten von Produkten sind wie nachstehend angegeben gemäß Anhang III der RoHS2-Richtlinie ausgenommen:

- Blei in Kupferlegierung mit maximal 4 Gewichtsprozent.
- Blei in Lötmitteln mit hoher Schmelztemperatur (d. h. bleibasierte Legierungen mit einem Bleianteil von 85 Gewichtsprozent oder mehr)
- Elektrische und elektronische Komponenten mit Bleianteil in Glas oder Keramik, ausgenommen dielektrischer Keramik in Kondensatoren, z. B. piezoelektrische Geräte, oder in einem Glas- oder Keramik-Matrix-Verbund.
- Führen Sie die dielektrische Keramik in Kondensatoren für eine Nennspannung von 125 V Wechselspannung oder 250 V Gleichspannung oder höher.

ENERGY-STAR-Erklärung

ENERGY STAR ist ein freiwilliges Programm der U.S. Environmental Protection Agency, das Unternehmen und Einzelpersonen dabei hilft, durch herausragende Energieeffizienz Geld zu sparen und unser Klima zu schützen. Produkte, die ENERGY-STAR-konform sind, dämmen die Emission von Treibhausgasen durch Einhaltung strenger Kriterien bezüglich der Energieeffizienz oder der durch die U.S. Environmental Protection Agency festgelegten Anforderungen ein.

Als ENERGY-STAR-Partner strebt ViewSonic nach der Erfüllung der ENERGY-STAR-Richtlinien und der Kennzeichnung aller zertifizierten Modelle mit dem ENERGY-STAR-Logo.

Das folgende Logo erscheint an allen ENERGY-STAR-zertifizierten Modellen:



HINWEIS: Die Energieverwaltungsfunktionen reduzieren den Energieverbrauch bei Nichtbenutzung des Produktes erheblich. Energieverwaltung ermöglicht dem Gerät automatisches Aufrufen eines energiesparenden Ruhezustands nach einer bestimmten Dauer der Inaktivität. Und die Energieverwaltungsfunktionen rufen zudem innerhalb von 5 Minuten nach Trennung vom Host-Computer den Ruhezustand oder abgeschalteten Modus ab. Bitte beachten Sie, dass sich durch Änderung der Energieeinstellungen der Stromverbrauch erhöht.

Indische Beschränkung zu gefährlichen Stoffen

Erklärung zur Beschränkung gefährlicher Stoffe (Indien). Dieses Produkt stimmt mit der „India E-waste Rule 2011“ überein, die den Einsatz von Blei, Quecksilber, sechswertigem Chrom, polybromierten Biphenylen oder polybromierten Diphenylethern in Konzentrationen von mehr als 0,1 Gewichtsprozent und 0,01 Gewichtsprozent bei Cadmium untersagt, unter Berücksichtigung der Ausnahmen in Schedule 2 der Vorschrift.

Entsorgung zum Ende der Einsatzzeit

ViewSonic® nimmt den Umweltschutz sehr ernst, verpflichtet sich daher zu umweltfreundlichen Lebens- und Arbeitsweisen. Vielen Dank für Ihre Mitwirkung an einem intelligenteren, umweltfreundlicheren Einsatz moderner Computertechnik. Mehr dazu erfahren Sie auf den ViewSonic®-Internetseiten.

USA und Kanada:

<https://www.viewsonic.com/us/go-green-with-viewsonic>

Europa:

<https://www.viewsonic.com/eu/go-green-with-viewsonic>

Taiwan:

<https://recycle.epa.gov.tw/>

Hinweise zum Urheberrecht

Copyright© ViewSonic® Corporation, 2023. Alle Rechte vorbehalten.

Macintosh und Power Macintosh sind eingetragene Marken von Apple Inc.

Microsoft, Windows und das Windows-Logo sind eingetragene Marken der Microsoft Corporation in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern.

ViewSonic® und das Logo mit den drei Vögeln sind eingetragene Marken der ViewSonic® Corporation.

VESA ist eine eingetragene Marke der Video Electronics Standards Association. DPMS, DisplayPort und DDC sind Marken der VESA.

ENERGY STAR® ist eine eingetragene Marke der US-amerikanischen Umweltschutzbehörde (Environmental Protection Agency, EPA).

Als ENERGY STAR®-Partner erklärt die ViewSonic® Corporation, dass dieses Produkt die ENERGY STAR®-Richtlinien für Energieeffizienz erfüllt.

Haftungsausschluss: Die ViewSonic® Corporation haftet nicht für technische oder inhaltliche Fehler sowie für Auslassungen dieser Dokumentation. Ferner übernimmt die ViewSonic Corporation keine Haftung für Folgeschäden, die durch Einsatz der Begleitmaterialien oder Nutzung und Leistung des Produktes entstehen.

Im Zuge ständiger Qualitätsverbesserung behält sich die ViewSonic® Corporation vor, technische Daten des Produktes ohne Vorankündigung zu ändern. Die Angaben in diesem Dokument können daher Änderungen unterworfen werden.

Kein Teil dieses Dokumentes darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung der ViewSonic® Corporation kopiert, reproduziert oder übertragen werden.

Kundendienst

Für technischen Support oder Produktkundendienst beachten Sie die nachstehende Tabelle oder kontaktieren Ihren Wiederverkäufer.

HINWEIS: Sie müssen die Seriennummer des Produktes angeben.

Land/Region	Webseite	Land/Region	Webseite
Asien-Pazifik-Raum und Afrika			
Australia	www.viewsonic.com/au/	Bangladesh	www.viewsonic.com/bd/
中国 (China)	www.viewsonic.com.cn	香港 (繁體中文)	www.viewsonic.com/hk/
Hong Kong (English)	www.viewsonic.com/hk-en/	India	www.viewsonic.com/in/
Indonesia	www.viewsonic.com/id/	Israel	www.viewsonic.com/il/
日本 (Japan)	www.viewsonic.com/jp/	Korea	www.viewsonic.com/kr/
Malaysia	www.viewsonic.com/my/	Middle East	www.viewsonic.com/me/
Myanmar	www.viewsonic.com/mm/	Nepal	www.viewsonic.com/np/
New Zealand	www.viewsonic.com/nz/	Pakistan	www.viewsonic.com/pk/
Philippines	www.viewsonic.com/ph/	Singapore	www.viewsonic.com/sg/
臺灣 (Taiwan)	www.viewsonic.com/tw/	ประเทศไทย	www.viewsonic.com/th/
Việt Nam	www.viewsonic.com/vn/	South Africa & Mauritius	www.viewsonic.com/za/
Amerika			
United States	www.viewsonic.com/us	Canada	www.viewsonic.com/us
Latin America	www.viewsonic.com/la		
Europa			
Europe	www.viewsonic.com/eu/	France	www.viewsonic.com/fr/
Deutschland	www.viewsonic.com/de/	Қазақстан	www.viewsonic.com/kz/
Россия	www.viewsonic.com/ru/	España	www.viewsonic.com/es/
Türkiye	www.viewsonic.com/tr/	Україна	www.viewsonic.com/ua/
United Kingdom	www.viewsonic.com/uk/		

Eingeschränkte Garantie

ViewSonic®-Smart-Whiteboard

Folgendes wird von der Garantie abgedeckt:

ViewSonic® gewährleistet im Rahmen der Garantiezeit, dass unsere Produkte frei von Material- und Herstellungsfehlern sind. Falls sich ein Produkt innerhalb der Garantiezeit als defekt erweisen sollte, nimmt ViewSonic® nach eigenem Ermessen entweder eine Reparatur oder einen Austausch des Produktes gegen ein gleichwertiges Produkt vor. Dies ist Ihr alleiniges Rechtsmittel. Austauschprodukte können aufbereitete oder überholte Teile und Komponenten enthalten. Repariertes oder ausgetauschtes Gerät bzw. Teile oder Komponenten unterliegen der verbleibenden Dauer der ursprünglichen eingeschränkten Garantie des Kunden. Die Garantiedauer wird nicht verlängert. ViewSonic® bietet keine Garantie für Drittanbietersoftware, unabhängig davon, ob Sie dem Produkt beigelegt war oder vom Kunden installiert wurde. Ausgenommen ist auch die Installation unautorisierter Hardwareteile oder -komponenten (z. B. Projektorlampen). (Bitte beachten Sie Abschnitt „Was die Garantie nicht abdeckt“).

Die Garantie gilt für:

Garantieleistungen können nur durch den Erstkäufer wahrgenommen werden.

Was die Garantie nicht abdeckt

- Jegliche Produkte, deren Seriennummer unkenntlich gemacht, verändert oder entfernt wurde.
- Schäden, Minderungen oder Fehlfunktionen, die durch Folgendes entstehen:
 - » Unfall, Missbrauch, Fahrlässigkeit, Brand, Wasser, Blitzschlag, höhere Gewalt, nicht autorisierte Veränderungen des Produktes, Nichteinhaltung der mit dem Produkt gelieferten Bedienungsanweisungen.
 - » Reparaturen oder versuchte Reparaturen durch nicht von ViewSonic® autorisierte Personen oder Institutionen.
 - » Schäden an oder Verlust von Programmen, Daten oder Wechseldatenträgern.
 - » Normaler Verschleiß.
 - » Entfernen oder Installation des Produkts.
- Software- oder Datenverluste während Reparaturen oder Ersatz.
- Jeglichen Schäden am Produkt aufgrund des Transports.
- Ursachen außerhalb des Produkts wie Stromschwankungen oder -ausfälle.

- Verwendung von Komponenten oder Teilen, die nicht ViewSonics Spezifikationen entsprechen.
- Unterlassung regelmäßiger Produktwartung entsprechend der Bedienungsanleitung durch den Nutzer.
- Jeglichen sonstigen Ursachen, die sich nicht auf einen Produktdefekt beziehen.
- Schäden aufgrund längerer Anzeige statischer (unbeweglicher) Bilder (auch als eingeebrannte Bilder bezeichnet).
- Software – jegliche mit dem Produkt gelieferte oder vom Kunden installierte Drittanbietersoftware.
- Hardware/Zubehör/Teile/Komponenten – Installation jeglicher unautorisierter Hardware, Zubehörteile, Verbrauchsartikel oder Komponenten (z. B. Projektorlampen).
- Schäden an oder unsachgemäße Behandlung der Oberflächenbeschichtung des Anzeigegerätes durch unangemessene Reinigung entgegen der Beschreibung in der Bedienungsanleitung.
- Gebühren für Entfernung, Installation und Aufstellung, einschließlich Wandmontage des Produktes.

So nehmen Sie Garantieleistungen wahr:

- Informationen zur Wahrnehmung von Leistungen im Rahmen der Garantie erhalten Sie vom ViewSonic®-Kundendienst (siehe „Kundendienst“-Seite). Sie müssen die Seriennummer des Produktes angeben.
- Zur Inanspruchnahme von Garantieleistungen benötigen Sie: a) Originalrechnung, b) Ihr Name, c) Ihre Anschrift, d) Problembeschreibung und e) Seriennummer des Produktes.
- Übergeben oder senden Sie das Produkt ausreichend frankiert in der Originalverpackung an den autorisierten ViewSonic®-Kundendienst oder direkt an ViewSonic®.
- Zusätzliche Informationen und Anschriften des nächsten ViewSonic®-Kundendienstes erhalten Sie von ViewSonic®.

Einschränkung impliziter Gewährleistungen:

Es gibt keinerlei Gewährleistungen, ob ausdrücklich oder implizit, welche sich über den hierin erwähnten Umfang hinaus erstrecken; dies gilt auch für implizite Gewährleistungen von Markttauglichkeit und Eignung für einen bestimmten Zweck.

Schadensausschluss:

ViewSonic's Haftung beschränkt sich auf die Kosten für Reparatur oder Austausch des Produktes. ViewSonic® haftet nicht für:

- Durch Defekte des Produktes verursachte Schäden an sonstigem Eigentum, Schäden, die durch Unannehmlichkeiten, Nichtnutzbarkeit des Produktes, Zeitverluste, entgangenen Gewinn, entgangene Geschäftsgelegenheiten, Verlust ideeller Werte, Beeinflussung geschäftlicher Beziehungen eintreten sowie sämtliche sonstigen kommerziellen Verluste, auch wenn auf die Möglichkeit des Eintretens solcher Schäden hingewiesen wurde.
- Jegliche sonstigen Schäden, ob beiläufig, in Folge oder auf andere Weise.
- Jegliche Forderungen seitens jeglicher Dritten an den Kunden.
- Reparaturen oder versuchte Reparaturen durch nicht von ViewSonic® autorisierte Personen oder Institutionen.

Wechselwirkungen mit örtlichen Gesetzen:

Diese Garantie verleiht Ihnen spezifische gesetzliche Rechte; eventuelle weitere Rechte, die von Land zu Land variieren, werden dadurch nicht berührt. In manchen Staaten oder Ländern sind Ausschluss oder Einschränkung impliziter Gewährleistungen, beiläufiger oder Folgeschäden nicht zulässig; daher gelten die obigen Einschränkungen und Ausschlüsse eventuell nicht für Sie.

Vertrieb außerhalb der USA und Kanadas:

Bei Fragen zur Garantie und zu Serviceleistungen zu ViewSonic®-Produkten, die außerhalb der USA und Kanadas vertrieben werden, wenden Sie sich an ViewSonic® oder Ihren ViewSonic®-Händler vor Ort.

Die Garantiezeit dieses Produktes auf dem chinesischen Festland (ausgenommen Hongkong, Macau und Taiwan) unterliegt den Bedingungen und Konditionen der Wartungsgarantiekarte.

Für Anwender in Europa und Russland stehen vollständige Details zur Garantie bei <http://www.viewsonic.com/eu/> unter Support/Garantie zur Verfügung.



ViewSonic®